

IX. Abtheilung. Auskunfts-Kalender.

Der Wiener-Cicerone oder Fremdenführer zu allen Sehens- und Merkwürdigkeiten, auf jeden Tag in der Woche.

Sonntag. K. K. Hofburgkapelle im Schweizerhof. Auserlesene Predigten und Hochämter von den k. k. Hofkapell-Musikern, den ausgezeichnetsten Musikünstlern Wiens.

Montag. K. K. Münz- und Antiken-Kabinet, k. k. Post- und Augustinergasse. Um 10 Uhr Vormittags gegen schriftliche Anmeldung Tags vorher, durch Abgabe eines Zettels, worauf Zahl und Namen der Einlasswünschen angegeben sind. — K. K. Schatzkammer. Burg im Schweizerhofe die Ecke rechts im ersten Stock. Der Zutritt wird durch Überreichungen eines Blattes, worauf Namen, Stand und Zahl der Personen, die Einlass wünschen, bemerkt sind, am Montag bei dem Schatzkammeranten nachgesucht. Die Eintrittskarten erhält man am Donnerstage, worauf der Eintritt dann am darauf folgenden Freitag oder am nächsten Samstag um 10 Uhr Vormittags Statt findet. — Sammlung von Handzeichnungen und Kupferstichen Sr. kaiserl. Hoheit des Erzherzogs Albrecht, in dessen Palais auf der Augustinerbastei Nr. 1160. Für Künstler und gebildete Personen gegen Anmeldung beim Portier.

Dinstag. K. K. Ambraser-Sammlung, im untern Belvedere, am Rennweg Nr. 642. Von Georgi bis Michaeli von 9 bis 12 Uhr Vor- und von 3 bis 6 Uhr Nachmittags. Von Michaeli bis Georgi, d. i. vom 29. September bis 24. April, aber nur von 9 bis 2 Uhr Vormittags freier Einlass. — K. K. Kabinet ägyptischer Alterthümer, in demselben Gebäude und zu denselben Stunden. — K. K. Gemälde- (Bild-) Gallerie, im obern Belvedere. Vom 24. April bis 29. September von 9 bis 2 Uhr Vor- und von 3 bis 6 Uhr Nachmittags. Vom 1. Oktober bis 23. April aber nur von 9 bis 12 Uhr Vormittags freier Einlass für Jedermann. — Gemälde-Gallerie des Fürsten Esterházy, in seinem Palais, zu Mariabühl Nr. 42. Für gebildete Personen gegen Anmeldung beim Portier.

Mittwoch. K. K. Mineralien-Kabinet, k. k. Hofburg, Augustinergang, von 9 — 1 Uhr. — Technologisches Museum Sr. Majestät des Kaisers, Wieden im Gebäude des polytechnischen Institutes Nr. 28, um 10 Uhr Vormittags. Die Eintrittskarten sind Montag und Dienstag im Bureau daselbst zu erheben.

Donnerstag. Das zoologische Museum der k. k. vereinigten Hof-Naturalien-Kabinete, womit seit auch das brasilianische Museum vereinigt ist, Josepfsplatz linker Flügel. Von 9 bis 12 Uhr Vormittags (außer einigen Wochen im August) von Jedermann zu besuchen. Studierzweck steht der Eintritt vom Mai bis Oktober auch Nachmittags von 3 bis 6 Uhr offen. — Gemälde-Gallerie des Fürsten Esterházy, wie Dinstag. — Handzeichnungen und Kupferstich-Sammlungen des Erzherzogs Albrecht wie Montags. — Linden-Institut; Josepfsstadt, Kaiserstraße Nr. 188. Unbeschränkter Eintritt von 10 bis 12 Uhr Vormittags (Öffentliche Prüfung der Zöglinge.)

Freitag. Stephansthurm, am Stephansplatz rückwärts der Kirche, Vormittags um 10 Uhr. Man hat sich im Kirchenmeisteramt Nr. 875, gegen die Singerstraße, zu melden. — K. K. Münz- und Antiken-Kabinet, wie Montag. — Die k. k. Schatzkammer, wie Montag. — Die Katakomben im Volksgarten. Von 9 bis 1 Uhr. — Die k. k. Ambraser-Sammlung, wie Dinstag. — Die k. k. Gemälde-Gallerie, wie Dinstag. — K. K. Kabinet ägyptischer Alterthümer, wie Dinstag.

Samstag. K. K. Mineralien-Kabinet, wie Mittwoch. — K. K. medizinisch-chirurgische Josepfs-Akademie, mit der höchst merkwürdigen Sachs-Präparaten-Sammlung, Bähringergasse Nr. 22. Im Sommer für Jedermann, nur Frauenpersonen und Kinder ausgenommen, von 11 bis 1 Uhr, im Winter alle 14 Tage zu sehen, Eintrittskarten müssen Donnerstag vorher nachgesucht werden. — K. K. polytechnisches Institut und dessen Sammlungen, Wieden Nr. 28. Es findet kein allgemeiner Eintritt Statt, doch wird distinguirten Personen und Fremden der Eintritt am Sonnabend gegen Anmeldung in der Kanzlei von 3 bis 4 Uhr zugestanden. — K. K. allgemeines Krankenhaus, Alservorstadt, Hauptstraße Nr. 195. Die Sammlung des anatomisch-pathologischen Museums kann von 10 bis 12 Uhr Vormittags gegen Meldung bei dem Vorsteher derselben beüchtigt werden. — Das anatomisch-pathologische Museum und die Sammlung chirurgischer Instrumente im k. k. Universitäts-Gebäude. Es ist am geratheften, wegen der Beschäftigung, wozu kein allgemeiner Einlass Statt findet, vor oder nach den Vorlesungen mit dem Herrn Professor Rücksprache zu nehmen. — K. K. Schatzkammer, wie am Montag. — Taubstummen-Institut, Wieden, Favoritenstraße Nr. 313; Sonnabend von 10 bis 12 Uhr, August und September ausgenommen, jedesmal Prüfung, zu welcher jeder distinguirten Person der Zutritt gestattet wird.

An allen Wochentagen. Kaiserliche Gemächer in der Hofburg Nr. 1. Während der Abwesenheit Ihrer Majestäten hat jeder Fremde ohne Schwierigkeit Zutritt. — Kaiserliche Gruft bei den P. P. Kapuzinern am neuen Markt. Allgemeiner Eintritt ist nur am 2. November jeden Jahres. Fremden wird jedoch der Eintritt auch außer dieser Zeit gegen Meldung beim P. Quarzian zugestanden. — Synagoge der deutschen Juden. Seitenstretengasse Nr. 494. Der Eintritt ist jeder anständig gekleideten Person gestattet, Männer erscheinen mit bedecktem Haupte. — K. K. astronomisch-physikalische Kabinet, zum Gebrauche des Allerhöchsten Hofes Burg Nr. 1, im Schweizerhofe. Der Eintritt ist nicht allgemein gestattet. Fremde von Distinktion melden sich beim Vorsteher. — K. K. Sternwarte im Universitätsgebäude. Kann nur gegen Meldung beim jeweiligen Direktor besichtigt werden. — K. K. Thierarznei-Institut, Landstraße Rabengasse Nr. 541. Gegen Meldung beim Aufseher für

Jedermann zu beschäftigen. — K. K. Hofbibliothek, Josephplatz, Hauptfronte, Eingang links. Das Lesekabinett kann an allen Werktagen von 9 bis 2 Uhr besucht werden. Die Kupferstichsammlung wird nur auf Ansuchen gezeigt. — Die botanische Abtheilung der k. k. vereinigten Hof-Naturalien-Kabinete, Rennweg, im k. k. botanischen Garten der Universität. Wird bloß kleinen Gesellschaften und insbesondere jedem Sachverständigen und Wissenschaftsfreunde nach vorläufiger Meldung beim Custos täglich geöffnet. — Naturalien-Museum der k. k. Universität, Schulgasse Nr. 737, nächst dem Universitätsplatz. Kein allgemeiner Einlaß. Wissenschaftsfreunde müssen sich an den jeweiligen Vorsteher wenden. — Sammlung der k. k. Landwirtschafts-Gesellschaft, Kollnerhofgasse Nr. 677, im Heiligentruerhofe rechts. Der Eintritt wegen Besichtigung ist in der Gesellschaftskanzlei bei dem besondern Sekretär der Gesellschaft anzufuchen. — Versorgungs- und Beschäftigungs-Anstalt für erwachsene Blinde, Josephstadt, am Ende der Kaiserstraße Nr. 188. Kann täglich nach vorhergegangener Anmeldung besucht werden. — K. K. Irren-Heilanstalt (Narrenhaus), Alservorstadt Nr. 195, hinter dem allgemeinen Krankenhause. Die Erlaubniß zur Besichtigung dieser Anstalt kann nur bei der Oberdirektion des allgemeinen Krankenhauses erlangt werden. — Gemäldergalerie des Fürsten Lichtenstein, Rossau Nr. 130, im fürstlichen Palais. An Wochentagen wird der Eintritt Vormittags Jedermann auf Anfrage beim Portier gestattet.

Gärten. Der Garten der k. k. Landwirtschafts-Gesellschaft und der Garten der k. k. Gartenbau-Gesellschaft, Landstraße, Paltergasse Nr. 399. Der Eintritt ist nur den Mitgliedern oder Fremden in Begleitung eines Mitgliedes gestattet. — K. K. Hofgarten auf dem äußern Burgruß, links. Erlaubniß zum Eintritt ertheilt auf Ansuchen der im Garten wohnende Hofgärtner.

Theater.

1. Das k. k. Hof- und National-Theater auf dem Michaelplatz; unstreitig die erste Kunstanstalt dieser Art in Deutschland. Es ist ausschließlich dem deutschen Schauspieler gewidmet; die Vorstellungen beginnen um 7 Uhr, nur bei größeren Stücken um 6½ Uhr Abends. Im ersten Parterre überhaupt, so wie während der Gegenwart des Allerhöchsten Hofes und der Dauer des Schauspiels insbesondere, erfordert es hier und in jedem andern Theater die Sitze, den Hut abzunehmen. Die Eintrittspreise sind gegenwärtig, ohne daß sie bei was immer für einer Gelegenheit erhöht werden: Eine Loge im dritten Range 5 fl., Sperrsiß im ersten Parterre 1 fl. 24 kr. Sperrsiß im dritten Stocke 48 kr., Eintritt in das erste Parterre 1 fl.; in das zweite Parterre 30 kr., auf die dritte Gallerie 36 kr. auf die vierte Gallerie 20 kr. C. M. Im Monate Juli ist, der Ferien wegen, das Theater geschlossen.

2. K. K. Hofopertheater nächst dem Karntnerthore. Dieses ist bloß für Opern und Ballette bestimmt. Wöchentlich finden auch hier vom Monate

April bis Ende Juni Vorstellungen von Opern in italienischer Sprache Statt, wobei die Eintrittspreise erhöht werden. Eine Loge im ersten und zweiten Stocke und Parterre 8 fl., eine Loge im dritten Stocke 6 fl., Sperrsiß im Parterre 1 fl. 48 kr., Sperrsiß im dritten Stocke 1 fl., Sperrsiß im vierten Stocke 45 kr.; Eintritt in das Parterre 1 fl., Eintritt in den dritten Stoc 40 kr., in den vierten Stoc 24 kr., in den fünften Stoc 15 kr. C. M. Preise bei italienischen Opern. Eine Loge im 1., 2., 3. Stocke oder im Parterre 20 fl., ein Sperrsiß im Parterre 2 fl. 20 kr., ein Sperrsiß auf der großen Gallerie im 3. Stoc 1. Reihe 2 fl., 2. oder 3. Reihe 1 fl. 20 kr. Sperrsiß im 4. Stoc 1 fl. 16 kr., Eintritt ins Parterre 1 fl. 20 kr., Eintritt im 3. Stoc 1 fl., im 4. Stoc 40 kr., im 5. Stoc 24 kr. C. M. Die sonstige Einrichtung ist wie im k. k. Hof- und National-Theater.

3. National-Theater an der Wien. Das größte, schönste Theater mit einer sehr breiten, besonders aber tiefen Bühne. Die Preise der Plätze sind: Eine Loge in der ersten Gallerie oder Parterre 6 fl., ein Sitzplatz in der großen Loge 2 fl., ein Sperrsiß im Parterre oder ersten Gallerie 1 fl., ein Sperrsiß in der 2. Gallerie 40 kr., ein Sperrsiß in der 3. Gallerie 30 kr., Eintritt ins Parterre oder erste Gallerie 36 kr., Eintritt in die zweite Gallerie 24 kr., in die dritte Gallerie 18 kr., in die vierte Gallerie 12 kr. C. M.

4. K. K. priv. Theater in der Josephstadt. Ein äußerst niedliches, obzwar kleines Theater unter vortrefflicher Leitung. Hier werden abwechselnd Schauspiele und komische Stücke, auch wohl Opern gegeben. Eintrittspreise sind: Große Loge 7 fl., kleine Loge 5 fl., Sperrsiß im Parterre oder auf der ersten Gallerie 40 kr., Sperrsiß auf der zweiten Gallerie 30 kr.; Eintritt ins Parterre oder auf die erste Gallerie 30 kr., Eintritt auf die zweite Gallerie 20 kr., Eintritt auf die dritte Gallerie 10 kr. C. M.

5. K. K. pr. Theater in der Leopoldstadt, Praterstraße Nr. 511, seit dessen Entstehung der Wiener komische Lokalmuse gewidmet. Eintrittspreise sind: Eine Loge 6 fl., ein Sitz 1. Gall. 1. Reihe 1 fl. 20 kr., ein Platz in der Fremden-Loge 1 fl. 20 kr., ein Sitz im Parterre oder ersten Stoc 1 fl., ein Sitz im zweiten Stoc 40 kr., ein Sitz im dritten Stoc 30 kr., Eintritt in's Parterre oder erste Gallerie 36 kr., Eintritt in die zweite Gallerie 24 kr.; Eintritt in die dritte Gallerie 18 kr., Eintritt in die vierte Gallerie 12 kr. C. M.

Sommertheater in Fünfhans. Eine Loge 6 fl., ein Sperrsiß im Parterre oder zweiten Gallerie 1 fl., Eintritt in's Parterre oder erste Gallerie 36 kr., Eintritt in die zweite Gallerie 24 kr., Eintritt in die dritte Gallerie 12 kr. C. M.

Arena in Hernals. Eine Loge 4 fl., ein Logensiß 1 fl., ein Sperrsiß im Parterre 36 kr., ein Sperrsiß in der ersten Gallerie 30 kr., Eintritt in's Parterre 24 kr., Eintritt in die erste Gallerie 20 kr., Eintritt in die zweite Gallerie 10 kr. C. M. Für Kinder im Parterre und erste Gallerie die Hälfte.

Häuser- und Straßen- Schema

der Stadt Wien, ihrer 34 Vorstädte und der nächst unliegenden Ortschaften.

(Ganz neu durchgesehen und verbessert.)

Innere Stadt.

Haus-Nr.		Haus-Nr.		Haus-Nr.		Haus-Nr.	
1	I. I. Franzensplatz.	262 bis 263	Wallnerstraße.	455 bis 456	Salzgasse.	633-638	Bischofsgasse.
2 bis 4	Michaelsplatz.	264	Brunnengasse.	457-458	Preßgasse.	639-644	Spaamarkt.
5-6	Schäufelergasse.	265-273	Wallnerstraße.	459-461	Rienmarkt.	645	Rabengasse.
7-18	Löwelstraße.	274-275	Haarhof.	462	Ruppereckstr. ig.	646	Spaarmarkt.
19-23	Ballhausplatz.	276	Wallnerstraße.	463-465	Seitenstettengasse.	647	Rothethurmstraße.
24	Schäufelergasse.	277	Neubadgasse.	466-480	Kohlmeßergasse.	648-650	Adlergasse.
25-30	Herrngasse.	278-282	Kohlmarkt.	481-484	Am Bergl.	651-656	Auwinkel.
31	Landhausgasse.	283-285	Naglergasse.	485	Rabengasse.	657-661	Berberastei.
32	Herrngasse.	289-290	Neubadgasse.	486-493	Rotbgasse.	662 bis 664	Auwinkel.
34-35	Bordere Schenken- straße.	291-309	Naglergasse.	494-495	Seitenstettengasse.	665	Alter Fleischmarkt.
36-38	Minoritenplatz.	310-317	Bognergasse.	496-498	Dreifaltigkeitshof.	666-669	Dominikanerplatz.
39-40	Kreuzgasse.	318-319	Stoßengasse.	499-500	Lagenhof.	670	Bodgasse.
41-42	Minoritenplatz.	320-332	Am Hof.	501-506	Judengasse.	671	Schulgasse.
43-48	Bordere Schenken- straße.	333-335	Kärbergasse.	507-509	Preßgasse.	672	Dominikanerplatz.
49-51	Pintere Schenken- straße.	336-337	Levererhof.	510	Krebsgasse.	673-683	Schönlaterngasse.
52-55	Rosengasse.	338	Kärbergasse.	511-514	Hoyer Markt.	684-687	Alter Fleischmarkt.
56-57	Pintere Schenken- straße.	339-340	Am Hof.	515-521	Fischhof.	688-689	Drachengasse.
58	Bordere Schenken- straße.	341	Levererhof.	522-525	Hoyer Markt.	690-692	Alter Fleischmarkt.
59-61	Herrngasse.	342-345	Judenplatz.	526	Lichtensteg.	693-694	Wolfgasse.
62-63	Freiung.	346	Küttlergasse.	527-531	Krammergasse.	695-698	Alter Fleischmarkt.
64-74	Leinsohlstraße.	347-351	Wipplingerstraße.	532	Siebenbrunneng.	699	Grasgasse.
75-100	Mölkerbastei.	352-356	Hohe Brücke.	533-535	Krammergasse.	700-708	Alter Fleischmarkt.
101	Leinsohlstraße.	357-359	Schwertgasse.	536	Taschnergasse.	709	Laurenzgasse.
102-104	Spottengasse.	360-363	Wipplingerstraße.	537	Hühnergasse.	710-715	Pasnersteig.
105-106	Abgebrochen.	364	Stoß im Himmel.	538	Taschnergasse.	716	Laurenzgasse.
107-135	Spottengasse.	365 u. 367	Passauergergasse.	539	Lichtensteg.	717-722	Adlergasse.
136-137	Freiung.	366	An der Gestätten.	540	Hühnergasse.	723-726	Rothethurmstraße.
138-141	Renngasse.	368	Salvatorgasse.	541-545	Hoyer Markt.	727	Kreuzgasse.
142-148	Hohe Brücke.	369-372	Fischersteige.	546-548	Landstrongasse.	728	Rothethurmstraße.
149-151	Renngasse.	373	Wagnergasse.	549	Kammerhof.	729-734	Spaarmarkt.
152	Wächtergasse.	374 bis 375	Fischersteige.	550-551	Wildpretmarkt.	735	Luzel.
153-156	Renngasse.	376-377	Rosmaringasse.	552	Landstrongasse.	736	Untere Bäckerstraße.
157-158	Freiung.	378-383	Salvatorgasse.	553-560	Tuchlauben.	737-740	Köllnerhofgasse.
159-176	Tiefer Graben.	384-394	Wipplingerstraße.	561	Kühfußgasse.	741-749	Untere Bäckerstraße.
177-183	Zeughausgasse.	395-400	Schultergasse.	562	Tuchlauben.	750	Universitätsplatz.
18-188	Salzgries.	401-403	Jordangasse.	563-568	Spänglergasse.	751-755	Obere Bäckerstraße.
184-200	Am neuen Thor.	404	Judenplatz.	569-570	Abgebrochen.	756	Universitätsplatz.
201-214	Salzgries.	405-409	Currentgasse.	571-576	Am Peter.	757	Schulgasse.
215-218	Zeughausgasse.	410-411	Judenplatz.	577-578	Baernmarkt.	758	Universitätsplatz.
219-222	An der Gestätten.	412	Parisergergasse.	579-587	Münzergasse.	759-767	Obere Bäckerstraße.
223-235	Tiefer Graben.	413-416	Schulhof.	588-591	Baernmarkt.	768-769	Bischofsgasse.
236	Freiung.	417	Judenplatz.	592-595	Goldschmidgasse.	770-793	Wolfgasse.
237-239	Freiung.	418-421	Am Hof.	596-602	Schleiergasse.	794-795	Riemerstraße.
240-248	Strauchgasse.	422-424	Seißergasse.	603-605	Im Eisgrübel.	796-797	Jakoberhof.
249-252	Herrngasse.	425-427	Spänglergasse.	606-608	Baernmarkt.	798	Riemerstraße.
253-261	Kohlmarkt.	428-430	Steinlgaße.	609-612	Am Peter.	799-800	Jakobergasse.
		431-434	Diesbachgasse.	613-620	Am Graben.	801-806	Seitergasse.
		435-444	Tuchlauben.	621	Schloßergasse.	807-810	Jakobergasse.
		445-446	Hoyer Markt.	622-624	Stoß am Eisen.	811-811	Riemerstraße.
		447-449	Krebsgasse.	625	Goldschmidgasse.	822-824	Gr Schulnerstraße.
		450-453	Sterngasse.	626-627	Stephansplatz.	825-832	Kumpfgasse.
		454	Preßgasse.	628-632	Brandstätte.	833-836	Grünangergasse.

Haus-Nr.	Haus-Nr.	Haus-Nr.	Haus-Nr.
837 Nikolaigasse.	941 bis 946 Kärntnerstraße.	1055 Klostersgasse.	1155 - 1156 Josefsplatz.
838 Grünangergasse.	947 - 956 Himmelfortgasse.	1056 bis 1059 Neuer Markt	1157 - 1158 Augustiner-gasse.
839 bis 840 Sadgasse.	957 - 960 Seilerstätte.	1060 - 1064 Plantengasse.	1159 - 1161 Augustiner-Bastei.
841 - 843 Grünangergasse.	961 - 966 Himmelfortgasse.	1065 - 1069 Neuer Markt.	1162 - 1164 Löwel-Bastei.
844 - 846 Kl. Schulenstraße.	967 - 968 Kärntnerstraße.	1070 - 1071 Kupferschmidgasse	1165 - 1166 Moller-Bastei.
847 - 849 Blutgasse.	969 - 980 Johanneggasse.	1072 - 1079 Kärntnerstraße.	1167 - 1169 Schotten-Bastei.
850 Kl. Schulenstraße.	981 - 983 Kärntnerstraße	1080 - 1081 Stock im Eisenpl.	1170 - 1172 Glend-Bastei.
851 - 855 Gr. Schulenstraße.	984 - 986 Annagasse.	1082 - 1091 Seilergasse.	1173 Fischerth-Bastei.
856 - 864 Wolzleile.	987 - 994 Seilerstätte.	1092 Kuglhof.	1174 - 1180 Biber-Bastei.
865 - 866 Strobelgasse.	995 - 1003 Annagasse.	1093 Seilergasse.	1181 - 1184 Laurenzer-Bastei.
867 - 868 Wolzleile.	1004 - 1005 Kärntnerstraße.	1094 Am Graben.	1185 - 1190 Studenthor-Bastei.
869 Bischofsgasse.	1006 - 1010 Krugerstraße.	1095 - 1097 Spiegelgasse.	1191 - 1194 Wasserkuast-Bastei.
870 - 874 Stephansplatz	1011 Wallfischgasse.	1098 - 1101 Spitalplatz.	1195 1200 Abgebrochen.
875 - 876 Stock im Eisenplatz.	1012 - 1016 Krugerstraße.	1102 - 1104 Spiegelgasse.	1201 - 1203 Am Schanzel.
877 - 880 Singerstraße.	1017 - 1018 Kärntnerstraße.	1105 - 1110 Dorotheergasse.	1204 - 1214 Abgebrochen.
881 Blutgasse.	1019 - 1027 Wallfischgasse.	1111 Neuburgergasse.	1215 Salon im Volksgarten.
882 - 883 Im Fährschloß.	1028 - 1029 U. d. Kärntnerth.	1112 - 1120 Dorotheergasse.	1216 Am Salzgrub.
884 - 901 Singerstraße.	1030 - 1033 Sattlergasse.	1121 - 1122 Graben.	1217 Siebenbrunnengasse.
902 - 905 Kärntnerstraße.	1034 + 1036 Spitalplatz.	1123 - 1132 U. Bräunerstraße.	1218 Schauslergasse.
906 - 910 Weißburggasse.	1037 Sattlergasse.	1133 - 1134 Graben.	
911 - 913 Franziskanerplatz.	1038 - 1039 Kärntnerstraße.	1135 - 1142 D. Bräunerstraße.	
914 - 925 Weißburggasse.	1040 - 1041 Komödientengasse.	1143 - 1145 Graben.	
926 - 927 Raubensteinergasse.	1042 - 1049 Kärntnerstraße.	1146 - 1152 Rohmarkt.	
928 - 931 Wallgasse.	1050 - 1052 Neuer Markt.	1153 Michaelerplatz.	
932 - 938 Raubensteinergasse.	1053 Spitalgasse.	1154 Augustiner-gasse	
939 - 940 Weißburggasse.	1054 Neuer Markt.		

V o r s t ä d t e.

Leopoldstadt. Grundherrschaft; Magistrat. Siegel: Heilige Leopold. Pfarrkirchen: 1. Zum heil. Leopold; 2. zum heil. Joseph. Stadthauptmannschil. Bezirks-Commisariat am Karmeliten-Platz Nr. 314. Grundgericht: Karmelitenplaz Nr. 612.

Haus-Nr.	Haus-Nr.	Haus-Nr.	Haus-Nr.
1 bis 6 Donaustraße.	150 Hinter der Kaserne.	296 - 295 Herrngasse.	432 - 441 Glodengasse.
7 Eilenbrunnengasse.	151 bis 170 Augartenstraße.	299 - 308 Große Pfarrgasse.	442 - 449 Rothe Sternengasse.
8 - 12 Donaustraße.	171 Laborstraße.	309 - 331 Laborstraße.	450 - 451 Kleine Fuhrmannsg.
13 - 17 Kleine Antergasse.	172 - 178 Große Pfarrgasse.	332 Glodengasse.	452 - 454 Schmelzgasse.
18 - 30 Große Antergasse.	179 - 182 Herrngasse.	333 - 334 Kleine Pasaerg.	455 - 458 Brunnengasse.
31 - 32 Donaustraße.	183 - 190 Kleine Pfarrgasse.	335 - 344 Laborstraße.	459 - 465 Große Pasaergasse.
33 - 39 Große Schiffgasse.	191 - 208 Rauchfangkehrerg.	345 - 346 Augartenstraße.	466 - 467 Schmelzgasse.
40 - 42 Krumme Baumg.	209 - 210 Herrngasse.	347 - 353 Laborstraße.	468 - 470 Kleine Fuhrmannsg.
43 - 51 Große Schiffgasse.	211 - 212 Große Pfarrgasse.	354 - 366 Am Labor.	471 - 478 Große Fuhrmannsg.
52 - 53 Kleine Schiffgasse.	213 - 216 Herrngasse.	367 - 378 Große Stadtgutg.	479 Komodiengasse.
54 - 56 Große Schiffgasse.	217 - 220 Auf der Halbe.	379 Im Prater.	480 - 486 Große Fuhrmannsg.
57 - 58 Donaustraße.	221 - 222 Straußengasse.	380 - 382 Glodengasse.	487 490 Schroittgießergasse.
59 - 69 Kleine Schiffgasse.	223 Haingasse.	383 - 385 Gärtnergasse.	491 - 498 Große Fuhrmannsg.
70 - 74 Donaustraße.	224 - 229 Herrngasse.	387 Große Fuhrmannsg.	499 - 503 Praterstraße.
75 - 76 Schiffamtsgasse.	230 - 233 Straußengasse.	388 - 389 Gärtnergasse.	504 510 Weintraubengasse.
77 Kleine Schiffgasse.	23 - 239 Herrngasse.	390 Kleine Stadtgutg.	511 - 535 Praterstraße.
78 Schiffamtsgasse.	240 - 249 Spertlgasse.	391 Gärtnergasse.	536 Wallfischgasse.
79 - 81 Am Gottesacker.	250 Herrngasse.	392 - 395 Kleine Stadtgutg.	537 Praterstraße.
82 - 83 Bräuhausgasse.	251 - 259 Josefsbaggasse.	396 - 397 Große Stadtgutg.	538 - 541 Czeringasse.
84 Sprenggasse.	260 Herrngasse.	398 Praterstraße.	542 - 543 Lichtnauergasse.
85 - 87 Schiffamtsgasse.	261 - 272 Tandlmarkt-gasse.	399 - 400 Karolnergasse.	544 - 548 Magazingasse.
88 - 93 Donaustraße.	273 - 274 Rothe Kreuzgasse.	401 - 408 Praterstraße.	549 - 550 Franzensbrücken.
94 - 102 Neue Gasse.	275 - 278 Tandlmarkt-gasse.	409 - 413 Karolnergasse.	551 Hofenedergasse.
103 - 107 Schreigasse.	279 - 283 Herrngasse.	414 - 415 Praterstraße.	552 - 555 Franzensbrücken.
108 - 134 Neue Gasse.	284 290 Badgasse.	416 Rothe Sternengasse.	556 - 557 Magazingasse.
135 - 148 Donaustraße.	291 - 293 Rothe Kreuzgasse.	417 - 423 Große Fuhrmannsg.	558 Josefengasse.
149 Augartenstraße.	294 - 295 Badgasse.	424 - 431 Rothe Sternengasse.	559 - 560 An der Donau.

Haus-Nr.		Haus-Nr.		Haus-Nr.		Haus-Nr.	
561 bis 563	Ezerningasse.	615	Am Fugbache.	654 bis 657	An der Donau.	708 bis 713	Negerlegasse.
564—566	Ferdinandsgasse.	616	Rothe Sternngasse.	658	Ferdinandsgasse.	714—715	Glockengassen.
567	An der Donau.	617	Stadtgutgasse.	659	Bällischgasse.	716—718	Gr. Fuhrmannsg.
568—578	Ferdinandsgasse.	618 bis 620	Schmelzgasse.	660—663	An der Donau.	719	Große Antergasse.
570—583	Praterstraße.	621	Auf der Haide.	664—668	Ferdinandsgasse.	720	Lilienbrunnngasse.
584—591	An der Donau.	622	Laborstraße.	669	Große Stadtgutg.	721	Auf der Fride.
592	Augartenstraße.	623	Neue Gasse.	670	Laborstraße.	722—723	Große Schiffgasse.
593	Donaustraße.	624	Gärtnerstraße.	671	Perrengasse.	724	Marokanergasse.
594	Rothe Sternngasse.	625	Auf der Haide.	672—673	Augartenstraße.	725	Forstmeisterallee.
595	Große Stadtgutg.	626	Stierwiese.	674	Praterstraße.	726—733	An der Donau.
596	Kleine Fuhrmannsg.	627—633	Franzensbrückeng.	675	Weintraubengasse.	734—736	Schreigasse.
597	Augartenstraße.	634—635	Ferdinandsstraße.	676	Schiffamtsgasse.	737—738	Laborstraße.
598—599	Große Fuhrmannsg.	636	Fischergasse.	677	Krumme Baumg.	739—741	Gr. Stadtgutgasse.
600	Augartenstraße.	637	Kleine Schiffgasse.	678—683	Lilienbrunnngasse.	742	Auf der Haide.
601	Große Lafnergasse.	638	An der Donau.	684—689	Antonigasse.	743	Möhrengasse.
602	Schrottsiebergasse.	639	Große Antergasse.	690—694	Lilienbrunnngasse.	744	Unbenannt.
603—607	Franzensbrückeng.	640	Bräuhausgasse.	695	Schiffamtsgasse.	745	Laborstraße
608	Gärtnergasse.	641	Praterstraße.	696	Weintraubengasse.	746—749	Unbenannt
609	Franzensbrückeng.	642	Lichtenauerengasse.	697—700	Auf der Haide.	750	Laborstraße.
610	Augartenstraße.	643	An der Donau.	701—704	Laborstraße.	751—754	Unbenannt.
611	Rothe Sternngasse.	644	Kaiser Ferd. Nordb.	705	Schmelzgasse.	755—756	Möhrengasse.
612	Sperlgasse.	645—647	Bräuhausgasse.	706	Negerlegasse.	757	Bräuhausgasse.
613	Krumme Baumgasse.	648—649	Fischergasse.	706—707	Schöllerhofgasse.	758—759	ditto
614	Donaustraße.	650—653	Schmidtgasse.				

Brigittenau. Grundbuch: Heiligenstadt, Peltische Herrschaft und Civil-Jurisdiction; Klosterneuburg. Stadthauptm. Bezirks-Commissariat: Leopoldstadt, Pfarre St. Leopold in der Leopoldstadt. Haus Nr. und Baugründe 1 bis 234. Die Straßen und Gassen sind noch nicht benannt.

Jägerzeil. Grundherrschaft: Magistrat. Siegel: Ein Hirsch mit einem Kreuze. Pfarrkirche: Zum heil. Johann von Nepomuk, Stadthauptm. Bezirks-Commissariat Leopoldstadt. Polizei-Direktion und magistratliche Grundgericht Praterstraße Nr. 13.

Haus-Nr.		Haus-Nr.		Haus-Nr.		Haus-Nr.	
1 bis 4	Im untern Prater.	20 bis 26	Franzensbrück.-Allee.	32 bis 42	Mayergasse.	62	Am Schüttel (Dampfmühle).
5—11	Im ober. Prater.	27—31	Praterstraße.	43—61	Praterstraße.	63 bis 67	Ezerningasse.
12—19	Am Schüttel.						

Weißgärber. Burgfriedherrschaft: Magistrat. Siegel: Zwei Böck. Pfarre: St. Margaretha. Stadthauptm. Bezirks-Commissariat Landstraße, Spiegelgasse Nr. 77. Grundgericht Seilergasse Nr. 36.

Haus-Nr.		Haus-Nr.		Haus-Nr.		Haus-Nr.	
1	Am Glacis.	37 bis 39	Am Glacis.	70 bis 74	Löwengasse.	106	Heßgasse.
2 bis 12	Hauptstraße.	40	Regelgasse.	75	Brunnngasse.	107	Regelgasse.
13—14	An der Franzensbr.	41—45	Heßgasse.	76—77	Löwengasse.	108	Kirchengasse.
15—16	Donaugasse.	46	Marrgasse.	78—90	Untere Gärtnergasse.	109	Brunngasse.
17—30	Hauptstraße.	47	Brunngasse.	91	Marrerergasse.	110 bis 115	Obere Gärtnergasse.
13	Pfefferhofgasse.	48—49	Obere Gärtnergasse.	92—96	Badgasse.	116	Unter. Gärtnergasse.
32	Hauptstraße.	50—56	Kirchengasse.	97—103	An der Gänswende.	117—120	Kollergasse.
33—35	Am Glacis.	57	Seilergasse.	104	Untere Gärtnerg.	121	ditto
36	Seilergasse.	68—69	Kirchengasse.	105	Regelgasse.		

Grbberg. Magistratlicher Freigrund. Siegel: Eine Erdbeere. Stadthauptm. Bezirks-Commissariat Landstraße, Ungargasse Nr. 374. Grundgericht: Hauptstraße Nr. 26.

Haus-Nr.		Haus-Nr.		Haus-Nr.		Haus-Nr.	
1	Hauptstraße.	113 bis 125	Nabengasse.	181	Petrusgasse.	212 bis 214	Kleingasse.
2 bis 6	Blumengasse.	126—133	Rittergasse.	182 bis 184	Paulusgasse.	215—222	Feldgasse.
7—38	Hauptstraße.	134—145	Leonhardigasse.	185—187	Schimmelgasse.	223—237	Leonhardigasse.
39—78	Kirchengasse.	146—157	Feldgasse.	188—190	Paulusgasse.	238—256	Bällischgasse.
79—90	Hauptstraße.	158—165	Baumgasse.	191—194	Hohlweggasse.	257	Amongasse.
91—100	Keinergasse.	166—167	Stiggasse.	195	Paulusgasse.	258—270	Bällischgasse.
101—110	Hauptstraße.	168—172	Feldgasse.	196—200	Schimmelgasse.	271—274	Kugelgasse.
111—116	Klaie Rittergasse.	173—176	Schimmelgasse.	201—205	Feldgasse.	275—282	Gehättengasse.
117	Hauptstraße.	177—180	Paulusgasse.	206—211	Hohlweggasse.	283—284	Kugelgasse.

Haus-Nr.	Haus-Nr.	Haus-Nr.	Haus-Nr.
255 bis 303 Rittergasse.	346 bis 352 Rundengasse.	399 An der Donau.	408 Haltergasse.
304—306 Schulgasse.	353—357 Hauptstraße.	400 Pöhlweggasse.	409 An der Donau.
307—309 Rittergasse.	358—365 Gärtnergasse.	401 Dietrichgasse.	410 bis 411 Ader-Simmeringer Haide.
310 zwischen d. Antoni- u. Rittergasse.	366—381 Dietrichgasse.	402 bis 404 Hauptstraße.	442—415 An d. Soppienbrüd.
311—343 Antonigasse.	382 Aufwaschgasse.	405 Paulusgasse.	416 An der Donau
344 Dietrichgasse.	383—391 Gärtnergasse.	406 Rabengasse.	417—419 D'Orsaygasse
345 Antonigasse.	392—397 Hauptstraße.	407 Schimmelgasse.	
	397½—398 D'Orsaygasse.		

Landstraße. Burgfriedengrundherrschafft; Magistrat. Siegel: St. Augustin. Pfarrkirche: 1. zum heil. Rochus. 2. Maria Geburt am Rennweg. 3. in St. Carl Borromäus auf der Wieden. Stadthauptmannschft. Bezirks-Commissariat Ungargasse 374. Grundgerichtskanzlei: Gemeindeplatz Nr. 307.

Haus-Nr.	Haus-Nr.	Haus-Nr.	Haus-Nr.
1 Am Glacis.	173 bis 175 Schimmelgasse.	451 bis 452 Am Kanal.	619 bis 620 Köblgasse.
2 bis 7 Hauptstraße.	176—189 Hauptstraße.	453—454 Rabengasse.	621—634 Kasangasse.
8—12 Gärtnergasse.	190—197 Steingasse.	455—473 Obere Reissnerstr.	632—634 Rennweggasse.
13—16 Spitalgasse.	198—218 Pflanzgasse.	474—478 Rabergasse.	635 Eing. bin. d. Ma- gazin.
17—18 Am Kanal d. Basin.	219—234 Steingasse.	479—482 Untere Reissnerstr.	636—643 Rennweggasse.
19—22 Kegulgasse.	235—241 Hauptstraße.	483—487 Rabengasse.	644 Am Glacis.
23—25 Am Glacis.	242—252 Bahngasse.	488 Ungargasse.	645 Am Liniengraben neben dem obern Belvedere.
26 Kegulgasse.	253 Hauptstraße.	489 Sadgasse.	646—647 Untere Reissnerstr.
27—29 Spitalgasse.	254—265 Haltergasse.	490—491 Ungargasse.	648—651 Fasangasse.
30—31 Gärtnergasse.	266—292 Hauptstraße.	492—502 Am Glacis.	652 Kasangasse.
32—39 Marrengasse.	293—306 Sterngasse.	503—515 Waggasse.	653 Köblgasse.
40—52 Gärtnergasse.	307 Gemeindeplatz.	516 Am Heumarkte.	651—655 Kasangasse.
53—66 Hauptstraße.	308—312 Sterngasse.	517 Traungasse.	656—657 Pöhlweggasse.
67—76 Gemeindegasse.	313—316 Hauptstraße.	518—534 Marofanergasse.	658—660 Traungasse.
77—78 Spiegelgasse.	317—327 Krügelgasse.	519 Am Glacis.	661—671 Waggasse.
79—81 Gemeindegasse.	328—348 Hauptstraße.	520—533 Rennweggasse.	672 Rennweg.
82—85 Krongasse.	349—353 Bodgasse.	539 Marofanergasse.	673—677 Pöhlweggasse.
86—89 Kasumovostigasse.	354—358 Hauptstraße.	540—541 Rennweggasse.	678 In der Ungar- und Haltergasse.
90—95 Kasumovostplatz.	359—361 Am Glacis.	542 Waggasse.	679—705 Barischgasse.
96—97 Kirchenplatz.	362—392 Ungargasse.	543—574 Rennweggasse.	706—711 Ungargasse.
98—107 Erdberggasse.	393—396 Graßgasse.	575 An d. Marre-Linie.	712—732 Schulgasse.
103 Badgasse.	397—399 An der Kanalbrücke.	576—579 Rennweggasse.	733 Kasangasse.
104—109 Erdberggasse.	400 Graßgasse.	580—581 Kanalgasse.	734 Vor der Kirche.
110—111 D'Orsaygasse.	401—407 Zieglergasse.	582—589 Rennweggasse.	735 Kasangasse.
112 Kirchenplatz.	408—409 Graßgasse.	590—592 Am Canal u. der Kasangasse.	736 Schlachthaus.
113—115 Hauptstraße.	410—414 Ungargasse.	593—598 Kasangasse.	
116—118 Blumengasse.	415—420 Adlergasse.	599—600 Gerigasse.	
119—146 Hauptstraße.	421—430 Krongasse.	601 Am Felde.	
147—150 Kircheng. u. Erdb.	431 Adlergasse.	602—609 Gerigasse.	
151—155 Baumgasse.	432—447 Ungargasse.	610—618 Kasangasse.	
156—172 Hauptstraße.	448—450 Rabengasse.		

Alte und neue Wieden Grundherrschafft; Magistrat. Siegel: Ein Weidenbaum. Pfarrkirchen: Zu St. Carl von Borromäus; zu den heil. Schutzengeln; zu St. Florian in Marzleinsdorf; zu St. Joseph in Margarethen. Stadtpfarrschft. Bezirks-Commissariat: alte Wieden Nr. 378; neue Wieden Nr. 768; Schaumburgergrund Nr. 76; Margarethen Nr. 185. Grundgerichtskanzlei: Gemeindehaus, Reunanngasse Nr. 337.

Haus-Nr.	Haus-Nr.	Haus-Nr.	Haus-Nr.
Alte Wieden.	65 bis 76 Allee-gasse.	133 Feugasse.	1-3 Karolinen-gasse.
1 Am Glacis.	77—90 Bohlengasse.	134 bis 138 Feldgasse.	1-4 Louisen-gasse.
2 bis 25 Hauptstraße.	91—99 Allee-gasse.	139 Feugasse.	185 bis 199 Anna-gasse.
26—28 Am Glacis.	100—103 Am Glacis.	140—160 Sandgestätte.	200—205 Soppien-gasse.
29—35 Karls-gasse.	104—116 Feugasse.	161—162 Annagasse.	206—214 Ferdinands-gasse.
36 Allee-gasse.	117 Allee-gasse.	163—168 Karolinen-gasse.	215—217 Feld-gasse.
37—54 Panielgasse.	118—123 Feugasse.	169—173 Ferdinands-gasse.	218—222 Soppien-gasse.
55—62 Allee-gasse.	124—125 Sadgasse.	174—175 Louisen-gasse.	223—225 Anna-gasse.
63—64 Taubstummengasse.	126—128 Feugasse.	176 Feldgasse.	226—227 Soppien-gasse.
	129—132 Feldgasse.	177—182 Louisen-gasse.	228—239 Karolinen-gasse.

Haus-Nr. 240bis244 Weyringerasse. 245-246 Antonsgasse. 247-249 Annagasse. 250-252 Hauptgasse. 253-265 Karolinen-gasse. 256-259 Ferdinands-gasse. 260 Antonsgasse. 261-265 Feldgasse. 266 Antonsgasse. 267-270 Ferdinands-gasse. 271-273 Karolinen-gasse. 274-275 Antonsgasse. 276-279 Louisengasse. 280-281 Weyringerasse. 285 Favoritenstrasse. 286-287 Weyringerasse. 288-322 Favoritenstrasse. 323-329 Gemeindegasse. 330-331 Neumanngasse. 332 Plaggasse. 333 Neumanngasse. 334 Kirchenplatz. 335-336 Kirchengasse. 337 Neumanngasse. 338 Kirchengasse. 339-340 Hauptstrasse. 341-344 Plaggasse. 345-348 Hauptstrasse. 349-352 Schlüsselgasse. 353-358 Hauptstrasse. 359-366 Mäpferhofgasse. 367-372 Karolinen-gasse. 373-378 Schaumburgerg. 379-381 Hauptstrasse. 382-385 Trappelgasse. 386-389 Blecherne Thurm-feldgasse. 390-393 Blecherne Thurm-feldgasse. 394 Blecherne Thurm-feld. 395-499 Trappelgasse. 400bis404 Hauptstrasse.	Haus-Nr. 405-411 Hartmannsgasse. 412-413 Rittersteig. 414-421 Hartmannsgasse. 422 Hauptstrasse. 423-433 Pfarrergasse. 434-442 Hauptstrasse. 443-444 Klagenbaumgasse. 445-450 Hauptstrasse. 451-458 Fleischmannsgasse. 459-471 Hauptstrasse. 472-473 Obere Schleifmühlgasse. Neu: Wieden. 474-484 Hauptstrasse. 485-487 Baggasse. 488 Annergasse. 489-491 Baggasse. 492-496 Preßgasse. 497-500 Annergasse. 501 Baggasse. 502-503 Annergasse. 504-507 Pechengasse. 508-514 Annergasse. 515-521 Preßgasse. 522-523 Hauptstrasse. 524-538 Salvatorgasse. 539-541 Hauptstrasse. 542-565 Große Neugasse. 566-571 Rittergasse. 572 Große Neugasse. 573-574 Kapauergasse. 575 Kleine Neugasse. 576-579 Große Neugasse. 580-581 Hauptstrasse. 582-588 Kleine Neugasse. 589-599 Schlüsselgasse. 600-627 Mittersteig. 628-639 Kleine Gasse. 640bis641 Hauptstrasse. 642-651 Krongasse. 652-663 Hauptstrasse. 664-666 Straußengasse.	Haus-Nr. 767 Hauptstrasse. 768-686 Ziegelofengasse. 687-700 Hauptstrasse. 601-710 Franzensgasse. 611-712 Hauptstrasse. 713-715 Lumpertsgasse. 716-720 Hauptstrasse. 721-729 Lange Gasse. 730-733 Wildemanngasse. 734-741 Lange Gasse. 742-743 Lumpertsgasse. 744-749 Lange Gasse. 750-760 Schiffgasse. 761-772 Hauptstrasse. 773-774 Ob. Schleifmühlg. 775-779 Annergasse. 780-786 Unt. Schleifmühlg. 787-789 Mühlbachgasse. 790-798 Wienstrasse. 799-800 Unt. Schleifmühlg. 801-803 Fuder-Schleifmühle. 804-806 Unt. Schleifmühlg. 807-811 Wienstrasse. 812-815 Neumühlgasse. 816-818 Wienstrasse. 819-831 Lumpertsgasse. 832-845 Leopoldsgasse. 846-847 Wienstrasse. 848-859 Webrgasse. 860-883 Wienstrasse. 884 Baggasse. Alte Wieden. 885 Allee-gasse. 886 Annagasse. 887-888 Allee-gasse. 889 Schmöllergasse. 890-893 Laubstummgasse. 894 Schmöllergasse. 895 Ferdinands-gasse. 896-897 Wohllebengasse. 898 Feldgasse. 899 Am Glacis.	Haus-Nr. 900 Feldgasse. 901 Karolinen-gasse. 902 Blech. Thurm-feld. 903 Karolinen-gasse. 904-905 Wangasse. 906 Hauptstrasse. 907 Außer d. Favoritenl. 908 Außer d. Favoritenl. 909-914 Außer d. Favoritenl. 915-916 Schiffgasse. 917-918 Wienstrasse. 919-921 Heumühlgasse. 922 Schmöllergasse. 923-925 Lumpertsgasse. 926-930 Karolinen-gasse. 931-932 Mäpferhofgasse. 933-940 Martengasse. 941 Mäpferhofgasse. 942 Karolinen-gasse. 943-950 Lange Gasse. 951-952 Karolinen-gasse. 953 Schmöllergasse. 954 Martengasse. 955 Karolinen-gasse. 956-957 außer d. Favoritenl. 958 blecherne Thurm-f. 959 Weyringerasse. 960 Sophiengasse. 961 Louisengasse. 962 Favoritenstrasse. 963 Bahnhof. 964-968 Himbergerstrasse. 969 Am Feldwege. 970-973 Fährweg zum Gasometer. 974 Ferdinands-gasse. 975 Außer d. Favoritenlinie a. Feldwege. 976-998 An der Laxenburger-Allee. 999-1020 An der Himbergstr.
---	---	--	---

Schaumburgergrund. Grundherrschaft: Graf Starhemberg. Das gräfliche Siegel. Stadthauptmannschftl. Bezirk Wieden. Stadthauptmannschftl. Bezirks-Commissariat Schaumburgergrund Nr. 76. und Wieden Nr. 378. Grundgericht: Favoritenstrasse Nr. 73.

Haus-Nr. 1 Wieden Hauptstrasse. 2bis13 Schaumburgergasse. 14 Mittelgasse. 15-23 Feldgasse. 24-31 Liniengasse 32-36 Feldgasse.	Haus-Nr. 37 Am Linienwalle. 38bis50 Starhemberggasse. 51-52 Mittelgasse. 53-60 Starhemberggasse. 61 Liniengasse. 62-64 Starhemberggasse.	Haus-Nr. 65bis75 Favoritenstrasse. 76 Mittelgasse. 77-78 Favoritenstrasse. 79-83 Mittelgasse. 84-88 Schaumburgerg.	Haus-Nr. 89 Mittelgasse. 90 Feldgasse. 91 Vor d. Favoritenlinie. 92 Feldgasse. 93bis95 Mittelgasse.
--	---	--	---

Sungelbrunn. Magistratischer Freigrund. Siegel: Ein Brunnen. Stadthauptmannschftl. Bezirk Wieden. Stadthauptmannschftl. Bezirks-Commissariat: Schaumburgergrund Nr. 76. Grundgericht: Alte Wieden, Hauptstrasse Nr. 7.

Haus-Nr. 1 bis 4 Alte Wieden Hauptstr.	Haus-Nr. 5 Rückwärts am Feld.	Haus-Nr. 6bis 11 Alte Wieden Hauptstr.
--	---	--

Laurenzergrund. Magistratischer Freigrund Grundherrschaft: Magistrat. Siegel: Ein einfaches Kreuz. Pfarrkirche: Zum heiligen Florian. Napleinsdorf. Stadthauptmannschftl. Bezirks-Commissariat Wieden, Schaumburgergrund Nr. 76. Grundgerichtskanzlei: Nikolsdorf Nr. 36.

Haus-Nr. 1 - 14 Laurenzergasse.	Haus-Nr. 15 Napleinsdorfer-Hauptstr.	Haus-Nr. 16 - 17 Am Linienwalle.
---	--	--

Mapleinsdorf. Grundherrschaft: Magistrat, Siegel: St. Florian. Pfarrkirche: Zum heil. Florian. Stadthauptmannschft. Bezirks-Commissariat: Wieden. Schaumburgergrund Nr. 76 und Margarethen Nr. 185. Grundgerichtskanzlei: Hauptstraße Nr. 55.

Haus-Nr.	Haus-Nr.	Haus-Nr.	Haus-Nr.
1 bis 22 Hauptstraße.	89 bis 93 Reinprechtsdorferstraße.	115 bis 117 Florianigasse.	126 Einsiedlergasse.
23—24 An der Linie.	94—100 Ziegelofengasse.	118—120 Siebenbrünnernw.	127 Florianigasse.
25—26 Außer der Linie.	101—109 Siebenbrünnernwies.	121 Einsiedlergasse.	128 Siebenbrünnernw.
27—28 An der Linie.	110—111 Brunnengasse.	122 Siebenbrünnernw.	129 Brunnengasse.
29—57 Hauptstraße.	112—114 Siebenbrünnernw.	123—124 Florianigasse.	130 bis 131 Siebenbrünnernw.
58—88 Brunnengasse.		125 Brunnengasse.	132 Siebenbrünnernw.

Nikolsdorf. Magistratischer Freigrund. Siegel: St. Nikolaus. Pfarrkirche: Zum heil. Florian in Mapleinsdorf. Stadthauptmannschft. Bezirks-Commissariat: Wieden, Margarethen Nr. 185. Grundgerichtskanzlei: Nikolsdorfergasse Nr. 36.

Haus-Nr.	Haus-Nr.	Haus-Nr.
1 An der Mapleinsdorferstr.	1 bis 45 Nikolsdorfergasse	46 bis 48 Mapleinsdorferstr.

Margarethen. Magistratischer Freigrund. Siegel: St. Margaretha. Pfarrkirche: Zum heil. Joseph (Sonnenhof.) Stadthauptmannschft. Bezirks-Commissariat: Margarethen Nr. 185. Grundgerichtskanzlei: Gärtnergasse Nr. 54.

Haus-Nr.	Haus-Nr.	Haus-Nr.	Haus-Nr.
1 bis 2 Schloßplatz.	39 bis 49 Gartengasse.	95 bis 96 Grohngasse.	166 bis 169 Wiltbemanngasse.
3 Hofgasse.	50 Brunnengasse.	97—123 Lange Gasse.	170 Vor der Linie.
4—13 Schloßgasse.	51—63 Gartengasse.	124 An der Wien.	171 Wienstraße.
4 Brunnengasse.	64—75 Griesgasse.	125—127 Wienstraße.	172 Griesgasse.
15—16 Schloßgasse.	76—78 Spenglergasse.	128—129 Kirchengasse.	173 An der Wien.
17—20 Zwerchgasse.	79—84 Reinprechtsdorferstr.	130—137 Wienstraße	174—178 Griesgasse.
11—26 Schloßgasse.	85—89 Griesgasse.	138—139 Stärkmachergasse.	179—188 Grohngasse.
27—29 Hofgasse.	90 Schloßplatz.	140—157 Lange Gasse.	189—190 Schloßgasse.
20—32 Schloßplatz.	91 Bräuhausegasse.	158—161 Bräuhausegasse	191—194 Baustellen.
3—38 Hofgasse.	92 bis 94 Lange Gasse.	162—165 Schloßplatz.	195 Griesgasse.

Reinprechtsdorf. Grundherrschaft: Magistrat. Siegel: Der Reichsapfel mit dem Kreuze. Stadthauptmannschft. Bezirk Wieden. Stadthauptmannschft. Bezirks-Commissariat: Margarethen Nr. 185. Grundgericht: Reinprechtsdorferstraße Nr. 14.

Haus-Nr.	Haus-Nr.	Haus-Nr.	Haus-Nr.
1 bis 5 Lange Gasse.	11 Reinprechtsdorferstraße.	12 bis 14 Obere Florianigasse.	15 bis 24 Reinprechtsdorferstraße.
6—10 Blumengasse.			

Hundsturm. Grundherrschaft: Magistrat. Siegel: Ein Thurm, unter dessen Pforte ein Hund steht. Stadthauptmannschft. Bezirks-Commissariat: Margarethen Nr. 185. Grundgericht: Hundsturm, Hauptstraße Nr. 82. Pfarrkirche zum heil. Joseph in Margarethen.

Haus-Nr.	Haus-Nr.	Haus-Nr.	Haus-Nr.
1 Schloßplatz.	64 bis 65 Schloßgasse.	130 bis 131 Amtshausegasse.	156 Schloßgasse.
2 Bräuhausegasse.	66—72 Hauptstraße.	132—135 Obere Schloßgasse.	157 bis 160 Johannagasse.
3 bis 8 Schloßgasse.	73 Lindegasse.	136—138 Zwerchgasse.	161 Leichendofa. d. Linie.
9—11 Ziegelofengasse.	74—122 Hauptstraße.	139—144 Schloßgasse.	162—164 Außer der Linie.
12—45 Johannagasse.	123—125 Schmidgasse.	145—149 Kugelgasse.	165—167 An der Lindegasse.
46—59 Schloßgasse.	126 Schloßplatz.	150 Schloßgasse.	
60 bis 63 Schloßplatz.	127—129 Schloßgasse.	151—155 Johannagasse.	

Gumpendorf. Magistratischer Freigrund. Siegel: Drei Lilien. Stadthauptmannschft. Bezirk Mariabfll. Stadthauptmannschft. Bezirks-Commissariat: Gumpendorf Müllergasse. Grundgericht: Hauptstraße. Nr. 196.

Haus-Nr.	Haus-Nr.	Haus-Nr.	Haus-Nr.
1 bis 2 Hauptstraße.	16 bis 18 Obere Bebrgasse.	33—38 Dorotheergasse.	56—69 Marzettigasse.
3—9 Berggasse.	20—23 Schnellgasse.	39 Münzwardeingasse.	70—74 Hauptstraße.
10 Bäckerergasse.	24 Hauptstraße.	40—47 Dorotheergasse.	75 bis 84 Kirchengasse.
11—15 Untere Bebrgasse.	25—32 Münzwardeingasse.	48—55 Hauptstraße.	85—114 Untere Annagasse. am Mühlbache.

Haus-Nr.	Haus-Nr.	Haus-Nr.	Haus-Nr.
115 Kirchengasse.	257 Ballstraße.	416 Untere Annagasse.	502 Liniengasse.
116 bis 120 Hauptstraße.	25- bis 263 Stromayrgasse.	417 Hauptstraße.	503 Müllergasse.
121-127 Dominikanergasse.	265-272 Mittelgasse.	418 Mollardgasse.	504 bis 506 Liniengasse.
128-132 Hauptstraße.	273 Regidygasse.	419 Hauptstraße.	507 Untere Gasse.
133 Dominikanergasse.	274-275 Neue Gasse am E-	420 Obere Wehrgasse.	508-510 Neue Gasse.
134-149 Obere Annagasse.	nien-Wall.	421 Hauptstraße.	511-514 Rosengasse.
150 Mühlbachgasse.	276 Ballstraße.	422 bis 423 Ofronergasse.	515-516 Bräuhäusgasse.
151-153 Hauptstraße.	277 Müllergasse.	424 Hirschengasse.	517 Rosengasse.
154-160 Mollardgasse.	278 Halbgeße.	425 Halbgeße.	518-520 Bräuhäusgasse.
161-162 Gärtnergasse.	279 Am Linienk alle.	426 Ballstraße.	521-522 Liniengasse.
163-164 Kleine Schloßgasse.	280 Hauptst. oberhalb	427-428 Müllergasse.	524-537 Müllergasse.
165 Gärtnergasse.	Mariab.	429-434 Bürgerhospitalstraße.	538-539 Hauptstraße.
166-169 Hauptstraße.	281-325 Große Steingasse.	435 Baumgasse.	540-545 Ofronergasse.
170-171 Große Schloßgasse.	326-336 Hauptstraße ober-	436-441 Regidygasse.	546 Gärtnergasse.
172-173 Mollardgasse.	halb Mariabilf.	442 Mittelgasse.	547 Halbgeße.
174-176 Große Schloßgasse.	337-341 Schmalzbofegasse.	443-448 Bürgerhospitalstraße.	548 Kaserngasse.
177-198 Hauptstraße.	342-346 Schmidgasse.	449 Baumgasse.	549 Regidygasse.
199-214 Stumpergasse.	347-349 Schmalzbofegasse.	450-457 Bürgerhospitalstraße.	550 Ballstraße.
215-219 Hauptstraße.	350-355 Schmidgasse.	458-463 Müllergasse.	551 Rosengasse.
220-223 Schmidgasse.	356-361 Zverggasse.	464-465 Raunig Platz.	552 Unt. Annagasse am
224-225 Zverggasse.	362-367 Schmitzgasse.	466-469 Halbgeße.	Mühlbach.
226 Stumpergasse.	368-370 Hauptstraße.	470-471 Liniengasse.	553-557 Kugebaut.
227-233 Liniengasse.	371-391 Hirschengasse.	472-480 Müllergasse.	558 Kaserngasse.
234-241 Ballstraße.	392-398 Hauptstraße.	481 Mittelgasse.	559 Ballgasse.
242-249 Liniengasse.	399-406 Neue Gasse.	482-491 Bürgerhospitalstraße.	560 Baumgasse.
250 Regidygasse.	407-409 Mariab.-Hauptstr.	492 Mittelgasse.	561-532 Verkaufstellen.
251-253 Stromayrgasse.	410-413 Kaserngasse.	493-498 Regidygasse.	563 Müllergasse.
254 Ballstraße.	414 Untere Annagasse.	499 Liniengasse.	564-565 Ballstraße.
254-256 Stromayrgasse.	415 Mollardgasse.	500-501 Bürgerhospitalstraße.	

Magdalenagrund. Grundherrschafft: Magistrat. Siegel: Heil. Magdalena. Stadthauptmannschftl. Bezirk Mariabilf Stadthauptmannschftl. Bezirks-Commissariat: Mariabilf, Schiffgasse Nr. 153. Grundgericht: Laimgrube, Rothgasse Nr. 145.

Haus-Nr.	Haus-Nr.	Haus-Nr.	Haus-Nr.
1 Berggasse.	5 bis 8 Bergsteiggasse.	10 bis 12 Sadgasse.	16 bis 37 Hauptstr. a. b. Wien
2 Bergsteiggasse.	9 Berggasse.	13-15 Berggasse.	38 Bergsteiggasse.
3 bis 4 Brunnengasse.			

Windmühle. Grundherrschafft: Magistrat. Siegel: Heil. Theobald. Stadthauptmannschftl. Bezirk: Mariabilf, Schiffgasse Nr. 153. Grundgericht: Windmühlgasse Nr. 39.

Haus-Nr.	Haus-Nr.	Haus-Nr.	Haus-Nr.
1 Berggasse.	21 bis 39 Windmühlgasse.	66 bis 69 Rothgasse.	104 bis 106 Kleine Steingasse.
2 bis 8 Pfauengasse.	40-47 Rothgasse.	70 An der Lettlerkiege.	107 Rosengasse.
9 Berggasse.	48-56 Krongasse.	71-74 Ob. Windmühlgasse.	108 Schmidgasse.
10-16 Hauptstr. a. b. Laimgr.	57-60 Pfarrgasse.	75-78 Schmidgasse.	109 Kleine Steingasse.
17 Krongasse.	61 Rothgasse.	79-95 Kleine Steingasse.	110 Rothgasse.
18-20 Hauptstr. a. b. Laimgr.	62-65 Rosengasse.	96-103 Schmidgasse.	

Laimgrube. Burgfriedenherrschafft: Magistrat. Siegel: Eine Kirche ein Mönch und ein Blumenstod. Stadthauptmannschftl. Bezirk: Mariabilf. Stadthauptmannschftl. Bezirks-Commissariat: Mariabilf Nr. 153. Grundgericht: Laimgrube, Rothgasse Nr. 145.

Haus-Nr.	Haus-Nr.	Haus-Nr.	Haus-Nr.
1 Mariabilfer Hauptstr.	23 Am Glacis.	77 bis 87 Gärtnergasse.	137 bis 147 Rothgasse.
2 bis 5 Getreidemarkt.	24 An der Wien.	88-90 An der Wien.	148-154 Windmühlgasse.
6-9 Rothgasse.	25 Theatergasse.	91-100 Kanalergasse.	155-166 Rothgasse.
10-16 Drei Fufseingasse.	26 bis 48 An der Wien.	101-109 An der Wien.	167 Bettlerkiege.
27-19 Am Glacis.	49-67 Pfarrgasse.	110-125 Unt. Gefäßteingasse.	168-186 Laimgr. Hauptstr.
10-22 Jägergasse.	68-76 An der Wien.	126-136 Obere Gefäßteing.	187-189 Kleine Stützergasse.

Haus-Nr.	Haus-Nr.	Haus-Nr.	Haus-Nr.
190 An der Wien.	193 Unt. Gefäßengasse.	wärts dem Spittelberg.	200 Hauptstraße.
191 Unt. Gefäßengasse.	194 bis 196 Stiftgasse bis rüd-	197 bis 299 Garbenaugasse.	201 bis 203 Garbenaugasse.
192 Obere Gefäßeng.			

Mariahilf. Grundherrschaft: Metropolitankapitel. Siegel: Ein Segelschiff. Stadthauptmannschft. Bezirks-Commissariat Mariahilf Nr. 153 und St. Ulrich Nr. 46. Grundgericht: Mariahilf, Schiffgasse Nr. 153.

Haus-Nr.	Haus-Nr.	Haus-Nr.	Haus-Nr.
1 bis 9 Windmühlgasse.	48 bis 52 Neue Gasse.	93 bis 95 Mondscheingasse.	139 bis 144 Leopoldigasse.
10-20 Hauptstraße.	53-56 Hauptstr. n. Gurtpend.	96-100 Rittergasse.	145-149 Rittergasse.
21-27 Kleine Kirchengasse.	57-73 Hauptstraße.	101-105 Leopoldigasse.	150-155 Schiffgasse.
28 Kollergergasse.	74-84 Stiftgasse.	106-120 Große Kirchengasse.	156-157 Kollergergasse.
29-35 Kleine Kirchengasse.	85-91 Siebensterngasse.	121-133 Josephigasse.	158 Große Kirchengasse.
36-47 Hauptstraße.	92 Holzplafel.	134-138 Große Kirchengasse.	

Spittelberg. Grundherrschaft: Magistrat. Siegel: Ein goldener Reichsapfel mit dem Kreuze auf einem Berge. Stadthauptmannschft. Bezirks-Commissariat: St. Ulrich Nr. 46. Grundgericht: Breite Gasse Nr. 19.

Haus-Nr.	Haus-Nr.	Haus-Nr.	Haus-Nr.
1 Am Glacis.	50 bis 51 Burggasse.	100 Stiftgasse.	121 Große Kapuzinerg.
2 bis 11 Breite Gasse.	52-69 Johannesgasse.	101 bis 104 Pelikangasse.	122 bis 129 Randlgasse.
12-13 Stiftgasse.	70 Burggasse.	105-106 Herrngasse.	130-133 Große Kapuzinerg.
14-22 Breite Gasse.	71-89 Fahrmanngasse.	107-108 Burggasse.	134 Am Glacis.
23-27 Fleischbaurergasse.	90-91 Burggasse.	109-110 Randlgasse.	135-138 Burggasse.
28-30 Burggasse.	92-98 Herrngasse.	111-119 Fährziebergasse.	139-146 Kircherbergasse.
31-49 Kochgasse.	99 Pelikangasse.	120 Randlgasse.	

St. Ulrich. Grundherrschaft: St. St. Schotten. Siegel: Ein rothes Kreuz, darunter ein gehörnter Mond. Stadthauptmannschft. Bezirks-Commissariate St. Ulrich Nr. 46 und Josefstadt Nr. 48 und 49. Grundgericht Entengasse Nr. 45.

Haus-Nr.	Haus-Nr.	Haus-Nr.	Haus-Nr.
1 Am Glacis.	29 bis 35 Siebensterngasse.	72 bis 78 Rosranogasse.	142 bis 144 Rosranogasse.
2 Am Platz.	36-37 Lustschüßgasse.	79-99 Neubeggergasse.	145 Lustschüßgasse.
3 Nechitarisengasse.	38-46 Entengasse.	100-101 Rosranogasse.	146 Drei Hüttengasse.
14 bis 11 Am Platz.	47 Sigmundsgasse.	102-120 Neue Schottengasse.	147 Lustschüßgasse.
12-17 Kirchengasse.	48-49 Kirchengasse.	121-122 Kaiserstraße.	148 Zwerggasse.
28-20 Entengasse.	50 Drei Hüttengasse.	123-129 Neue Schottengasse.	149-161 Sigmundsgasse.
21-26 Pelikangasse.	51 Kirchengasse.	130 Zwerggasse.	162 Neuschottengasse.
27 Siebensterngasse.	52-64 Am Platz.	131-137 Neue Schottengasse.	163 Siebensterngasse.
28 Sigmundsgasse.	65-71 Nechitarisengasse.	138-141 Rother Hof.	

Neubau. Grundherrschaft: St. St. Schotten. Siegel: wie St. Ulrich. Stadthauptmannschft. Bezirks-Commissariate Neubau Nr. 213 und St. Ulrich Nr. 46. Grundgericht Hauptstraße Nr. 258.

Haus-Nr.	Haus-Nr.	Haus-Nr.	Haus-Nr.
1 bis 2 Am Platz.	12 bis 13 Spindlergasse.	35 bis 57 Neustiftgasse.	84 bis 87 Rosmaringasse.
3-4 Schottenhofgasse.	14-17 Rosranogasse.	58-62 Strohplatz.	88-100 Neustiftgasse.
5 Rosranogasse.	18-23 Rosmaringasse.	63-75 Neustiftgasse.	101-104 Zieglergasse.
6 Schottenhofgasse.	24-32 Rosranogasse.	76-77 Stöhrergasse.	105-112 Rittergasse.
7-11 Rosranogasse.	33-34 Zieglergasse.	78-83 Neustiftgasse.	113-116 Lange Kellerergasse.

Haus-Nr. 117-131 Wendelgasse. 132-139 Luisenbüschgasse. 140-142 Holzplatz. 143-158 Stuckgasse. 159-161 Schwabengasse. 162-163 Holzplatz. 164-168 Moabscheingasse. 169-173 Benzelsgasse. 174-175 Schwabengasse. 176-181 Benzelsgasse. 182-183 Krongasse.	Haus-Nr. 184-193 Rittergasse. 194-197 Hauptstr. n. Mariah. 198-232 Neubau Hauptstr. 233 Lange Kellergasse. 234-249 Neubau Hauptstr. 250-252 Lammgasse. 253-269 Neubau Hauptstr. 270-275 Hauptstr. n. Mariah. 276-278 Andreasgasse. 279-284 Herrngasse. 285 Andergasse.	Haus-Nr. 286-288 Herrngasse. 289-300 Drei Laufergasse. 301-304 Andreasgasse. 305-306 Hauptstr. n. Mariah. 307 Zieglergasse. 308 Neustiftgasse. 309 Zieglergasse. 310 Andreasgasse. 311-320 Hermannsgasse. 321-324 Rosmaringasse. 325 Lange Kellergasse.	Haus-Nr. 326 Andreasgasse. 327 Krongasse. 328 Andreasgasse. 329 Schwabengasse. 330 Lange Kellergasse. 331 Rittergasse. 332 Große Mariengasse. 333 Rosfanogasse. 334 Störergasse.
---	--	---	--

Schottenfeld (Ober Neustift.) Grundherrschaft: Stift Schotten. Stiftsiegel. Stadthauptmannschaftl. Bezirks-
Commissariate: Schottenfeld Nr. 156 und Neubau Nr. 213. Grundgericht: Kirchengasse Nr. 301.

Haus-Nr. 1 Mariabilferstraße. 2 bis 7 Rückw. am Linien- wail. 8 - 68 Kaiserstraße. 89 - 80 Stadlgasse. 91 - 85 Halbgsasse. 86 - 98 Stadlgasse. 69-104 Kaiserstraße. 105-116 Rittergasse. 115-125 Halbgsasse. 126-130 Rittergasse. 131-135 Kaiserstraße. 136-152 Kandelgasse. 153-154 Kaiserstraße. 155-161 Kirchengasse. 165-168 Kaiserstraße. 169-183 Fuhrmannsgasse. 184-192 Kaiserstraße. 193-199 Zwerchgasse. 200 Kandelgasse. 201-206 Zwerchgasse.	Haus-Nr. 207-209 Kaiserstraße. 210-219 Hauptstraße. 220-264 Feldgasse. 265 Badhausgasse. 266-267 Feldgasse. 268-275 Stadlgasse. 276-281 Feldgasse. 282-283 Rittergasse. 284-291 Feldgasse. 292-295 Kandelgasse. 296 Feldgasse. 297-306 Kirchengasse. 307-313 Feldgasse. 314-317 Fuhrmannsgasse. 318-330 Feldgasse. 331-336 Hauptstraße, geg. d. Mariabilferlinie. 337-373 Zieglergasse. 374-376 Badhausgasse. 377 Rittergasse. 378-381 Zieglergasse.	Haus-Nr. 382 Kirchengasse. 383-386 Zieglergasse. 387-409 Herrngasse. 410 Rittergasse. 411-423 Herrngasse. 424 Kirchengasse. 425-428 Herrngasse. 429-430 Fuhrmannsgasse. 431-437 Rauchfangkehrerg. 438 Kirchengasse. 439-446 Rauchfangkehrerg. 447-449 Lammgasse. 450-456 Rauchfangkehrerg. 457-463 Fuhrmannsgasse. 464-466 Zieglergasse. 467-470 Drei Laufergasse. 471-478 Zieglergasse. 479 Hauptstr. geg. Ma- riabilf. 480 Kaiserstraße. 481 Kandelgasse.	Haus-Nr. 482 Zieglergasse. 483-484 Rauchfangkehrerg. 485 Kirchengasse. 486 Zieglergasse. 487 Rittergasse. 488 Zieglergasse. 489 Halbgsasse. 490 Rittergasse. 491 Feldgasse. 492 Rittergasse. 493 Badgsasse. 494-500 Strohmayrgasse. 501-562 Feldgasse. 503 Kais. rstraße. 504-505 Strohmayrgasse. 506 Kaiserstraße. 507 Rittergasse. 508-509 Dreilaufergasse. 510 Kirchengasse. 511 Kaiserstraße. 512-520 Baustellen.
---	--	---	---

Altlerchenfeld. Grundherrschaft: Magistrat. Siegel: Eine Lerche im Schilde. Stadthauptmannschaftliche Bezirks-
Commissariate: Josefstadt Nr. 170, Schottenfeld Nr. 176, Neubau Nr. 213. Grundgericht: Haupt-
straße Nr. 180.

Haus-Nr. 1 bis 25 Kaiserstraße in der Josefstadt. 26 - 56 Kaiserstraße. 57 - 92 Hauptstraße. 93-125 Allergasse. 126-127 Hauptstraße.	Haus-Nr. 128-151 Neue Gasse. 152-153 Sackgasse. 154-162 Neue Gasse. 163-221 Hauptstraße im Alt- lerchenfeld. 222-226 Roiderhof nächst der Rosfanogasse.	Haus-Nr. 227-229 Zwerchgasse an der Hauptgasse des Strozz. Grund. 230-231 Kaiserstraße in der Josefstadt. 232 An d. Lerchenf. Linie. 233 Kaiserstraße.	Haus-Nr. 234 Allergasse. 235 Hauptstraße. 236 An d. Lerchenf. Linie 237 Neue Gasse 238-239. Allergasse.
---	---	--	---

Josefstadt. Grundherrschaft: Magistrat. Siegel: Heil. Joseph. Stadthauptmannschaftl. Bezirk-Commissariate: Josefstadt
Nr. 48 und 170. Grundgericht: Kaiserstraße Nr. 98.

Haus-Nr. 1 Am Glacis. 2 bis 6 Schwibbogengasse.	Haus-Nr. 7-9 Am Glacis. 10-19 Josepfgasse.	Haus-Nr. 20-24 Am Glacis. 25-39 Kaiserstraße.	Haus-Nr. 40-50 Johannesgasse. 51-51 Herrngasse.
--	---	--	--

Haus-Nr.		Haus-Nr.		Haus-Nr.		Haus-Nr.	
53	Florianigasse.	133-137	Plaristengasse.	179	Am Platz.	216-217	Florianigasse.
54-60	Lange Gasse.	138-141	Florianigasse.	180-182	Königsasse.	218-219	Johannesgasse.
61-62	Schmit. u. Lange.	142-141	Lebrergasse.	183-185	Kaiserstraße.	220-221	Schlößelgasse.
63-76	Lange Gasse.	145-146	Kaiserstraße.	186-188	Brunngasse.	222-223	Johannesgasse.
77-79	Rofranogasse.	147-151	Lebrergasse.	189-208	Herrngasse.	224-225	Schmidgasse.
80-96	Lange Gasse.	155	Florianigasse.	209	Johannesgasse.	226	Johannesgasse.
97-106	Kaiserstraße.	156-165	Fuhrmannsgasse.	210	Am Glacis	227	Duergasse.
107-115	Lange Gasse.	166-168	Kaiserstraße.	211	Duergasse.	228-230	Schmidgasse.
116-118	Florianigasse.	169-172	Breite Gasse.	212-213	Am Glacis.		
119-128	Plaristengasse.	173-177	Kaiserstraße.	214	Schlößelgasse.		
129-132	Kaiserstraße.	178	Königsasse.	215	Am Glacis.		

Strogischer Grund. Grundherrschafft: Magistrat. Siegel: Oesterr. gekrönter Binderschild, von zwei Löwen gehalten. Pfarrkirche zu Maria-Treu bei den Plaristen. Stadthptmannschafft. Bezirks-Commissariat Josephstadt Nr. 18 und 170. Grundgericht: Kaiserstraße Nr. 98.

Haus-Nr.		Haus-Nr.		Haus-Nr.		Haus-Nr.	
1-2	Rofranogasse.	13	Zwerchgasse.	23-25	Kaiserstr. in d. Josephst.	52-56	Hauptpl. im Altkirchhof.
3-12	Hauptstraße.	14-22	Hauptstraße.	29-51	Hauptstraße.	57	Hauptstraße.

Alsergrund mit der Währingergasse. Grundherrsch: Magistr. Siegel: eine Eiser. Stadthptmannschafft. Bezirks-Commissariat Hauptstr. Nr. 144. und Rosau Nr. 109. Grundgericht: Herrngasse Nr. 46.

Haus-Nr.		Haus-Nr.		Haus-Nr.		Haus-Nr.	
1 bis 3	Am Glacis.	127-133	Hauptstraße.	272-276	Währingergasse.	312	Nablergasse.
4-5	Hauptstraße.	134-136	Freiogasse.	277-278	Drei Mohrengasse.	313	Thurngasse.
6-13	Widenburggasse.	137-155	Hauptstraße.	279-281	Hauptstraße.	314-315	Duergasse.
14	Schlößelgasse.	156-157	Nablergasse.	282	Währingergasse.	316	Kaserngasse.
15-24	Widenburggasse.	158	Bründlgasse.	283	Bergstraße.	317	Duergasse.
25	Hauptstraße.	159-160	Am Alserbache.	284-285	Drei Mohrengasse.	318-320	Schlößelgasse.
26-35	Schlößelgasse.	161-172	Nablergasse.	286	Thurngasse.	321-322	Florianigasse.
36	Widenburggasse.	173-176	Höfergasse.	287	Kochgasse.	323-324	Widenburggasse.
37-40	Florianigasse.	177-180	Nablergasse.	288	Fuhrmannsgasse.	325-327	Bründelbadgasse.
41-44	Schlößelgasse.	181-187	Höfergasse.	289	Herrngasse.	328	Nablergasse.
45-47	Herrngasse.	188-189	Nablergasse.	290	Bergstraße.	329	Bründelbadgasse.
48-58	Kämmelgasse.	190-194	Spitalgasse.	291	Duergasse.	330-331	Kirchengasse.
59-61	Herrngasse.	195-196	Hauptstraße.	292	Drei Mohrengasse.	332	Bethobengasse.
62-68	Kochgasse.	197	Am Glacis.	293	Thurngasse.	333	Kirchengasse.
69-73	Florianigasse.	198-199	Kirchengasse.	294	Währingergasse.	334-337	Bethobengasse.
74-75	Kochgasse.	200	Am Glacis.	295-296	Thurngasse.	338	Lackirergasse.
76-78	Ditrichgasse.	201-201	Währingergasse.	297-298	Währingergasse.	339	Schlößelgasse.
79-80	Kochgasse.	205-208	Lackirergasse.	299	Bergstraße.	340-343	Herrngasse.
81-83	Herrngasse.	209-210	Währingergasse.	300	Duergasse.	344	Kaiserstraße.
84	Gärtnergasse.	211-220	Kirchengasse.	301-302	Bergstraße.	345-348	Spitalgasse.
85-87	Florianigasse.	221-224	Währingergasse.	303	Am Alserbache.	349-351	Duergasse.
88-89	Gärtnergasse.	225-230	Fuhrmannsgasse.	304	Duergasse.	352	Bründlgasse.
90-95	Herrngasse.	231-235	Währingergasse.	305	Thurngasse.	352-353	Pelikanengasse.
96-97	Kaserngasse.	236-249	Am Alserbache.	306	Herrngasse.	354	Kaserngasse.
98-101	Herrngasse.	250-252	Karlsgasse.	307	Duergasse.	355-356	Bründelbadgasse.
105-111	Hauptstraße.	253-254	Lange Gasse.	308	Am Alserbache.	357	unbekannt.
112-123	Blumengasse.	255-263	Karlsgasse.	309	Duergasse.	358	Hauptstraße.
124-125	Hauptstraße.	264-268	Strudelhof.	310	Thurngasse.	359-360	unbekannt.
126	Kaserngasse.	269-271	Karlsgasse.	311	Fuhrmannsgasse.	361	Hauptstraße.

Breitenfeld. Grundherrschafft: Stift Schotten. Stiftsbes. gef. Stadthauptmannschafftliches Bezirks-Commissariat: Josephstadt Nr. 170.

Haus-Nr.		Haus-Nr.		Haus-Nr.		Haus-Nr.	
1-6	Lintentstraße.	16-19	Kaserngasse.	31-32	Albertgasse.	37-39	Hauptplatz.
7-14	Feldgasse.	20-24	Albertgasse.	13	Hauptplatz.	40	Albrechtsgasse.
15	Andreasgasse.	25-30	Andreasgasse.	34-37	Albertgasse.	41-42	Hauptplatz.

Haus-Nr.
43-50 Alferbache.
51-53 Magazingasse.
54-56 Bennogasse.
57-61 Andreadgasse.

Haus-Nr.
62-64 Bennogasse.
65-68 Karls-gasse.
69-74 Bennogasse.
75 Eine kleine Sadgasse.

Haus-Nr.
76-82 Bennogasse.
83-84 Magazinplatz.
85-88 Magazingasse.

Haus-Nr.
89 Magazinplatz.
90-93 Magazingasse.
94 Feldgasse.

Michelbeurischer Grund. Grundherrschaft: Magistrat. Siegel: Heil. Gebhard. Pfarrkirche: 1. Zu den 14 Nothhelfern im Lichtenthal. 2. Zur heil. Dreifaltigkeit bei den Minoriten. Stadthauptmannschaftlich. Bezirks-Commissariat Lichtenthal Nr. 9 und Alfervorstadt Nr. 144.

Haus-Nr.
1-4 Am Alferbache.
5-8 Währinger-gasse.
6-13 Wachsbleichergasse.
14-28 Am Alferbach.

Haus-Nr.
29-30 Feldgasse.
31 Währinger Linienstr.
32-34 Feldgasse.

Haus-Nr.
35-37 Neue Gasse.
38-39 Am Alferbache.
40 Neue Gasse.

Haus-Nr.
41-45 Feldgasse.
46-48 Neue Gasse.
49-53 Baustellen.

Himmelfortgrund. Grundherrschaft: Magistrat. Siegel: Ein Okerlamm. Pfarrkirche: Zu den 14 Nothhelfern im Lichtenthal. Stadthauptmannschaftliches Bezirks-Commissariat: Lichtenthal Nr. 9. Grundgericht: Obere Hauptstraße Nr. 32.

Haus-Nr.
1-3 Sechschimmelgasse.
4-9 obere Hauptstr. zur
Rusdorfer-Linie.
10-14 Säulengasse.
15 Windmühlgasse.
16-19 Sechschimmelgasse.
20-22 Windmühlgasse.
23-25 Säulengasse.

Haus-Nr.
26 Himmelfortgasse.
27 Am Platz
28-31 Säulengasse.
32-36 Obere Hauptstraße.
37-53 Brunnengasse.
54-57 Obere Hauptstr. zur
Rusdorfer Linie.
58 Gemeindegasse.

Haus-Nr.
59-63 Himmelfortgasse.
64-65 Wallgasse.
66 Ruprechtsgasse.
67 Gemeindegasse.
68-74 Ober: Hauptstraße z.
Rusdorfer-Linie.
75-83 Untere Hauptstraße
Lichtenthal.

Haus-Nr.
84 Wallgasse.
85 Brunnengasse.
86 Obere Hauptstr. zur Rus-
dorfer-Linie.
87 Sechschimmelgasse.

Thurb. Grundherrschaft: Magistrat. Siegel: Heil. Johann der Täufer. Pfarrkirche: Zu den 14 Nothhelfern im Lichtenthal. Stadthauptmannschaftliches Bezirks-Commissariat: Lichtenthal Nr. 9. Grundgericht: Flug-gasse Nr. 54.

Haus-Nr.
1-8 Untere Hauptstraße im
Lichtenthal.
9 Krongasse.
10-13 Untere Hauptstraße im
Lichtenthal.
14-15 Nächst der Rusdorfer-
Linie.
16-24 Obere Hauptstraße.
25-29 Krongasse.
30-4 Pfluggasse.

Haus-Nr.
43-45 Krongasse
46 Obere Hauptstraße.
47-48 Löwengasse.
49 Obere Hauptstraße.
50-52 Löwengasse.
53 Am Alferbach.
54 Pfluggasse.
55 Löwenstraße.
56 Untere Hauptstraße.
57-59 Flecksiedergasse.

Haus-Nr.
60-62 Am Alferbache.
63-78 Kirchengasse.
74-82 Flecksiedergasse.
83-92 Obere Hauptstraße
93 Pirschengasse.
94-96 Ruprechtsgasse.
97 Pulverthurmgasse.
98-100 Ruprechtsgasse.
101-103 Wallgasse.
104-107 Ruprechtsgasse.

Haus-Nr.
108-109 Pulverthurmgasse.
110-111 Ruprechtsgasse.
112-113 Pirschengasse.
114 Obere Hauptstraße.
115-118 Wallgasse.
119 Friedhofgasse.
120-123 Obere Hauptstraße
an der Rusdorfer
Linie.
124 Obere Hauptstraße.

Lichtenthal (Wiesen). Grundherrschaft: Fürst Lichtenstein. Siegel: Ein tiefes Loch zwischen zwei Bergen, welches die Sonne bescheint. Stadthauptmannschaftliches Bezirks-Commissariat: Lichtenthal Nr. 9. Grundgericht: Hauptstraße Nr. 3.

Haus-Nr.
1 Wagnergasse.
2-7 Hauptstr.
8 Große Kirchengasse.
9-18 Untere Hauptstraße.
19 Zwei Fehtergasse.
20-31 Salzergasse.
32-33 Große Kirchengasse.
34-40 Salzergasse.
41-42 Wagnergasse.
43-62 Kleine Kirchengasse.

Haus-Nr.
63 Zwei Fehtergasse.
64-82 Kirchengasse.
83-85 Wagnergasse.
86-91 Kleine Schmidgasse.
92-94 Große Kirchengasse.
95-100 Kleine Schmidgasse.
101-104 Zwei Fehtergasse.
105-111 Kleine Schmidgasse.
112-115 Große Kirchengasse.
116-124 Kleine Schmidgasse.

Haus-Nr.
125-127 Wagnergasse.
128-136 Badgasse.
137-138 Große Kirchengasse.
139-153 Badgasse.
154-161 Große Schmidgasse.
162 Große Kirchengasse.
163-166 Große Schmidgasse.
137-172 Wagnergasse.
173-177 Spittelaugasse.
178-192 Pfist. a. d. Rusd. L.

Haus-Nr.
193-194 Friedhofgasse.
195-200 Obere Hauptstraße.
201 Friedhofgasse.
202-204 An d. Rusdorfer L.
205 An der Spittelau.
206 Spittelaugasse.
207-209 Obere Hauptstraße.
210-211 Friedhofgasse.

Althangrund. Grundherrschaft: Magistrat. Siegel: Ein Hirsch. Pfarrkirche: Zu den 14 Nothhelfern im Lichtenthal. Stadthauptmannschftl. Bezirks-Commissariat: Lichtenthal Nr. 9. Grundgericht: Rosau, Porzellan-gasse Nr. 162.

Haus-Nr.	Haus-Nr.	Haus-Nr.	Haus-Nr.
1 bis 2 Hauptplatz.	17-20 Große Schmidgasse.	35-36 Zwei Fehmergasse.	39-40. Am Alserbach u. der Donau.
3-15 Große Schmidgasse.	21-23 Zwei Fehmergasse.	37-38 Spillennau.	
16 Am Alserbach.	24-34 Simonventengasse.		41-42 An der Donau.

Rosau. Grundherrschaft: Magistrat. Siegel: Eine mit Bäumen und Sträuchern bewachsene Aug. Stadthauptmannschftl. Bezirks-Commissariat: Rosau Nr. 109. Grundgericht: Rosau, Kirchengasse Nr. 81.

Haus-Nr.	Haus-Nr.	Haus-Nr.	Haus-Nr.
1-5 An der Holzstraße.	83-90 Servitengasse.	144 Schmidstraße.	164-165 Kirchengasse.
6-16 Weiße Bahngasse.	91 Grüne Thorgasse.	145 Grüne Thorgasse.	166 Servitengasse.
17-21 Gestättengasse.	92-93 Porzellangasse.	146 Am Glacis.	167 Weiße Bahngasse.
22 Kaiserbad.	94-111 Schmidstraße.	147 Grüne Thorgasse.	168 Servitengasse.
23-24 An der Donau.	112-118 Drei Rohrengasse.	148-149 Judengasse.	169 Rothe Löwengasse.
25-28 Holzstraße.	119-120 Adlergasse.	150 Pramergasse.	170 Pramergasse.
29 Pramergasse.	121-122 Drei Rohrengasse.	151 Schmidstraße.	171 Bauholzlegstättenstr.
30-38 Bauholzlegstättenstr.	123 Am Glacis.	152 Porzellangasse.	172-174 Am Glacis.
Am Alserbache.	124-130 Lange Gasse.	153-154 Schmidstraße.	175 Am Alserbach.
-42 Rothe Löwengasse.	131-132 Färbergasse.	155 Am Glacis.	176 Schmidstraße.
43 Seegasse.	133-137 Porzellangasse.	156 Drei Rohrengasse.	177 Rothe Löwengasse.
44-50 Judengasse.	138 Weiße Bahngasse.	157 Servitengasse.	178 Pramergasse.
51-56 Rothe Löwengasse.	139 Bauholzlegstraße.	158 Weiße Bahngasse.	179-183 Porzellangasse.
57-63 Porzellangasse.	140 Pramergasse.	159 Am Glacis.	184 Judengasse.
64-77 Pramergasse.	141 Schmidstraße.	160 Seegasse.	185-189 Bauhallen.
78 Porzellangasse.	142 Rothe Löwengasse.	161-163 Porzellangasse.	190 Servitengasse.
79-82 Grüne Thorgasse.	143 Seegasse.		

Umliegende Ortschaften, welche noch zu den Stadthauptmannschftl. Bezirken Wiens gehören.

Währing. Grundherrschaft: Barnabiten-Kollegium zu St. Michael. Stadthauptmannschftl. Bezirk Fernald. Grundgericht Neugasse Nr. 17.

Haus-Nr.	Haus-Nr.	Haus-Nr.	Haus-Nr.
1-3 Döblingergasse.	75 Rechts am Bache.	146 Währingerfeld.	159 Am Felde.
4-15 Herrngasse.	76-105 Herrngasse.	147-148 Hauptstraße.	160-166 Neugasse.
16-20 Neue Gasse.	106-118 Hauptstraße.	149 Herrngasse.	167-168 Hauptstraße.
21-35 Herrngasse.	119 Rechts nach dem Bache.	150 Döblingerstraße.	169-170 Am Felde.
36-48 Feldgasse.	120-142 Hauptstraße.	151 Herrngasse.	171 Ganserbbergstraße.
49-58 Herrngasse.	143 Döblingerstraße.	152-154 Hauptstraße.	172 Neugasse.
59 An der Türkenchanze.	144 Hauptstraße.	155 Herrngasse.	173-174 Unbenannt.
60-73 Herrngasse.	145 Herrngasse.	156 Hauptstraße.	175 Ganserbbergstr.
74 Am Felde.		157-158 Herrngasse.	

Fernald. Grundobrigkeit: Wiener Domkapitel. Stadthauptmannschftl. Bezirk Fernald. Grundgericht: Mühlstraße Nr. 11.

Haus-Nr.	Haus-Nr.	Haus-Nr.	Haus-Nr.
1-31 Hauptstraße.	78-79 Kirchengasse.	157-158 Frauengasse.	187-188 Feldgasse.
32 Kirchplatz.	80-100 Hauptstraße.	159 Herrngasse.	189-190 Dttatringasse.
33 Stiftgasse.	101 Weinhausgasse.	160-165 Frauengasse.	191-192 Feldgasse.
34-43 Feldgasse.	102-112 Bachgasse.	166-168 Herrngasse.	193 Sternengasse.
44-60 Kirchengasse.	113-124 Hauptstraße.	169 Beronikagasse.	194 Feldgasse.
61-62 Sternengasse.	125-136 Mühlstraße.	170 Herrngasse.	195 Hauptstraße.
63-69 Kirchengasse.	137-143 Währingerstraße.	171-174 Gerlgasse.	196 Feldgasse.
70 Bräuhausgasse.	144-152 Hauptstraße.	175 Sternengasse.	197-201 Gerlgasse.
71-72 Herrngasse.	153 Dttatrinstraße.	176-181 Gerlgasse.	202 Frauengasse.
73 Kirchengasse.	154-155 Gerlgasse.	182-185 Feldgasse.	203 Stiftgasse.
74-77 Kirchenplatz.	156 Währingerstraße.	186 Herrngasse.	204 Gerlgasse.

Haus-Nr.	Haus-Nr.	Haus-Nr.	Haus-Nr.
205-206 Herrngasse.	229 Frauengasse.	255 Neue Gasse.	279 Bräuhausgasse.
207 An d. Als geg. Dornb.	230-231 Dittatrinerstraße.	256 Dittatrinerstraße.	280 Weinhauserstraße.
208 Dittatringerstraße.	232 Herrngasse.	257 Neue Gasse.	281-282 Beronikagasse.
209 Währingerstraße.	233-234 Dittatrinerstraße.	258 Dittatrinerstraße.	283 Souptstraße.
210 Dittatringerstraße.	235 Frauengasse.	259 Neue Gasse.	284 Steingasse.
211-212 Hauptstraße.	236 Sternengasse.	260 Beronikagasse.	285 Frauengasse.
213-214 Herrngasse.	237 Neue Gasse.	261-262 Neue Gasse.	286 Dittatringerstraße.
215 Sternengasse.	238-239 Bräuhausgasse.	263 Bräuhausgasse.	287 Sternengasse.
216 Gerlgasse.	240-242 Neue Gasse.	264 Dittatrinerstraße.	288-289 Frauengasse.
217 Ziegelofen.	243 Frauengasse.	265 Bräuhausgasse.	290 Dittatringerstraße.
218 Gerlgasse.	244-245 Neue Gasse.	266 Sidgasse.	291-292 Bergsteiggasse.
219 Herrngasse.	246 Dittatrinerstraße.	267 Bräuhausgasse.	293-294 Weinhauserstraße.
220 Dittatrinerstraße.	247-248 Herrngasse.	268-269 Hauptplatz.	295 Bräuhausgasse.
221 Herrngasse.	249 Neue Gasse.	270 Steingasse.	296-298 Beronikagasse.
222 Dittatringerstraße.	250 Weinhausstraße.	271-273 Beronikagasse.	299-300 Bergsteiggasse.
223 Beronikagasse.	251 Neue Gasse.	274 Sternengasse.	301 Beronikagasse.
224 Gerlgasse.	252 Weinhausstraße.	275 Herrngasse.	302 Bräuhausgasse.
225-227 Dittatrinerstraße.	253 Neue Gasse.	276 Hauptstraße.	303 Unbenannt.
228 Feldgasse.	254 Hauptstraße.	277-278 Sternengasse.	310-311 Bergsteiggasse.

Neuterchenfeld. Grundobrigkeit: Stift Klosterneuburg. Stadtpfarrschftl. Bezirk Hernals. Grundgericht: Hauptstraße Nr. 68.

Haus-Nr.	Haus-Nr.	Haus-Nr.	Haus-Nr.
1-4 Pelikangasse.	40-104 Mittlere Hauptstr.	150-152 Untere Hauptstraße.	158 Pelikangasse.
5-15 Untere Haupt- und Gärtnerstraße.	105-134 Obere Haupt- oder Feldgasse.	153 Hernalsergasse.	159-162 Untere Hauptstr.
16-17 Mittlere Hauptstraße.	135-138 An der Hernalsferstr.	154 Untere Hauptstr.	163 Weinhardsgasse.
18-39 Untere Haupt- und Gärtnerstraße.	139-149 Obere Haupt- oder Feldgasse.	155-156 Mittlere Hauptstr.	164-166 Gärtnergasse.
		157 Hernalsergasse.	

Fünfhaus. Grundherrschaft: Barnabiten-Kollegium zu St. Michael. Stadthauptmannschaftlicher Bezirk Sechshaus. Grundgericht: Fünfhausgasse Nr. 79.

Haus-Nr.	Haus-Nr.	Haus-Nr.	Haus-Nr.
1 Hauptstraße.	90-93 Fünfhausgasse.	146-151 Mittelgasse.	184 Ober-Rusten.
2 Neue Gasse.	94-98 Hauptstraße von Sechshaus.	152-153 Haidmannsgasse.	185 Desterleingasse.
3-6 Hauptstraße von Sechshaus.	99-105 Krongasse.	154-160 Mittelgasse.	186 Obere Feldgasse.
7-10 Fünfhausgasse.	106-108 Schulgasse.	161-162 Neue Gasse.	187-188 An der Schönbrunn-nerstraße.
11-19 Schulgasse.	109-113 Krongasse.	164-166 Untere Feldgasse.	189 Desterleingasse.
20-25 Fünfhausgasse.	114-117 Hauptstraße von Sechshaus.	167 Obere Feldgasse.	190-192 Neue Gasse.
26-30 Schwannengasse.	118 Hauptstraße von Schönbrunn.	168 Ferdinandsgasse.	193 Obere Feldgasse.
31 Neue Gasse.	119 Josepfigasse.	169 Hauptstraße nach Schönbrunn.	194-195 Desterleingasse.
32 Schwannengasse.	120 Fünfhausgasse.	170 Karmeliterhofgasse.	196-197 Untere Feldgasse.
33-37 Josepfigasse.	121-125 Keegasse.	171 Hauptstraße nach Schönbrunn.	198 Karmeliterhofgasse.
38-41 Hauptstraße nach Schönbrunn.	126-127 Schulgasse.	172 Obere Feldgasse.	199 Obere Feldgasse.
42 Karmeliterhofgasse.	128 Neue Gasse.	173 Mittel-Rusten.	200 Neue Gasse.
43-47 Hauptstraße nach Schönbrunn.	129 Haidmannsgasse.	174-175 Obere Feldgasse.	201-203 Obere Feldgasse.
48-52 Josepfigasse.	130-134 Hauptstraße von Schönbrunn.	176 Karmeliterhofgasse.	204 Karmeliterhofgasse.
53-64 Schwannengasse.	135-137 Keegasse.	177 An der Schönbrunn-nerstraße.	205-207 Obere Feldgasse
65-68 Fünfhausgasse.	138-143 Schwannengasse.	178-180 Obere Feldgasse.	208 Untere Feldgasse
69-78 Blindengasse.	144 Hauptstraße.	181-183 Mittel-Rusten.	209-211 Karmeliterhofgasse.
79-81 Fünfhausgasse.	145 Neue Gasse.		212-215 Desterleingasse.
82-89 Schulgasse.			216-218 Obere Feldgasse.
			219-220 Schulgasse.

Sechshaus. Ortsobrigkeit: Barnabiten-Kollegium zu St. Michael. Stadthauptmannschaftlicher Bezirk Sechshaus. Grundgericht: Hauptstraße Nr. 58.

Haus-Nr.	Haus-Nr.	Haus-Nr.	Haus-Nr.
1-14 Hauptstraße.	20-25 Hauptstraße.	27-10 Rauchfanglehrer-gasse.	41-48 Weidlingergasse.
17-19 Kanalergasse.	26 Weidlingergasse.		49-66 Hauptstraße.

Haus-Nr.	Haus-Nr.	Haus-Nr.	Haus-Nr.
67 Dohlergasse.	422 Webergasse.	136 Schulgasse.	153-154 Steergasse,
68 bis 86 Webergasse.	123-124 Hauptstraße.	137-138 Plantengasse.	155-156 Dohlergasse.
87-89 An der Wien.	125-126 Plantengasse.	139 Schulgasse.	157 Schulgasse.
90-91 Weidlingergasse.	127-128 Schulgasse.	140 Weiffergasse.	158-159 Steergasse.
92-106 Am Mühlbach.	129-130 Plantengasse.	141 Plantengasse.	160 Hauptstraße.
107-113 Steergasse.	131 Webergasse.	142-143 Dohlergasse.	161 Schulgasse.
114-115 Weiffergasse.	132-134 Weiffergasse.	144 Hauptstraße.	162 Steergasse.
116-121 Am Mühlbach.	135 Weingasse.	145-152 Dohlergasse.	163 Schulgasse.

Mustendorf. Ortsobrigkeit: Herrschaft Penzing. Stadtpfarrschiff. Bezirk Seeshaus. Grundgericht: Hauptstraße Nr. 51.

Haus-Nr.	Haus-Nr.	Haus-Nr.	Haus-Nr.
1 Hauptstraße nach Schönbrunn.	23-42 Neue Gasse.	52-53 An der Schmelz.	55 Gränzgasse.
2-19 Neue Gasse.	43-51 Hauptstraße nach Schönbrunn.	54 Hauptstraße nach Schönbrunn.	56-63 Hauptstraße nach Schönbrunn.
20-22 Hauptstraße nach Schönbrunn.			64 Auf der Schmelz.

Braunhirschengrund.

Haus-Nr.	Haus-Nr.	Haus-Nr.	Haus-Nr.
1-4 Hauptstraße nach Schönbrunn.	49 Hauptstraße.	94-102 Obere Fischerergasse.	155-157 Dreihausgasse.
5-14 Kirchengasse.	50-52 Obere Fischerergasse.	103 Hauptstraße.	158 Prinz Carlsgasse.
15-16 Schulgasse.	53-63 Prinz Carlsgasse.	104-128 Schmidgasse.	159-168 Dreihausgasse.
17-25 Kirchengasse.	64-76 Fischerergasse.	129-130 Hauptstraße von Seeshaus.	169 Hauptstraße von Seeshaus.
26-37 Hauptstraße nach Schönbrunn.	76-78 Hauptstraße von Seeshaus.	131-153 Schmidgasse.	170-184 Dreihausgasse.
38-48 Dablergasse.	79-91 Fischerergasse.	154 Hauptstraße nach Schönbrunn.	
	92-93 Prinz Carlsgasse.		

Meindorf. Ortsobrigkeit: Herrschaft Penzing. Stadtpfarrschiff. Bezirk Seeshaus. Grundgericht: Prinz Carlsgasse Nr. 26.

Haus-Nr.	Haus-Nr.	Haus-Nr.	Haus-Nr.
1-14 Hauptstraße von Schönbrunn.	24-32 Prinz Carlsgasse.	45-49 Gärtnerg. oberhalb Rustendorf, gegen Schönbrunn.	50-56 Karolinengasse.
15-23 Kirchengasse.	33-42 Kirchengasse.		57 Hauptstraße.
	43-45 Hauptstr. v. Seesh.		59-63 Karolinengasse.

Gaudenzdorf. Ortsobrigkeit: Stift Klosterneuburg. Stadtpfarrschiff in Gaudenzdorf. Grundgericht: Gemeindegasse Nr. 108.

Haus-Nr.	Haus-Nr.	Haus-Nr.	Haus-Nr.
1-4 Hauptstraße.	78-80 Gärtnergasse.	179-189 Krongasse.	231-232 Badhausgasse.
5-7 Lainzerstraße.	81-88 Hauptstraße.	190 Lainzerstraße.	233 Hauptstraße.
8-12 Badhausgasse.	89 Am Linienplatz.	191-192 Feldgasse.	234-235 Lainzerstraße.
13-27 Hauptstraße.	90-93 Lainzerstraße.	193 Plantengasse.	236 Jakobsgasse.
28-31 Feldgasse.	94-101 Hauptstraße.	194 Hauptstraße.	237 Bäckerergasse.
32-34 Lainzerstraße.	102-110 Gemeindegasse.	195 Lainzerstraße.	238-239 Plantengasse.
35-40 Feldgasse.	111-139 Hauptstraße.	196 Feldgasse.	240 Jakobsgasse.
41-52 Hauptstraße.	Neu Gaudenzdorf.	197 Gemeindegasse.	241 Lainzerstraße.
53-54 Bäckerergasse.	140 Plantengasse.	198 Lainzerstraße.	242-243 Hauptstraße.
55-56 Lainzerstraße.	141-154 Lautnerergasse.	199 Plantengasse.	244 Krongasse.
57 Bäckerergasse.	155-158 Storchengasse.	200 Hauptstraße.	245 Jakobsgasse.
58-59 Lainzerstraße.	159 Am Wienflus.	201-202 Lainzerstraße.	246 Gärtnergasse.
60-62 Bäckerergasse.	160-174 Plantengasse.	203-217 Jakobsgasse.	247-248 Jakobsgasse.
63-68 Hauptstraße.	175 An der Brücke.	218 Krongasse.	249 Lainzerstraße.
69-75 Gärtnergasse.	176 Hauptstraße.	219 Lainzerstraße.	
76-77 Lainzerstraße.	177-178 Gärtnergasse.	220-250 Jakobsgasse.	

Bevölkerung der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien, mit Einschluß des zur Gemeinde Wien gehörigen Gebietes.

Posten- Nr.	Stadt und Vorstädte.	Ga- mi- lien.	Männliche Bevölkerung.						Weib- liche Bevöl- kerung		Unter der einge- heimischen Bevölke- rung sind abwesend		Mitthin verbleiben als ein- heimisch		Fremde und Ausländer.		Ges- amt- bevöl- kerung mit Ein- schluß der Gemeinden und Vor- städte.
			Ein- flüßig.	Ab- teilig.	Be- zime und Sonder- orten.	Bürger, Gemein- debesitz- er.	Keine der vorigen ge- hörig.	Zu- sam- men.	Ein- flüßig.	Ab- teilig.	Ein- flüßig.	Ab- teilig.	Ein- flüßig.	Ab- teilig.	Ein- flüßig.	Ab- teilig.	
1	Stadt	11070	315	1139	1805	2437	7165	12864	14726	221	55	12643	14671	12211	14448	53973	
2	Aufferrvorstadt	5012	29	69	644	772	4819	6333	7298	6	2	6327	7290	5761	5706	25093	
3	Altban	257	—	—	38	311	349	349	394	—	—	349	394	167	163	1978	
4	Altlerchenfeld	2681	—	7	35	416	2427	2890	3400	3	—	2887	3400	1743	1627	9037	
5	Breitenfeld	1138	—	3	45	173	1062	1283	1597	1	—	1282	1597	908	869	4716	
6	Erzberg	2451	6	2	30	243	2589	2870	3701	6	14	2864	3690	2358	2416	11308	
7	Gumpendorf	5126	7	23	37	1450	5207	6724	7210	53	14	6671	7203	5587	4665	24128	
8	Himmelpfortgr.	93	—	—	11	121	1055	1190	1478	—	—	1150	1478	584	580	3532	
9	Sandsporn	1187	1	1	12	108	1669	1191	2027	2	—	1759	2027	920	799	2935	
10	Purgelbrunn	330	—	—	8	60	420	488	541	2	—	486	541	165	174	1366	
11	Sägerzeile	593	—	18	62	118	421	619	774	—	—	619	774	836	726	2935	
12	Seisfeld	3286	43	63	358	594	2448	3506	4115	17	—	3459	4115	2609	2450	12863	
13	Laingrube	2356	4	42	119	562	2358	3035	3501	30	5	3055	3491	2343	1832	10746	
14	Randstraße	8473	60	169	994	1039	6767	7079	11872	2	4	8374	9665	9772	9128	39545	
15	Propolsplatz	10783	100	142	601	1587	5953	8383	9665	9	—	8374	9665	11479	10469	3990	
16	Richtenthal	2109	5	—	28	195	2114	2343	2890	10	—	2333	2890	1193	1689	7505	
17	Raurensergrund	147	—	—	—	20	190	210	241	—	—	210	241	102	78	631	
18	Ragaberg	370	—	—	—	1	368	418	486	—	—	418	486	276	278	1458	
19	Margarethen	1853	5	2	17	317	2173	2514	3021	12	3	2502	3015	1688	1141	8340	
20	Marxthaus	2589	7	8	149	751	2515	3440	4065	27	—	3413	4059	1852	1637	10980	
21	Marxthaus	795	5	3	10	92	1011	1121	1274	—	—	1121	1274	528	450	3573	
22	Michaelbatergr.	633	—	—	18	61	675	756	776	1	—	755	776	631	627	2789	
23	Reubau	4459	—	14	141	1157	4768	6082	7015	54	12	6028	7003	3477	2708	19216	
24	Ritoldorf	492	—	—	—	56	522	579	752	—	—	579	751	333	249	1912	
25	Reinprechtshof	206	—	—	—	26	290	316	322	—	—	316	322	160	114	912	
26	Rosau	1705	12	19	104	307	1707	2149	2671	15	7	2134	2664	1792	1501	8091	
27	Schaumburggr.	857	—	4	29	116	875	1024	1218	1	—	1023	1218	1026	836	4103	
28	Schottenfeld	5616	4	5	56	1197	6495	7757	8936	41	10	7716	8926	4610	3620	24972	
29	Spittelberg	1564	—	12	81	326	1434	1853	2126	16	1	1837	2125	1169	939	6070	
30	Stroßengrund	756	—	2	34	149	628	813	1020	2	—	811	1020	458	457	2776	
31	St. Ulrich	2262	20	16	179	503	1705	2423	2818	4	1	2419	2817	1793	1572	8801	
32	Thury	1330	—	—	21	176	1377	1574	1833	1	—	1573	1833	951	950	5327	
33	Währing	784	2	7	78	135	613	835	1128	1	3	834	1125	4157	1075	4491	
34	Wieden	11755	50	227	907	2809	10133	14126	16838	21	14	14105	16824	13014	10258	54231	
35	Wiedenmühle	1331	7	—	48	284	1198	1537	1811	21	6	1516	1805	1043	973	5337	
36	Wiedenmühle	68	—	—	—	31	79	110	139	—	—	110	139	46	42	337	
37	Wiedenmühle	11	—	—	—	3	6	9	17	—	—	9	17	14	22	62	
38	Wiedenmühle	9	—	—	—	5	5	5	3	—	—	5	3	27	15	50	
39	Wiedenmühle	23	—	—	3	—	14	20	17	—	—	20	17	43	35	115	
40	Wiedenmühle	438	—	—	10	96	407	513	533	—	—	513	533	530	530	2089	
41	Wiedenmühle	177	—	—	6	21	144	171	161	3	1	168	180	274	283	885	
Summa		98289	690	2003	6655	18657	86117	114152	134465	582	160	113570	134305	95656	87616	431147	

Neuester und vollständigster Wiener-Begleiter zu allen Stellen Ämtern, Behörden, öffentlichen und Privat-Anstalten.

Für Fremde und Einheimische gleich brauchbar und nützlich.

(Abermals neu vermehrt und berichtigt.)

N. Oe. Mercantil- und Wechselgericht, Herrngasse Nr. 61.
Johannesgasse Nr. 971, Singerstraße Nr. 886.
Bergwerks-Produkten-Verschleiß-Direktion, Himmelfort-
gasse Nr. 964.
Bergwerks-Produkten-Verschleiß- und Speibitions-
Fabrik, nächst dem rothen Thurm Nr. 684.
Central-Bergbau-Direktion, Johannesgasse Nr. 971.
Hauptmünzamt, Landstraße Nr. 425.
Direktion des allgemeinen Tilgungsfondes und der Evi-
denzhaltung der verzinslichen Staatsschuld, Johannes-
gasse Nr. 971.
Direktion der Oefastrial-Gebäude-Angelegenheiten,
Weihburggasse Nr. 939.
Direktion der Hof- und Staats-Aerarial-Druckerei, der
damit verbundenen lithographischen Anstalt, des Aerarial-
Druckforten-Verschleißes und des Papier-Depots, Sin-
gerstraße, im Franziskaner-Gebäude Nr. 913.
General-Postamt, Wipplingerstraße Nr. 384.
Postpost-Verwaltung, Wollzeile Nr. 867.
Briefpost, eben allda.
Kasrpost, Dominikanerplatz Nr. 666.
Stadtpost, Oberamt, Wollzeile Nr. 867.
Votogefäß-Direktion, Salzgras Nr. 184.
Tabak-Fabriken-Direktion, Riemerstraße Nr. 798.
Technisch-administrative General-Direktion für die Staats-
Eisenbahnen, Herrngasse Nr. 27.
G ar den.
Erste Arcieren- Leibgarde, Rennweg, im Belvedere Nr. 537
und 642.
Hofburgwache, Laingrube Nr. 199.
Trabant-Leibgarde, Laingrube Nr. 200.
General-Rechnungs-Direktorium, Annagasse
Nr. 984.
Haus-, Hof- und Staats-Archiv, Burg Nr. 1.
Buchhaltungen:
Cameral-Hauptbuchhaltung, Singerstraße Nr. 886.
Gefällen- und Domainen-Postbuchhaltung, alter Fleisch-
markt Nr. 708.
Hof-Staatsbuchhaltung, Burg Nr. 1.
Hofbuchhaltung (politischer Fonds), Seilerstätte Nr. 959.
Hofkriegs-Buchhaltung, alter Fleischmarkt Nr. 709.
Votio-Postbuchhaltung, Salzgras Nr. 184.
Münz- und Bergwesens-Postbuchhaltung, Himm-
elfortgasse Nr. 964.
N. Oe. Provinzial-Staats-Buchhaltung, Minoritenplatz
Nr. 40.
Privat-Patrimonial-, Familien- und Abtital-Fonds-
Buchhaltung, alter Fleischmarkt Nr. 701.
Post-Postbuchhaltung, Seilerstätte Nr. 959.
Staats-, Credit- und Central-Postbuchhaltung, Singerstraße
Nr. 886.
Tabak- und Stempel-Gefällen-Postbuchhaltung, Riemer-
straße Nr. 798.
General-Militär-Commando in Nieder- und
Ober-Oesterreich, auf der Freieung Nr. 63.

Fortifikations-Distrikts-Direktion in Nieder- und Ober-
Oesterreich, in der Grünangergasse Nr. 838.
Garnisons-Betten-Magazin, Alservorstadt Nr. 199.
Judicium delegatum militare mixtum, auf der Freieung
Nr. 63.
Wiener-Garnisons-Natural-Berpflegs-Magazin, in der
Teinfaltstraße Nr. 74.
Wiener-Fortifikations-Local-Direktion ist am Hof in Kriegs-
ministerialgebäude.
Acten-Untersuchungs-Commission, eben allda.
Artillerie-Hauptzeugamt, eben allda.
Allgemeines Militär-Apellations-Gericht, auf dem Hofe
Nr. 421.
Direktion der militärischen Kirchen-Angelegenheiten, Tein-
faltstraße Nr. 72.
Genie-Hauptamt, auf dem Hofe Nr. 421.
General-Quartiermeister-Stab, eben allda.
Justiz-Normalien-Commission, eben allda.

Ministerien:

Ministerium des Aeußern, Stadt, Ballplatz Nr. 19.
Ministerium des Innern, Wipplingerstraße Nr. 384.
Finanz-Ministerium, Himmelfortgasse Nr. 964.
Kriegs-Ministerium, auf dem Hofe Nr. 421.
Justiz-Ministerium, obere Schenkenstraße Nr. 48.
Handels-Ministerium, Himmelfortgasse Nr. 964.
Ministerium der öffentlichen Arbeiten, Himmelfortg. Nr. 964.
Unterrichts-Ministerium, Herrngasse Nr. 29.
Militärisch-geographisches Institut, Josephystadt, am Glacis
Nr. 212.
Militär-Medicamenten-Regie, am Rennweg Nr. 639.
Landes-Gericht, Minoritenplatz Nr. 40.

Bezirksgerichte:

Innere Stadt, 3 Sektionen, Herrngasse.
Leopoldstadt, im ehemaligen Schiffamt.
Landstraße, Hauptstraße Nr. 63.
Wieden, im Freihaufe Nr. 1.
Mariahilf, am Neubau in ehemaligen Schottenhofe.
Neubau, ebendasselbst.
Josephystadt, im ehemaligen Criminal-Gerichtsgebäude
in der Alservorstadt.
Alservorstadt, ebendasselbst.

Notare (Öffentlich-beredete):

Aichenegg Jakob, Ritter v., hohen Markt Nr. 512. — Brezina
Severin, Kärnthnerstraße 1072. — Diel Leopold Anton,
Kochenturmstraße 724. — Elz Joseph August, Wollzeil,
775. — Engert Joh. B., Graben 1145. — Grebler Andr.,
obere Dreunerstraße 1136. — Haim Ebi. v. Haimhofen,
Franz, Tuchlauben 439. — Fanny Jos. Georg, Haiden-
schuß 237. — Hochmann Claud. Ferd., Kohlmarkt 278.
— Horniker Jos., Dorotheergasse 1118. — Hye v. Hye-
burg, Joseph, Kärntnerstraße 1017. — Kaffa Eward,
Goldschmidgasse 595. — Kaufmann Fried., Haarmarkt 730.
— Knees Blas. Primus, Raufensteingasse 927. — Kollisto

Job, Spenglergasse 427. — Körber Franz, Fischerthor 469. — Richter Franz, Leopoldstadt 314. — Schmitt Franz, Bauernmarkt 577. — Seiler Job. Kasp., Dorotheergasse 1108. — Tafel Karl, Wollzeile 785. — Tetzsch Friedr., Bauernmarkt 583. — Vollmayer Johann, Kohlmarkt 257. — Wandratsch Ant., Spiegelgasse 1039. — Würth Karl, Ebler v., hoher Markt 512. — Zelinka Andreas, Kärnthnerstraße 904.

Versamamt, Dorotheergasse Nr. 1112.

Magistrat der k. k. Haupt- und Residenzstadt Wien, Wipplingerstraße Nr. 385.

Archiv der Stadt Wien, eben allda.

Arbeits- und Besserungs-Anstalt in Wien, auf der Windmühle Nr. 17.

Buchhaltung, Wipplingerstraße Nr. 385.

Bürgerliches Zeughaus, auf dem Hofe Nr. 332.

Bürgerhospital-Betriebskommission, Bürgerhospital Nr. 1100.

Conscriptions-Amt, Wipplingerstraße Nr. 385.

Landes-Gerichts- und Gefängnis-Verwaltung, Mersdorf Nr. 2 und 3.

Kirchenmeister-Amt zu St. Stephan, im deutschen Hause Nr. 879.

Oberkammeramt, Wipplingerstraße Nr. 385.

Examt, eben allda.

Erbschreibungs- und Beschaue-Amt, Magistrat.

Stadtbauamt auf dem Hofe Nr. 331.

Zementirungs-Amt, Wieden bei den Piristen.

Oberst-Hofmeisteramt, Burg Nr. 1.

Hof-Apothete, Alte Stallburg Nr. 1154.

— Bau-Direktion (General-), Kärnthnerthor-Bastei Nr. 1159.

— Bibliothek, Burg Nr. 1.

— Capelle, (Geistlichkeit), eben allda.

— Controllor-Amt, eben allda.

— Gärten- und Menagerie-Direktion, zu Schönbrunn.

— Landjägermeister-Amt (oberstes), alter Fleischmarkt Nr. 708.

— Mobilien-Direktion, Burg Nr. 1.

— Musik-Capelle, eben allda.

Oberstkämmerer-Amt, Burg Nr. 1.

Ambraser-Sammlung, im untern Belvedere Nr. 642.

Gemälde-Sammlung, im obern Belvedere Nr. 642.

Hof-Medaillen-Prägestempel-Sammlung, Burg Nr. 1.

— Theater-Direktion oberste, eben allda.

Münz- und Antiken-Cabinet, eben allda.

Naturalien-Cabinet, vereinigt, eben allda.

Physikalisch-astronomisches Cabinet eben allda.

Schatzkammer, eben allda.

Oberst-Hofmarschall-Amt, Burg Nr. 1.

Oberst-Stammesmeister-Amt, Burg Nr. 1.

Oeffentliche Börse, Weiburggasse Nr. 939.

Privat-Bibliothek Sr. Majestät des Kaisers, Burg Nr. 1.

Patrimonial-, Fideicommiss-, Advitical- und Familien-Güter-Direktion, alter Fleischmarkt Nr. 701.

Privat-Bank National-Bank, in der Perren-gasse Nr. 32.

Bereinigte Cameral-Gefällen-Verwaltung für Oesterreich ob und unter der Enns, alter Fleischmarkt Nr. 665.

Cameral-Bezirks-Verwaltung für die Residenzstadt Wien und deren nächste Umgegend, Riemerstraße Nr. 798.

Commerzial-Stämpelämter.

Stämpelamt Stadt Wien, Hauptmuthgeb. Nr. 664.

Stämpelamt im Ripienthal, in der Josephystadt, im Dierschottenfeld, Unterschottenfeld, Mariabülz, an der Wien, — Margarethen, Wieden, Fünfhans, Unterliebling, Mödling.

Hauptzollamt, nämlich Gefälls-Oberamt I. Klasse, alter Fleischmarkt Nr. 665.

Linien-Verzehrungssteuer-Aemter: Am Labor, an der Ferdinands-Nordbahn, St. Marx, Erdberg, Favorita, Wienerberg, Schönbrunn, Mariabülz, Lerchenfeld, Hernais, Bähring, Rusdorf.

N. De. und Central-Papier-Stämpelamt, Riemerstraße, Nr. 798.

Deponat für das Zoll-, Verzehrungssteuer, Tabak- und Stämpel-Gefäll, auf dem alten Fleischmarkt Nr. 665 und in der Riemerstraße Nr. 798.

Tabak-Haupt-Magazin, Riemerstraße Nr. 798.

Verzehrungssteuer-Amt für das Horn- und Stedvieh ist an der St. Marxer-Linie.

Zoll- und Verzehrungssteuer-Aemter am Wiener-Canale: In der Kofau, am Schanzel, in der Leopoldstadt und in Rusdorf.

Zahlämter und Cassen.

Bergwerks-Administrations- und Produkten-Verschleiß-Casse, Himmelfortgasse Nr. 964.

Cameral-Gefällen-Haupt- und Wiener-Bezirks-, dann Tabak-Fabriken-Direktions-Casse, alter Fleischmarkt Nr. 665.

Hofzahlamt, Burg Nr. 1.

N. De. Provinzial-Kriegs-Zahlamt, auf der Frelung Nr. 63.

Privat-Patrimonial-Familien- und Advitical-Fonds-Cassa-Direktion, alter Fleischmarkt Nr. 701.

Staats-Central-Casse, Singerstraße Nr. 886.

Staatsschulden-Eiligungsfonds-Haupt-Casse, Singerstraße Nr. 913.

Steuer-Casse des Magistrates, Wipplingerstraße Nr. 385.

Universal-Cameral-Zahlamt und mit derselben vereinte niederöst. Cameral-Ausgab-Casse, politische Fonds-Haupt-Casse, Catastral-Cassen und Staats-Eisenbahnen-Haupt-Casse, Singerstraße Nr. 886.

Universal-, Staats- und Bankschulden-Casse, eben allda.

Universal-Kriegs-Zahlamt, auf dem Hofe Nr. 421.

Wiener Gesellschafts-Bazar, Haarmarkt Nr. 734. 1. Stod. Der Eigentümer, Bruno Berger, Wirtschaftsrath, und Joseph Bartsch.

Verschieden

Anstalten, Fabriken, Institute u. s. w.

Adeliges Casino, Neungasse Nr. 139.

Aerarial- Porzellansabrik - Niederlage, Schauffergasse Nr. 1218.

Arzte-Gesellschaft der, Versammlung im Universitäts-Conkistorialsaale. Leseverein: Stephanplatz Nr. 871. und 872.

Agenten, (Berechtigte, öffentliche): Epiger Nois, Stadt-sequester, Weiburggasse Nr. 914. Mikodi Leon, Kärnthnerstraße Nr. 1038. Kay J. F., Singerstraße Nr. 882.

Wertsein Franz, Kohlmeßergasse Nr. 469. Finger Georg, K. Amérgasse 531.
 Akademie, Ingenieur-, Latmgrube Nr. 186.
 — Medizinisch-chirurgische Josephs, Alservorstadt, Währingergasse Nr. 221.
 — orientalische, Jakobergasse Nr. 799.
 — Theresianische Ritter-, Wieden Nr. 306.
 Allgemeines technisches und Industrie-Auskunfts-Bureau für die k. k. Haupt- und Residenzstadt Wien, und die Provinzen der österr. Monarchie, Josefstädter Glacis Nr. 210.
 Ammen-Anstalt, Alservorstadt Nr. 108.
 Appollo-Kerzen- und Seife-Fabrik, Schottenfeld, Zieglergasse Nr. 343 und Penzing Nr. 92; Laupniederlage, Kohlmarkt Nr. 17.
 Arsenal, oberes, Krenngasse Nr. 141; unteres Nr. 183.
 Artillerie-Feldzeugamt, Seilerstätte Nr. 958. und Wieden Nr. 318.
 Asfalt-Erzeugnisse, L. Ebers Fabrik zu Stein an der Donau, Niederlage: Schultergasse Nr. 403.
 " " Gesellschaft (Lobsamer), General-Agentenschaft, Bauernmarkt Nr. 585.
 " " Unternehmung von Louis v. Orsb, Guita-Vercha-Fabrik und General-Agentenschaft der Londoner Guita-Vercha-Kompagnie, Komptoir: Leopoldstadt Nr. 383, Eck der Fuhrmannsgasse und Stadigulgasse.
 " " (Posteier), Komptoir: hoher Markt Nr. 612.
 " " (Dalmatiner) Stadt, Wollzeile Nr. 767.
 " " (Seefelder), Landstraße, Rabengasse Nr. 435.
 Auskunfts-Bureau, (allgemeines technisches und Industrie-) von J. E. Bernard und A. Demarceau, Stadt, Raubensteinergasse Nr. 937, das Lokal der Anstalt, Josefstädter Glacis Nr. 210.
 Augenranken-Institut, Alservorstadt Nr. 195.
 Belvedere, Rennweg Nr. 642.
 Stadthauptmannschaft für die innere Stadt, Spenglergasse Nr. 564.
 Stadthauptmannschaftliche Bezirks-Commissariate:
 Leopoldstadt, Lilienbrunnengasse Nr. 720. — Jägerzeile; Karmelitenplatz Nr. 314. — Reißgärber: Landstraße, Spiegelgasse Nr. 77. — Erdberg: Landstraße, Ungergasse Nr. 374. — Landstraße: Ungergasse Nr. 374. — Wieden: alte Wieden Nr. 387, neue Wieden Nr. 768
 Schaumburgergrund Nr. 76, Margarethen Nr. 185. — Schaumburgergrund ebendasselbst Nr. 76 und alte Wieden Nr. 387. — Fungelbrunn: Schaumburgergrund Nr. 76. — Laurenzergrund: Schaumburgergrund Nr. 76. — Napleindorf; Schaumburgergrund Nr. 76, Margarethen Nr. 185. — Nikolsdorf: Margarethen Nr. 185. — Margarethen: ebendasselbst
 Neuprechtsdorf: Margarethen Nr. 185. — Pundsturm: Margarethen Nr. 185. — Gumpendorf: Märlergasse daselbst. — Magdalenagrund: Mariabühl Nr. 153. — Windmühl: Mariabühl Nr. 153. — Laimgarbe: Mariabühl Nr. 153. — St. Ulrich Nr. 46. — Mariabühl: Mariabühl Nr. 153. — St. Ulrich Nr. 46. — Spittelberg: St. Ulrich Nr. 46. —

St. Ulrich: St. Ulrich Nr. 46 — Josefstadt Nr. 48 und 49. — Neubau: Neubau Nr. 213 — St. Ulrich Nr. 46. — Schottenfeld: Neubau Nr. 213 — Schottenfeld Nr. 156. — Altkirchensfeld: Schottenfeld Nr. 176 — Neubau Nr. 213 — Josefstadt Nr. 48 — Josefstadt: ebendasselbst Nr. 48. und 170. — Stroßengrund: Josefstadt Nr. 48 und 170. — Alfergrund: Rossau Nr. 109 und Alservorstadt Nr. 144. — Breitenfeld: Josefstadt Nr. 170 — Michelbeurischer Grund: Lichtenthal Nr. 9 — Alservorstadt Nr. 144. — Fimmelfortgrund: Lichtenthal Nr. 9. — Thury: Lichtenthal Nr. 9. — Lichtenthal: ebendasselbst Nr. 9. — Altban: Lichtenthal Nr. 9 — Rossau: ebendasselbst Nr. 109.

Bibliothek der Universität, Stadt Nr. 671.
 Bildungs-Anstalt für Weltpriester zum heil. Augustin, höhere, Spitalplatz Nr. 2158.
 Blinden-Institut, Josefstadt, Brunnengasse Nr. 188, und Beschäftigungs-Anstalt für erwachsene Blinde, Josefstadt Nr. 184 und 185.
 Casernen.

1. Alservorstadt Nr. 196. (Infanterie.)
2. Favoritenstraße, Wieden, im Holzhofe Nr. 303 und 304. (Fuhrwesen.)
3. Getreidemarkt, Laimgrube Nr. 3. (Infanterie.)
4. Gumpendorf, Paupstrasse Nr. 519. (Infanterie.)
5. Demarkt Nr. 535. (Infanterie, Fuhrwesen, Beschäl-Departement.)
6. Josefstadt Nr. 168. (Cavallerie.)
7. Laimgrube Nr. 185. (Trabanten-Leibgarde, Postburgwache.)
8. Laimgrube Nr. 186. (Infanterie.)
9. Landstraße Nr. 235. (Polizeiwache.)
10. " Nr. 319. (Artillerie.)
11. Leopoldstadt Nr. 89. (Pioniers.)
12. " Nr. 149. (Cavallerie.)
13. Stadt, Krenngasse Nr. 149. (Artillerie.)
14. " Salzgraben Nr. 200. (Infanterie.)
15. " Seilerstätte Nr. 985. (Artillerie.)
16. " Sternengasse Nr. 453. (Polizeiwache.)

Convikt, Universitätsplatz Nr. 750.
 Dienstoffens-Amt, Spänglergasse Nr. 564.
 Feuerwaffen-Fabrik, Alservorstadt, Währingergasse Nr. 201.
 Findelhaus, Alservorstadt Nr. 108.
 Forsthaus, Leopoldstadt im Prater Nr. 379.
 Gartenbau-Gesellschaft, Landstraße Nr. 256.
 Gebärhaus, Alservorstadt Nr. 195.

Gesandtschaften.

Anhalt, Bernburg, neuer Markt 1057.
 " " Eöthen, hohe Brücke Nr. 143.
 " " Dessau, eben allda.
 Baden, Kohlmarkt Nr. 253.
 Baiern, am Hof Nr. 320.
 Belgien, Riemerstraße Nr. 820.
 Brasilien, Mollerbastei Nr. 1165.
 Braunschweig, neuer Markt Nr. 1057.
 Dänemark, Minoritenplatz Nr. 41.
 Frankreich, eben allda Nr. 42.
 Großbritannien, hintere Schenkenstraße Nr. 50.
 Hamburg, Bremen, und Lübeck, Annagasse Nr. 1001.
 Hannover, Herrengasse Nr. 26.

Hessen (Kurfürst), Schauffergasse Nr. 24.
 Hessen (Großherzog), Vognergasse Nr. 317.
 Hohenzollern - Pfingsten und Sigmaringen, neuer Markt
 Nr. 1057.
 Johanniter-Orden, Johannesgasse Nr. 981.
 Lucca, Johannesgasse Nr. 972.
 Mecklenburg-Schwerin, hohe Brücke Nr. 143.
 Strelitz, eben allda.
 Nassau, Landhausgasse Nr. 31.
 Niederlande, Kärnthnerstraße Nr. 943.
 Nord-Amerika, Wölfergasse Nr. 86.
 Oldenburg, hohe Brücke Nr. 143.
 Portugal, Herrngasse Nr. 31.
 Preußen, Kärnthnerstraße Nr. 1004.
 Reuß-Plauen, hohe Brücke Nr. 143.
 Rom, Hof Nr. 321.
 Rußland, Herrngasse Nr. 240.
 Sachsen (König.), Singerstraße Nr. 894.
 — Altenburg, Leopoldstadt Nr. 653.
 — Coburg-Gotha, eben allda.
 Sachsen-Weiningen, eben allda.
 — Weimar, Franziskanerplatz Nr. 920.
 — Eisenach, eben allda.
 Sardinen, Wehlmarkt Nr. 1047.
 Schwarzburg-Sondershausen, hohe Brücke Nr. 143.
 Rudolfsstadt, eben allda.
 Schweden, Minoritenplatz Nr. 41.
 Schweiz, Graben Nr. 1121.
 Sicilien, Johannesgasse Nr. 972.
 Spanien, unbesetzt.
 Toskana, Plankengasse Nr. 1055.
 Türkei, Landstraße, Ungargasse Nr. 382.
 Württemberg, Leopoldstadt Nr. 653.
 Gynasium, akadem., Stadt 756.
 Posturage-Magazin, an der Wien Nr. 69 und 70.
 Holzverschleißamt, Althan Nr. 73 und Landstraße Nr. 17.
 Invalidenhaus, Landstraße Nr. 1.
 für k. k. Niziere, Reulerhensfeld Nr. 136.
 Irren-Heilanstalt, Alservorstadt Nr. 195.
 Landwirthschafts-Gesellschaft, Herrngasse Nr. 30.
 Linzer Leppich-Kabrik und Schafwollen-Druckerei, deren
 Verlag, Schannergasse Nr. 1218.
 Mädchen-Pensionat, Civil-, Strozzengrund Nr. 26.
 Montur-Depot, Militär-Garnisons, Alservorstadt Nr. 232.
 Oberzeugamt, Seilerstätte Nr. 958.
 Paß-Conscription- und Anzeige-Amt, Spänglergasse
 Nr. 564.
 Polytechnisches Institut, Wieden Nr. 28.
 Porzellan-Fabrik, Rosau Nr. 137. Niederlage: Schauf-
 lergasse Nr. 1218.
 Schulbuch-Verfleiß-Administration, Johannesgasse
 Nr. 90.
 Spiegelabrik, Schaufergasse Nr. 1218.
 Staatsstockhaus, Stadt Nr. 199.
 Sternwarte, Universitäts-, Bäckerstraße Nr. 756.
 Stachbohrerei, Landstraße Nr. 86.
 Stuchgießerei, Wieden Nr. 318.
 Taubstummen-Institut, Wieden Favoritenstraße Nr. 313.
 Technisches Institut Sr. Majestät des Kaisers im polytech-
 nischen Institute, 1. Hof, 1. Stock, Direktions-Stiege.
 Thierarznei-Institut, Landstraße, Rabengasse Nr. 12.
 Universität, Stadt Nr. 749.
 Versorgungshäuser.

Bürgerhospital zu St. Mary, Landstraße Nr. 572.
 für arme Diensthöfen, Wieden, Kirchengasse Nr. 337.
 für arme weibliche Diensthöfen, Landstraße Nr. 310.
 Gumpendorf, Paapstraße Nr. 196.
 Leopoldstadt, auf der Haide Nr. 621.
 Perchensfeld (Alt.), neue Gasse Nr. 137.
 Ristenthal, Hauptstraße, Nr. 178.
 Mariabill, Monoscheingasse Nr. 94.
 Schottenfeld, Kaiserstraße Nr. 210.
 St. Ulrich, eben allda.
 Versorgungshaus in der Bäringergasse Nr. 271.
 Versorgungs- und Beschäftigungs-Anstalt am Alservor-
 stadt Nr. 19.
 Versorgungshaus Langenkeller, am Neubau Nr. 234.
 Wieden, Neumanngasse Nr. 337.
 Zu St. Andra, Mauerbach und Ybbs.
 Waisenhaus, Alservorstadt, Karlsplatz Nr. 259 und 261.
 Wasser- und Direktion, Dominikanerplatz Nr. 609.
 Wasser-, Zoll- und Aufschlagamt, Rosau Nr. 23.

Privat - Fremdenführer.

Akademische Kunsthandlung, Annagasse Nr. 980.
 Adeltiger Damen-Berein, zur Beförderung des Guten und
 Nützlichen, hat die Kanzlei im Bürgerhospital Nr. 1100,
 im 8. Hofe, 13. Stiege, 1. Stock, Thür 131.
 Alumnat, erzbischöfliches, Stadt Nr. 874, nächst der Ste-
 phanskirche.
 Archiv des Musik-Vereines, Tuchlauben Nr. 558.
 Armen-Institut-Hauptzirkel, Kärnthnerstraße Nr. 1043.
 Assurance-Berein, Allgemeiner österreichischer wechselsei-
 tiger, Stadt Nr. 562.
 — erste österreichische Brandschaden-, Dorotheergasse
 Nr. 1116.
 — k. k. priv. wechselseitige Brandschaden, obere Bäcker-
 straße Nr. 752.
 — Allgemeine österreichisch-italienische Lehens-, Stadt,
 Conviktgänge Nr. 750 General-Agent: J. W.
 Benvenuti.
 — Trinitiner-, Dorotheergasse Nr. 1107. Gen. Agent
 W. P. Weikersheim, k. k. priv. Großhändler.

Bäder:

1. Bethsabs-Bad, Schottenfeld Nr. 265.
2. Brunel-Bad, Michaelbeuergrund Nr. 27.
3. Diana-Bad, Leopoldstadt Nr. 9.
4. Ferdinand-Marien-Badeanstalt, am Tabor in der
 Nähe des Augartens.
5. Flora-Bad, Wieden, Gemeindegasse Nr. 327.
6. Gloriant-Bad, Kapleinsdorf, Brunnengasse Nr. 87.
7. Kaiser-Bad, an der Donau, oberhalb d. Schanzels.
8. Russisches Schwitz-Bad, Gumpendorf Nr. 361.
9. Spau-Bad, im Prater nächst der Franzensbrücke.
10. Sappien-Bad, Weißgärber Nr. 6.
11. Zur Pollerstaude, Leopoldstadt, große Schiffgasse
 Nr. 37.
12. Zum Karpfen, Weißgärber, Badgasse Nr. 91.
13. Zur schänen Ede, Leopoldstadt, Donaustraße Nr. 12.
14. Zum weißen Wolfe, Leopoldstadt, Donaustraße Nr. 53.
15. Carolinen-Bad, Laingraben, untere Gestattengasse.
16. Kaltdad, in Schöpfhaus bei der kleinen Linde des
 J. Wörner.

Buchdruckereien.

- Aerial-Hof- und Staats-Druckerei, Stadt Nr. 913.
 Benko, Anton, Wieden, Peumühlgasse Nr. 813.
 Dorfmeister, A., Landstraße, Nasumofelgasse Nr. 94.
 Gerold, Carl et Sohn, Stadt, Dominikanerplatz Nr. 667.
 v. Ghelen Erben, Stadt, Mozart-Hof Nr. 934—936.
 Grund, Joh., (verw. Spritschel), Hundsturm, Schloß-
 platz Nr. 1.
 Reß und Vierer Leopoldstadt, im Schäfferhof Nr. 4.
 Klopff und Euriß, Stadt, Wollzeile Nr. 782.
 Lell, M., Leopoldstadt, Praterstraße Nr. 415.
 Militäristen-Congregation, P. P., St. Ulrich Nr. 2.
 Pichler's sel. Witwe, Margarethen Schloßplatz Nr. 30.
 Raffelsperger, Franz, 1890 - geographische Landkarten-
 Druckerei, Leopoldstadt, Herrngasse Nr. 237.
 Della Torre Adalbert, Stadt, im Jakobshof.
 Schmidtbauer et Holzwarth, Stadt, Bürgerhospital Nr. 1100.
 Sollinger's, J. P. sel. Witwe, Stadt, Tuchlauben.
 Sommer, Alservorstadt, Hauptstraße Nr. 143.
 Stöckhölzer v. Pirschfeld, Leopoldstadt, Nr. 656.
 Ueberreuter, C., Alservorstadt, Hauptstraße Nr. 146.
 Ulrich, Ferdinand, Wieden, Baumstraße Nr. 450.
 Wallishausser, Joh. B. sel. Witwe, Josefstadt, Johannes-
 gasse Nr. 49.

Buchhandlungen und Antiquare:

- Bader, Jakob, (Antiquar) Strobelgasse Nr. 864.
 Bed's, J., Universitäts-Buchhandlung, im v. Ertl'schen
 Stiftungshause, Lichtensteg Nr. 638.
 Braumüller k. k. Hofbuchhändler, im Spantassa-Ge-
 bäude, an der Ecke des Grabens Nr. 572.
 Dirnböck, Jakob, Herrngasse Nr. 25.
 Doll's Enkel Anton (Eduard Hüter), in der Herrngasse.
 Gerold, Carl et Sohn, Stephansplatz Nr. 625.
 Greif, Markus, (Antiquar), Wollzeile Nr. 859.
 Haas, Carl, Singerstraße Nr. 878.
 Heubner, Joh. Gottb., Bauernmarkt Nr. 590.
 Jaßner, Püzel et Manz, Herrngasse Nr. 251.
 Kaulfuß's Witwe, Prandel et C., Kohlmarkt Nr. 1150.
 Klang, Janaz, (vormals Schmidl), auch großes Antiquar-
 Bücherlager, Dorotheergasse Nr. 1105.
 Kuppitsch, M., Buchhändler und k. k. Hofbibliotheks-Anti-
 quar, Franziskanerplatz, Ecke der Weißburggasse
 Nr. 911, im 1. Stock.
 Lechner, M., Wollzeile, Ecke der Strobelgasse Nr. 864.
 Mayer et Comp. Singerstraße Nr. 879, im deutschen
 Ordenshause an der Ecke.
 Militäristen-Congregations-Buchhandlung, Singerstraße
 Nr. 879, im deutschen Ordenshause neben der Kirche.
 Mörschner's Witwe et W. Bianchi, Spänglergasse, Bazar
 Nr. 427.
 Pfautsch, W. J. et Comp., Seitzergasse Nr. 423.
 Ropmann, F., k. k. Hof-Buchhändler, Wallnerstraße
 Nr. 265.
 Sallmayer e. Comp., Kärnthnerstraße Nr. 1044, im Fürst
 Schwarzenberg'schen Hause.
 Sammer, Rudolph, Kärnthnerstraße Nr. 1019.
 Schamburg et Comp., Wollzeile Nr. 775.
 Schmidt et Leo, Graben, Ecke der Spiegelg. Nr. 1095.
 Schrott, Joh., (Antiquar), Güntaugergasse Nr. 833.
 Laxer et Sohn, Schulhof Nr. 413.
 Zandler et Comp., Graben Nr. 618.

Bolke's Friedrich sel. Witwe et Sohn, Stock im Eisen-
 platz Nr. 875.

- Wallishausser's J. V. sel. Witwe, hoher Markt Nr. 541.
 Benedikt's, Jos. sel. Witwe, Spitalplatz Nr. 1100.
 Wittenbecher, Siegel et Kollmann, Wallnerstr. Nr. 263.
 Zehetmayer's sel. Witwe, (Antiquar), Eßiggasse Nr. 764.
 Capitalien- und Rentenversicherungs-Anstalt des Pro-
 fessors Salomon, nebst der Pensions-Anstalt, hohe Brücke
 Nr. 355.
 Chörregenten Verein, Stadt, Weißburggasse Nr. 940.
 Convikt, gräflich Löwenburg., Josefstadt, Piaristengasse
 Nr. 135.
 Damenstift, herzoglich Savoyen'sches, Johannesg. Nr. 976.
 Dampfmuhle, k. k. auschl. priv., am Schüttel nächst
 dem Prater. Bureau: Bauernmarkt, Kammerhofgasse
 Nr. 549.
 Dampfschiffahrts-Gesellschaft, k. k. priv. österr., Bauern-
 markt Nr. 582.
 Eisenbahn, erste österr., Budweis-Einz.-Gmundner. Di-
 rektion: Wallnerstraße Nr. 271.
 — Kaiser-Ferdinands-Nordbahn. Direktion: Bauern-
 markt Nr. 582. Bahnhof: am Labor Nr. 644. Expe-
 ditions-Bureau (zur Abgabe der Fahrbillets und Auf-
 nahme des Reisegepäcks): Wollzeile, Domberrnhof.
 Expeditions-Bureau (zur Aufnahme von Gütern): Bau-
 ernmarkt Nr. 581.
 Eisenbahn, Mailänd., am Hof Nr. 329, bei F. Schulleret Comp.
 — Wien-Gloggnitzer, Comité, am hohen Markt Nr. 512.
 Zahnhof: Wieden Nr. 903, außer der Belvederlinie.
 Expeditions-Bureau: Bäckerstraße Nr. 754.
 G e m e i n d e h ä u s e r: Alfergrund, Herrngasse Nr. 46;
 Breitenfeld, Albertgasse Nr. 39; Erdberg, Hauptstraße
 Nr. 80; Gumpendorf, Hauptstraße Nr. 196; Himmel-
 sfortgrund, Gemeindegasse Nr. 68; Hundsturm,
 Johanngasse Nr. 158; Josefstadt, lange Gasse Nr. 61;
 Laingrube, Rothgasse Nr. 145; Landstraße, Gemein-
 dehausplatz 307; Leopoldstadt, Sperlgasse Nr. 612; Alt-
 lerschenfeld, neue Gasse Nr. 137; Magdalengrund,
 rückwärts am Berg. I Nr. 15; Neubau, Hauptstraße
 Nr. 258; Nikolsdorf, Nikolsdorferstraße Nr. 36; Rossau,
 grüne Thorgasse Nr. 81; Schottenfeld, Kandelgasse
 Nr. 150; Thury, Püggasse Nr. 38; Wieden, Neu-
 manngasse Nr. 337.
 Gewerbe-Verein, nied. österr., Himmelfortgasse Nr. 965.
 Griechische Schule, alter Fleischmarkt Nr. 705.
 Großhandlungs-Gremiums-Expedit, im Zwetelhofe am
 Stephansplatz.
 Gymnasium des Stiftes Schotten, Stadt Nr. 136.
 Gymnasium der Piaristen, Josefstadt Nr. 135.
 Handlungs-Gremiums-Kanzlei, bürgl., Krugerstraße Nr. 1006.
 Handels- u. Industrie-Komptoir des Eduard Schwarzmann,
 Goldschmidtgasse Nr. 603.
 Hagelschaden-Versicherungsanstalt, wechselseitig, Petersplatz
 Nr. 563.
 Hausfrauen-Vidungsanstalt, Währing Nr. 59.
 Heilanstalt für Bruchkranke des Dr. Knott, Wipplinger-
 straße Nr. 387.
 Holzverkleinerungs-Anstalt Pforus, Wieden Mittelsteig
 Nr. 602. Bureau und Niederlage, Wollzeile Nr. 783.
 Illuminatisches und Dekorations-Anstalten, Kärnthnerstraße
 Nr. 1075.

Zunngeshäuser und Beriberger:

Bäcker, Solgries Nr. 211.
 Binder, Kofau, Gefäßengasse Nr. 18.
 Brauer, Leopoldstadt, rote Sternengasse Nr. 432.
 Buchbinder, Riemerstraße Nr. 819.
 Büchsenmacher, neuer Markt Nr. 1052.
 Bürstenbinder, Josephyngasse, Pfarrergasse Nr. 21.
 Chirurgen, Leopoldstadt, Hauptstraße Nr. 346.
 Härber, Schottensfeld, Raabfangberggasse Nr. 436.
 Heilhauer, Mariabilf, Hauptstraße Nr. 72.
 Kleinschauer, Leopoldstadt, Herrngasse Nr. 210.
 Gelbgießer, Neubau, Hauptstraße Nr. 267.
 Glaser, Riemerstraße Nr. 819.
 Goldbratzieher, Neubau, Hauptstraße Nr. 267.
 Gürtler, Neubau, Hauptstraße Nr. 99.
 Hafner (Töpfer), Mariabilf, Hauptstraße Nr. 46.
 Handschuhmacher, Kofau, Gefäßengasse Nr. 17.
 Hufschmiede, Lichtenthal, große Ritzengasse Nr. 115.
 Putzmacher, Neubau, Neustiftgasse Nr. 65.
 Kammacher, Leopoldstadt, Dynaufgasse Nr. 11.
 Knöpfmacher, Neubau, Hauptstraße Nr. 202.
 Kupferschmiede, Kumpfgasse Nr. 828.
 Kürschner, Leopoldstadt, kleine Pfarrergasse Nr. 167.
 Lederer, Leopoldstadt, Hauptstraße Nr. 309.
 Maurer, Lichtenthal, Sadgasse Nr. 143.
 Messerschmiede, Mariabilf, Hauptstraße Nr. 72.
 Radler, Auserghensfeld, Hauptstraße Nr. 69.
 Nagelschmiede, Salzgries Nr. 210.
 Posamentirer, Neubau, Neustiftgasse Nr. 35.
 Riemer, Leopoldstadt, große Fußmannsgasse Nr. 495.
 Rothgärber, Kofau, Gefäßengasse Nr. 17.
 Sattler, Kofau, große Schmidgasse Nr. 103.
 Schlosser, Salzgries Nr. 210.
 Schneider, Wipplingerstraße Nr. 347.
 Schuhmacher, Salzgries Nr. 208.
 Seidenzeugmacher, Schottenfeld, Pizlergasse Nr. 357.
 Seifenfeber, Kofau, Gefäßengasse Nr. 17.
 Seiler, Gumpendorf, Hauptstraße Nr. 129.
 Stiebmacher, Kärntnerstraße Nr. 1039.
 Spängler, Mariabilf, Gumpendorfer-Hauptstraße Nr. 55.
 Sporer, Salzgries Nr. 210.
 Steinmeße, Kofau, Dreimöhrengasse Nr. 118.
 Strumpfwirker, Neubau, Neustiftgasse Nr. 81.
 Taschner, Riemerstraße Nr. 819.
 Tischler, Ballgasse Nr. 629.
 Tuchmacher, Leopoldstadt, Hauptstraße Nr. 398.
 Uhrmacher, Groß, Mariabilf, Josephyngasse Nr. 121.
 Wagner, Landstraße, Waggasse Nr. 514.
 Weber, Neubau, Hauptstraße Nr. 267.
 Weißgärber, Hundsturm, Hauptstraße Nr. 91.
 Windenmacher, Salzgries Nr. 210.
 Zeugschmiede, Mariabilf, Hauptstraße Nr. 72.
 Zimmerleute, Lichtenthal, große Schmidgasse Nr. 155.
 Zingießer, Neubau, Neustiftgasse Nr. 81.
 Irren-Heil-Anstalt des Dr. Görgen, Ober-Döbling Nr. 168.
 Irren-Heil-Anstalt der Wde. Papp, Doktors Witwe, Tein-
 fallstraße Nr. 74.
 Kaufmännischer Verein, Dorotheergasse Nr. 1116.
 Kinderbewahranstalten:
 Erdberg, Hauptstraße Nr. 395.
 Herrnhals, Hauptstraße Nr. 92.
 Israellische, Leopoldstadt, Donaustraße Nr. 5.

Margarethen, Gartengasse Nr. 47.
 Neu-Lieschenfeld, Gärtnergasse Nr. 160.
 Reindorf, Prinz Carlsgasse Nr. 60.
 Rennweg, Steingasse Nr. 222.
 Schaumburgergrund, Storbemberggasse Nr. 51.
 Lichtenthal, Wagnergasse Nr. 85.
 Kinderheilanstalt des Dr. Gög, Wollzeile Nr. 779.
 — des Dr. Ebbisch, Spänglergasse Nr. 426.
 Kinderhospital des Dr. Merowitsch, Schaumburgergrund
 Einiengasse Nr. 28 und 29.
 — des Dr. Mauthner, Ausergrund Nr. 361.
 Kinder-Kranken-Institut des Dr. Hügel, Wieden, Haupt-
 straße Nr. 481.
 Kinderwärtnerinnen-Bildungs-Institut, Schaumburgergrund
 Einiengasse Nr. 28 und 29.
 Krankenhäuser oder Spitäler:
 Barmherzigen Brüder, Leopoldstadt Nr. 325, Reconval-
 centenhaus, Landstraße Nr. 270.
 Barmherzige Schwestern, Gumpendorf Nr. 195, und
 Leopoldstadt im Karmeliter-Kloster-Gebäude.
 Elisabethinerinnen, Landstraße Nr. 357.
 Handelsbank, Auservorstadt Nr. 280.
 Heilanstalt der Israeliten, Kofau Nr. 650.
 Krankenhaus, Allgemeines, Auservorstadt Nr. 195.
 • Militär-Garnisons-Haupt-, Währingergasse Nr. 219
 und 220.
 Pessel's Heil- und Berpfleg-Anstalt, Auservorstadt,
 Hauptstraße Nr. 126.
 Biedner-Bezirks-Spital, Favoritenstraße Nr. 302.
 Lazareth, Auservorstadt, Währingergasse Nr. 233.
 Kriessallerger-Fabrik, Michaelbenerischen Grund Nr. 40.
 Hauptverschleiß, Mantengasse Nr. 1064.
 Kunst- und Musikalienhandlungen:
 Artaria et Comp., Kofmarkt Nr. 1151.
 Artaria's. Mathias, sel. Witwe et Comp., Spänglergasse
 Nr. 426.
 Bermann J. et Sohn, Graben Nr. 619.
 Bermann, Sigmund, Dimmeisportgasse Nr. 948.
 Diabelli, Anton et Comp., Graben Nr. 1133.
 Glöggl Franz, Straußgasse Nr. 242.
 Hasel Franz, Seibergasse Nr. 424.
 Haslinger's Tob. Witwe et Sohn, Kofmarkt Nr. 281.
 Mezzetti Pietro qm Carlo, Michaelsplatz Nr. 1153.
 Müller, Heinrich Franz, Kofmarkt Nr. 1146.
 Neumann L. L., Kofmarkt Nr. 257.
 Paterno's Ant. sel. Witwe, neuer Markt Nr. 1064.
 Weber, David, Antiquar-Kupferstichhändler, obere Bräu-
 nerstraße Nr. 1137.
 Weibendorf A. D. Graben Nr. 1144.
 Lehr- und Erziehungsanstalt für Töchter des gemeinen
 Militärs, Erdberg Ritzengasse Nr. 72 und 73.
 Lehranstalt für Stenographie (Schnellschrift) Weipburg-
 gasse Nr. 916.
 Lithographien oder Steindruckereien:
 Brunner, Christian, Neubau, Holzplatz Nr. 61.
 Engel, Herrmann, Leopoldstadt an der Donau, Wallische
 Gasse Nr. 657, u. Stadt, Bauernmarkt (Gundelb.) Nr. 588.
 Förster, J., Wollzeile Nr. 890, und Leopoldstadt Nr. 367.
 Grube, August, Leopoldstadt, Littenbrunnengasse Nr. 720.
 Häußle, Joseph, Teinfallstraße Nr. 74.
 Höflich, Johann, Laingrube an der Wien Nr. 37. Ber-
 schleißgewölb, Stadt Bazar Nr. 427.

Doreg's, Carl, Wieden, Lumpertgasse Nr. 819.
 Kunike's F. A. sel. Witwe, kleine Schulengasse, Domherrnhof Nr. 871—872 u. Leopoldstadt, Pichenaugasse Nr. 642.
 Leytum, Alois, Laingrube, Gardegasse Nr. 201.
 Li-be, Nikolaus Carl, derzeit unbekannt.
 Loder R., Landstraße.
 Mohr Ludwig, Herrngasse Nr. 252 und Wieden, Neegasse Nr. 889.
 Raub, Johann, Jägerzeile Nr. 57.
 Schmutz Fritz, St. Ulrich Kandelgasse Nr. 129.
 Schönberg, Carl, Mariaschl, Hauptstraße Nr. 20.
 Spörlin und Zimmermann, Gumpendorf, Hauptstraße Nr. 368.
 Thoma Mathias Rudolph, alte Wieden, Hauptstraße Nr. 562, und Stadt, Tuchlauben Pr. 399.
 Werner Fritz, Mariaschl, Josepfigasse Nr. 128.
 Jobner Peter, Gumpendorf, Mariaschl Hauptstraße Nr. 409.
 Männergesangs Verein, Kanzlei, Kärnthnerstraße Nr. 1042.
 Obligations- und Geldwechslungs-Comptoir:
 Gahl Johann, Currentgasse Nr. 406.
 Löwenthal J. M., Singerstraße Nr. 901.
 Perisutti G. M., Kärnthnerstraße Nr. 1049.
 Schaub Franz, Kärnthnerstraße Nr. 904, 1. Stof.
 Uffenheimer J. G. et Sohn, am Peter Nr. 577.
 Wertheim D. et Comp., Grünangergasse Nr. 833.
 Zinner D. et Comp., Stephanplatz Nr. 628.
 Orthopädisches Institut des Dr. Zink, Alservorstadt Nr. 157.
 Pazmannisches Collegium, Schönlaterngasse Nr. 683.
 Pensions-Institut für Wüwen und Waisen (allgemeines), neuer Markt, Nr. 1054.

Pensions-Institut der blühenden Künstler, Laingrube a. d. Wien Nr. 24.
 — der Chirurguswitwen, Kärnthnerstraße Nr. 968.
 — der herrschaftl. Hausoffiziere, Kohlmarkt Nr. 1151.
 — der herrschaftl. Ueberbedienten, Herrngasse Nr. 26.
 — für arme Doktoren juris, deren Witwen und Waisen, Kärnthnerstraße Nr. 1017.
 — für Tonkünstler, Freitag Nr. 136.
 Pensionat (f. f. Civil-Mädchen) Strogengrund Kaiserstraße Nr. 26, der f. f. Offiziers-Töchter.
 Ressource, Kaufmännische Spiegelgasse Nr. 1096.
 Pflanzen-Kulturs-Anstalt, Rosau Nr. 125, 127 und 16.
 Priester-Deficienten- und Kranken-Institut, Laubstraße Ungargasse Nr. 433.
 Säugamen-Institut (f. f.) Alservorstadt Nr. 108.
 Schnellfrachtfuhr-Gesellschaft zwischen Wien und Triest, Expeditionsbureau, hoher Markt Nr. 512.
 Schriftgießereien:
 Benso Anton, Wieden, Feuertühlgasse Nr. 813.
 Fidler Jakob, Altlerchenfeld, Kaiserstraße Nr. 12.
 Grund Leop., Hundsturm, Schloßplatz Nr. 1.
 Keck und Pierer, Leopoldstadt im Schüllerhof Nr. 4.
 Mechtcharisten-Congregation, St. Ulrich Nr. 2.
 Pichler Franz, Margarethen Schloßplatz Nr. 30.
 Schiel M. D. et Sohn, Leopoldstadt, kleine Ankergasse Nr. 17.
 Sollinger's Witwe, Josepstadt, in der Herrngasse.
 Sommer Anton, Alservorstadt, Hauptstraße Nr. 143.
 Ueberreuter Carl, Alservorstadt Hauptstraße Nr. 146.
 Spar-Casse und damit vereinigte allgemeine Versorgungs-Anstalt, Graten Nr. 572.

IV. Abschnitt. Verzeichniß der Gesellschafts- und Stellwagen

samt Angabe des Inhabers, des Abfahrts-Ortes und der Zeit der Abfahrt.

(Preise in Conventions-Münze für eine Person.)

- Agram, dahin fährt der Landkutscher Müller vom Gasthose zu den 3 Kronen auf der Wieden, Hauptstraße Nr. 21. Abfahrt: Jeden Montag. Preis 10 fl. 20 kr.
 Aigen, mit dem Tullner Wagen.
 Alland (Herrschaft Kottingsbrunn), dahin fährt Johann Raith jeden Montag und Samstag früh halb 5 Uhr, vom Gasthose zu den drei Kronen, alte Wieden Hauptstraße Nr. 21. Wenn jedoch am Montag oder Samstag ein Feiertag fällt, so wird statt Montag den nächsten und statt Samstag den vorhergehenden Werktag gefahren. Die Abfahrt von dort geschieht vom Haus Nr. 6, um 3 Uhr Nachmittags. Preis 48 kr.
 Altenburg mit dem Hainburger oder Pressburger Wagen.
 Altmannsdorf, mit dem Kalteulentgebner, Rodanner oder Berchtoldsdorfer Wagen.
 Anninger in der Brühl, fährt Julian Knoppi, von dem Gasthose zum Wolfshafhof in der Stadt.
 Andrá (St.), mit dem Tullner Wagen.
 Asparn an der Dena, mit den Stadt-Engersdorfer Wagen, vom Gasthose zur weißen Rose täglich um 4 Uhr. Preis 24 kr.
 Asparn an der Jaya, fährt Joseph Holzner, über Landendorf und Ulrichskirchen, jeden Mittwoch und Samstag, um 10 Uhr Vormittags vom Gasthose zum goldenen Löwen, in der Leopoldst., Taborstr. Nr. 310. — Rückfahrt jeden Mittwoch und Samstag um 6 Uhr früh. Preis 48 kr.
 Asparn, fährt Johanna Folgar, jeden Donnerstag, und Samstag um 6 Uhr früh vom Gasthose zum gold. Hamm auf der Wieden, Hauptstraße Nr. 24. — Rückfahrt jeden Mittwoch und Samstag um 3 Uhr früh.
 Aggersdorf, mit dem Rodanner Wagen oder mit der Eisenbahn, und zwar: auf der 1. Classe 20, 2. Classe 15 kr., und auf der 3. Classe 10 kr.
 Badeanstalten als: Freibad im Prater, fahren: der Bäder-Verein und Franz Busch, von halb 6 bis 8 Uhr Abends, alle halbe Stunde, vor dem rothen Thurmthore Preis 7 kr., für die Rückfahrt 5 kr.: dann vom Gasthose zur goldenen Kugel auf der Wiedner Hauptstraße Nr. 462. Preis 10 kr.
 Schwimmschule im Prater, täglich alle Stunden vor dem rothen Thurmthore. Bäder-Verein und Franz Busch, Preis 6 kr., Rückfahrt 5 kr. Schwimmanstalt in Gumpendorf, vom Ruprechtplatz, Josepha Marthiner.
 Soffienbad, am Stephanplatz, stündliche Abfahrt, Preis 3 kr.
 Baden, Stationsplatz der Wien-Siognitzer Bahn. Preis auf der 1. Classe 1 fl. 6 kr., 2. Classe 48 kr., und 3. Classe 33 kr.: auch fährt dahin Leopold Zogschütz vom Gasthose zu den 3 Kronen, auf der alten Wieden, Hauptstraße Nr. 21; dann vom Gasthose zur Stadt Debenburg.

- Wieden, Hauptstraße Nr. 23, täglich 3 Uhr Nachmittags. Befestigungsort für Separat- und Packwagen am neuen Markt, in der Stadt nächst dem Casino Nr. 1054.
- Waldgarten, mit den Hütteldorfer, Weidlinger oder Heimbacher Wagen.
- Wienerschau, dahin fahren täglich vom Gasthose zum schwarzen Adler in der Leopoldstadt, Jakob Gerschopf und Laurenz Schimat.
- Wienholzdorf (Vettersdorf), mit der Wien-Gloggnitzer Bahn, auf der 1. Classe 25 kr., 2. Classe 20 kr. und 3. Classe 15 kr. Vom Gasthose zum wilden Mann, in der Stadt, Kärnthnerstraße Nr. 942 fährt täglich Ferdinand Kündig, und vom Gasthose zum goldenen Lamm, auf der Wiedner Hauptstraße Nr. 24, Theodor Mühlbauer. Preis 20 kr.
- Wienhirschengrund, fährt Joseph Kundner alle Stunden von halb 8 Uhr Früh bis halb 9 Uhr Abends, von der Landstrasse in der Stadt nächst dem hohen Markt. Preis 10 kr., an Feiertagen 12 kr. Die Rückfahrt von Schönbrunn aus stündlich.
- Wreitensee, fährt Joseph Kneißl vom Stephansplatz neben dem deutschen Hause, und im Sommer am Lobkowitzplatz in der Stadt, täglich um 10 und 12 Uhr Vormittags, und 2, 4 und 7 Uhr Nachmittags. Rückfahrt vom Gasthose zum goldenen Kreuz täglich um 8 und 10 Uhr Vormittags, und 1, 3, 6 und 8 Uhr Nachmittags. Preis 12 kr., an Sonn- und Feiertagen 14 kr.
- Wien an der Laibha, dahin fährt Franz Sellath jeden Dienstag und Freitag vom Gasthose zu den drei goldenen Kronen, auf der Wieden, Hauptstraße Nr. 21. — Dann Karl Handwerk vom Gasthose zur goldenen Birn auf der Landstraße, jeden Dienstag und Samstag. — Dann Georg Sillaber jeden Dienstag und Samstag von der Stadt Degenburg auf der Wiedner Hauptstraße Nr. 23. Rückfahrt jeden Montag und Freitag. Preis 40 kr.
- Wühl, entweder auf der Wien-Gloggnitzer Bahn bis Mödling, auf der 1. Classe 40 kr., 2. Classe 30 kr., 3. Classe 20 kr.; oder mit Franz Weiss zu den drei Kronen, auf der alten Wieden, Hauptstraße Nr. 21. — Oder vom neuen Markt, Nr. 1054, beim fürstl. Schwarzenberg'schen Palais. Täglich um 4 Uhr Nachmittags. — Rückfahrt um 7 Uhr Früh. Preis 20 kr. Man kann auch mit den Alländer Wagen fahren.
- Wünn, entweder mit der Nordbahn, 1. Classe 6 fl. 10 kr., 2. Classe 5 fl. und 3. Classe 3 fl. 30 kr. oder mit Weiss und Deutsch vom Gasthose zum goldenen Brunn Nr. 237, und zur weißen Rose Nr. 323, in der Leopoldstadt, Ladorstraße, täglich um 5 Uhr Nachmittags über Nikolsburg. Preis 2 fl.
- Wünn am Gebirge, fährt täglich um 4 Nachmittags Johann Pulter, vom Gasthose zum goldenen Lamm, Wieden, Hauptstraße Nr. 24. — Rückfahrt täglich Früh. Preis 20 kr.
- Wünnweis, vom Gasthose zum goldenen Pfau in der Leopoldstadt, Preis 5 fl.
- Wünnweis, vom Gasthose zum weißen Ross in der Leopoldstadt. Preis 3 fl. 30 kr.
- Würgfall, jeden Freitag vom Gasthaus zum blauen Boot in Mariabühl, Hauptstraße Nr. 46. Caserian Ramrath. — Rückfahrt jeden Dienstag. Preis 2 fl. — Man kann auch mit den Scheibler Wagen fahren, vom Gasthose zum grünen Thurm in Mariabühl.
- Würgthor bei Neulengbach fährt jeden Dienstag und Samstag vom Gasthose zum goldenen Kreuz in Mariabühl, Franz Demauer, und vom Gasthose daselbst zur deutschen Fahne, Ignaz Gleich. — Rückfahrt jeden Montag und Freitag. Daselbst, dahin fährt Joseph Prohaska jeden Mittwoch Mittags; von den Gasthöfen zur weißen Rose und goldenen Brunn in der Leopoldstadt. — Rückfahrt jeden Samstag. Preis 1 fl. 12 kr.
- Wübling, fahren täglich von 8 Uhr Früh bis 9 Uhr Abends alle halbe Stunde vom Hof nächst der Apotheke zum weißen Engel, Johann Offenhuber. — Von der Freitung, nächst dem Kaffeehause, Franz Fischer, und vom Franziskanergebäude in der Singerstraße der Haler-Berein. Rückfahrt von den Gasthöfen zum schwarzen Adler, zum Hirschen, vom Bäcker an der Ecke der Donaugasse, und vom Jögernitz'schen Kaffeehause. — Preis 10 kr., an Feiertagen 12 kr., im Abonnement billiger.
- Wünnach, täglich vom neuen Markt, Stadt Nr. 1054 beim Fürst Schwarzenberg'schen Palais, und vom Schottenhof Nr. 136, Paul Korrad. Rückfahrt vom Gasthause zum Kaiser von Oesterreich Nr. 17, und beim Neuwaldegger Parkaufgang Nr. 56. — Preis 14 kr., an Feiertagen 10 kr. Im Abonnement 2 fl. 12 kr. für 12 Fahrten.
- Wünnfeld, fährt Mathias Zuber jeden Samstag um 10 Uhr Früh vom Gasthose zum weißen Ross in der Leopoldstadt.
- Wünnfeldsdorf, fährt Franz Böhm vom Gasthause zur goldenen Krone auf der Wieden.
- Wünnfeldbahn, am Stephansplatz und in Mariabühl, bei der Kirche.
- Wünnfeldstadt, dahin fährt Deplerer Vater und Sohn jeden Wochentag vom Gasthose zu den drei Kronen, alte Wieden, Hauptstraße Nr. 21. — Preis 48 kr.
- Wünnfeldgarn, vom Gasthose zum goldenen Pfau in der Leopoldstadt, Ladorstraße Nr. 322. Preis 3 fl.
- Wünnfeldsdorf (Groß-) fährt täglich um 4 Uhr Nachmittags Bartholomäus Babitsch, vom Gasthose zur weißen Rose in der Leopoldstadt. — Preis 24 kr.
- Wünnfeldsdorf, mit der Stoderauer Eisenbahn, 1. Classe 20 kr., 2. Classe 15 kr., 3. Classe 10 kr.
- Wünnfeldsdorf am Getirge, mit den Mödlinger Wagen.
- Wünnfeldbrunn, vom Gasthose zum schwarzen Adler in der Leopoldstadt, — Preis 1 fl. 20 kr. — Auch mit dem Haderdorfer Wagen.
- Wünnfeldbrunn, dahin fährt Philipp Reidlinger vom Gasthose zum schwarzen Adler; und Joseph Hirsch, vom Gasthose zur weißen Rose in der Leopoldstadt, jeden Mittwoch und Samstag um 10 Uhr Früh. Rückfahrt um 6 Uhr Früh. — Preis 24 kr.
- Wünnfeld, vom Gasthose zum schwarzen Adler, in der Leopoldstadt, Ladorstraße Nr. 316. Preis 1 fl.
- Wünnfeldamend, fahren täglich im Winter um 4 Uhr, und im Sommer um 5 Uhr Nachmittags, vom Gasthause zum schwarzen Boot auf der Landstraße Nr. 348, Ferdinand Stögermeier, vom Gasthose zum goldenen Engel Nr. 56, Michael Bohrer; und vom Gasthause zur goldenen Birn Nr. 52, Johann Pellmann. Preis 24 kr.
- Wünnfeld, vom Rothenturm-Eppor 6 kr.
- Wünnfeldsdorf, täglich um 11 Uhr Vormittags, 3 Uhr und halb 7 Uhr Nachmittags, vom Gasthose zum weißen Ross, in der Leopoldstadt. Rückfahrt von Nr. 60, täglich um 8 Uhr Morgens, und halb 2 und 5 Uhr Nachmittags. Preis 10 kr., oder mit der Nordbahn 1. Classe 20 kr., 2. Classe 15 kr., 3. Classe 10 kr.

- Fünfhäus**, zu allen Enden mit den Sechshauer Wagen vom hohen Markt beim Sina'schen Hause Preis 10kr. Kurt, mit den Wagen nach Mautern.
- Gablig**, mit den Wagen nach St. Völten, Nölk, Scheipp, Burgstall, Jbbs, Herzogenburg. Mautern und Krems.
- Gallenbrunn**, mit den Wagen nach Bruck an der Leitha.
- Gaming**, jeden Freitag um 2 Uhr, vom Gasthause zum grünen Thurm, Mariaböser Hauptstraße Nr. 270 Rückfahrt jeden Dienstag und Mittwoch. Preis 2 fl. 48 kr.
- Gaudenzdorf**, täglich vom Bürgerhospital, Stadt Nr. 1100, im fünften Hofe, bei Anton Kandel. Preis 9 kr.
- Gauerndorf**, täglich um 2 Uhr Nachmittags, an Sonn- und Feiertagen um 6 Uhr Früh, vom Gasthause zur weißen Hofe, in der Leopoldstadt, Laborstraße, mit Georg Pützel. Preis 48 kr.
- Gerung**, Groß, jeden Donnerstag um 9 Uhr Früh, vom Gasthause zum goldenen Brunnen in der Leopoldstadt. Preis 1 fl. 36 kr.
- Gersthofer**, fährt von 7 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends jede halbe Stunde von der Freitung Joseph Brunner. Rückfahrt von Nr. 23. Preis 12 kr.
- Göllersdorf**, jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag 4 Uhr Nachmittags, vom Gasthause zum goldenen Brunnen in der Leopoldstadt, Laborstraße. Preis 2 fl. 20 kr.
- Greifenstein**, mit dem Larpfischiff, und zwar aufwärts 1. Platz 40 kr., 2. Platz 30 kr.; abwärts 1. Platz 50 kr., 2. Platz 35 kr.; oder mit den Fullner Wagen von der Stadt Frankfurt aus.
- Grazen**, jeden Donnerstag vom Gasthause zum schwarzen Adler in der Leopoldstadt, Laborstraße Nr. 316. Preis 1 fl. 36 kr.
- Groß-Pertholz**, fährt jeden Sonntag und Donnerstag vom Gasthause zum goldenen Brunnen in der Leopoldstadt, Joseph Schindler.
- Grünzing**, fährt alle Stunden von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends Johann Kapscher, vom Hof bei der Lottokollegatur des Hrn. Carl Eotzen. Rückfahrt von Nr. 101. Preis 14 kr., an Sonn- und Feiertagen 16 kr.
- Graz**, vom Gasthause zum goldenen Kreuz auf der Wieden, Cajetan Schmidt.
- Grubach** (im Znaimer Kreis), jeden Montag und Donnerstag vom Gasthause zum goldenen Adler in der Leopoldstadt, Laborstraße, Joseph Seigert. Rückfahrt jeden Dienstag Früh.
- Gmund**, B. D. M. B., fährt jeden Donnerstag Michael Keipinger. Rückfahrt jeden Montag.
- Gusterndorf**, Dienstag, Donnerstag und Freitag Nachtags um 4 Uhr vom Gasthause zum goldenen Brunnen in der Leopoldstadt. Preis 1 fl. 30 kr.
- Günfeldsdorf** und **Schönbau**, Wieden, alte Wiedner Hauptstraße zur Stadt Ledenburg Nr. 23. Dienstag und Samstag 4 Uhr Abends. 24 kr. Durch Inzersdorf (bei Mödling vorüber) und durch Traiskirchen.
- Güns**, jeden Donnerstag und Sonntag vom Gasthause zur Stadt Ledenburg, alte Wieden, Hauptstraße Nr. 43. Preis 2 fl. 24 kr.
- Hadersdorf** (bei Krems), vom Gasthause zum schwarzen Adler in der Leopoldstadt, Laborstraße Nr. 316. Preis 1 fl.
- Paimbach**, vom neuen Markt in der Stadt, nächst dem Kapuzinerkloster, fährt Ignaz Fuhrmann, Dienstag, Donnerstag und Sonn- und Feiertage um 8 Uhr Früh und 2 Uhr Nachmittags. Rückfahrt um 7 Uhr Abends. Preis 20 kr., an Sonn- und Feiertagen 30 kr.
- Sainburg**, fährt jeden Montag und Freitag um 12 Uhr Mittag vom Gasthause zum roten Bohn Landstraße Nr. 333, Paul Steger. Rückfahrt Sonntag und Donnerstag um 5 Uhr Früh. Um dieselbe Zeit fährt auch Leopold Grafinger vom Gasthause zum goldenen Engel. Landstraße Nr. 34; dahin jeden Montag und Freitag vom Gasthause zum goldenen Birn, Landstraße Nr. 63, Joseph Rieder. Rückfahrt Dienstag und Samstag. Preis 1 fl.
- Saugsdorf**, fährt vom Gasthause zum goldenen Brunnen in der Leopoldstadt, Anton Schitz.
- Heiligentanz**, mit den Allander Wagen.
- Heiligentanz**, von der Freitung, der Krenngasse beim Schubladkasten und römischen Kaiser, Georg Kränzlein; dann vom neuen Markt, Joseph Kugler. Rückfahrt von der Herrngasse Nr. 53, dem Badhause oder der hohen Warte. Preis 14 kr., und bis zur hohen Warte 10 kr.
- Herzels**, von der Freitung, Schottenhof Nr. 136 im Sommer alle Stunden von 6 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends, Benedici Wichtl. Preis 10 kr.
- Herzogenburg**, fährt jeden Mittwoch und Samstag um 6 Uhr Abends vom Gasthause zum grünen Thurm, Mariaböser Nr. 270, Anton Kattlinger. Rückfahrt Dienstag und Freitag um 9 Uhr Früh. Preis 1 fl.
- Hegendorf**, am Stephanoplatz vis-à-vis dem Domberrnhof täglich um 9, 10 und 12 Uhr Vormittags und 2, 3 und 5 Uhr Nachmittags mit Mathias Straßgchwandner.
- Hiezing**, fahren alle Stunden vom Platz am Peter nächst der Kirche, Joseph Drescher. Rückfahrt vom Platz neben der Speccereihandlung; — am Peter nächst der k. k. Stadthauptmannschaft, Anton Fuhrmann, Rückfahrt vom Gemeinewirthshause; — vom neuen Markt nächst dem Gasthause zum weißen Schwan, Joseph Kellner; — vom Stock am Eisenplatz der Diater-Berein, Rückfahrt von der Ecke der St. Beiterstraße; — von der Singerstraße am Franziskanergebäude Joseph Taschler, Preis 10 kr., an Feiertagen, wo jede halbe Stunde gefahren wird, 12 kr.; — dann von der Wipplingerstraße vis-à-vis vom Magistrate, neben dem Minist. des Innern, Georg Reich, Rückfahrt neben dem Theater Nr. 235. Preis 10 kr. Im Abonnement für 15 Karten zu beliebiger Fahrt 2 fl. An Wochentagen jede Stunde. Dann fährt von der Jägerzeile neben dem Theater täglich bis Abends nach der Theatervorstellung Ernst Marschall. Preis 12 kr., an Feiertagen 14 kr. bis in die Stadt 1 kr. Rückfahrt neben der Apotheke.
- Horn**, jeden Mittwoch um 8 Uhr Früh von dort. — Hin- fährt jeden Freitag um 2 Uhr Nachmittags vom Gasthause zum goldenen Pfau in der Leopoldstadt, mit Engelbert Eßramel und Anton Loisl.
- Höflein**, im Znaimer Kreis, fährt Ferdinand Angerer vom Gasthause zum weißen Köffel in der Leopoldstadt jeden Mittwoch und Samstag um 9 Uhr Früh. Rückfahrt Dienstag und Freitag. Preis 1 fl.
- Hütteldorf**, fährt vom neuen Markt beim Kapuzinerkloster Franz Fuhrmann. Preis 16 kr. An Sonn- u. Feiertagen 20 kr.
- Jamnich**, fährt Franz Endel vom Gasthause zum weißen Hof in der Leopoldstadt, jeden Mittwoch Früh. Preis 1 fl. 24 kr.
- Jedleseck**, mit der Stockerauer Bahn. 1. Classe 25 kr., 2. Classe 18 kr., 3. Classe 12 kr.
- Jegelsdorf**, fährt täglich vom Gasthause zum goldenen Brunnen, Michael Oberhammer. Preis 1 fl. 40 kr.

- Sglau, täglich vom Gasthose zum goldenen Brunnen in der Leopoldstadt, Preis 3 fl. 40 kr.
- Inzersdorf, mit den Nödlinger Wagen.
- Kahlenberger-Dörfler, mit den Klosterneuburger Wagen.
- Kaiser-Ebersdorf, Stadt vom Gasthause zur goldenen Ente in der Schulerstraße, um 11 Uhr Mittags und 6 Uhr Abends.
- Kastlburg, Aufnahme neuer Markt, im Casino, jeden Vormittag um 9 Uhr, Nachmittags um 3 Uhr, Joseph Schröpfel, Preis 20 kr.
- Kaltenleutgeben, beim Verlagamt Joseph Schöni: und vom Gasthause zu den drei Puffen, Laimgrube, Wienstraße Nr. 32.
- Kapellen, mit den St. Pöltner Wagen.
- Kagenberg, mit den Nöcker oder Schreibser Wagen.
- Klagenfurt, jeden Montag Früh, vom Gasthose zu den drei Kronen auf der alten Wieden. Rückfahrt vom Gasthose zum Lamm, jeden Montag Früh, Preis 10 fl.
- Klattau, vom Gasthose zum goldenen Pfau in der Leopoldstadt, Preis 6 fl.
- Kraubendorf, vom Gasthose zum goldenen Pfau in der Leopoldstadt Nr. 322, Preis 1 fl. 15 kr.
- Klosterneuburg, täglich von 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends, vom neuen Markt vor dem Schwannbause, Georg Nähr, und vom Gasthause zur Stadt Brünn, in der Augustinergasse, Johann Zins, Preis 20 kr. An Feiertagen 24 kr.
- Kolendorf, vom goldenen Pfau, Leopoldstadt, Taborstraße Nr. 322, Preis 1 fl. 48 kr.
- Korneuburg, im Gasthose zum goldenen Lamm in der Leopoldstadt, Leopold Waerhofer.
- Laa, jeden Mittwoch und Samstag um 8 Uhr früh, vom Gasthose zum goldenen Brunnen, Leopoldstadt Nr. 327, Mathias Fischer. Rückfahrt jeden Dienstag und Freitag; dann jeden Mittwoch vom Gasthause zur weißen Rose, Franz Stein, über Mitterbach, Preis 1 fl.
- Laab, mit der Bologniger Eisenbahn bis Liesing, 1. Klasse 25 kr., 2. Klasse 20 kr., 3. Klasse 15 kr.
- Ladendorf, mit dem Wagen nach Asparn an der Jaya.
- Lainz, vom Stephansplatz, Leopold Kiegl, Rückfahrt von Nr. 5, Preis 12 kr., an Feiertagen 14 kr.
- Laxenburg, täglich 7 Uhr Morgens und 5 Uhr Abends, vom Gasthose zur Stadt Triest, Wieden Nr. 8, Rückfahrt 6 Uhr Früh und 7 Uhr Abends, Johann Zechmeister, Preis 20 und 24 kr.
- Marchegg, vom Gasthose zur weißen Rose in der Leopoldstadt, jeden Dienstag um 12 Uhr, Preis 48 kr.
- Marktbrunn, mit dem Hatobacher Wagen.
- Maria-Zell, Aufnahme, Stadt, Wollzeile Nr. 769 beim Greißler, Anton Neuburger; dann beim Landkutschler Jakob Nedinger, Schottenfeld, Kaiserstraße Nr. 59, und bei Georg Reich, Schottenfeld Nr. 216, Gewöhnlicher Preis Hin- und Rückfahrt 6 fl., Hin- ohne Rückfahrt allein 4 fl. Abfahrt Freitag 5 Uhr Morgens vom Gasthose zum goldenen Kreuz zu Mariabill.
- Mayer, von der Stadt Frankfurt oder Lobkowitzplatz tägl. Christ. Miba, und v. 5. Hof i. Bürgerhospital W. Krause.
- Mauerbach, vom Gasthose zum Lamm von Desterreich in der Weiburggasse, Peter Kellner.
- Mautern, vom Gasthose zum grünen Thurm in Mariabill, jeden Dienstag und Freitag um 3 Uhr Nachmittags, Rückfahrt Montag und Donnerstags, Preis 20 kr.
- Meidling (Ober-) vom Stephansplatz täglich mehrmals, mit Andreas Benninger, Rückfahrt vom Gasthause zum Lamm, Preis 12 kr.
- Meidling (Unter-), vom Casino am neuen Markt in der Stadt, mit Anton Mandl, Rückfahrt vom Pfann'schen Bade, Preis 10 kr. — Dann von der Wallnerstraße Nr. 262, mit Freiherrn von Ehrenfeld, Rückfahrt vom Theresienbad, Preis 12 kr.
- Mistelbach, vom Gasthause zum goldenen Adler in der Leopoldstadt, mit Jacob Steininger täglich, Sonntag und Montag ausgenommen, um 12 Uhr Mittags, Rückfahrt an denselben Tagen um 7 Uhr Früh, Preis 48 kr. Dann vom Gasthose zum goldenen Löwen in der Leopoldstadt, jeden Mittwoch und Samstag um 12 Uhr, mit Ignaz Studenvoll, Rückfahrt an denselben Tagen um 7 Uhr Früh, Preis 48 kr. — Dann vom Gasthose zur weißen Rose in der Leopoldstadt, jeden Dienstag und Samstag um 6 Uhr Abends mit Mathias Weinwurm, Preis 48 kr.
- Mödling, entweder mit den Allander Wagen, oder vom neuen Markt mit Juliana Knappi oder Leopold Fischer, deren Einkehr auf der Wieden beim Lamm ist. Anreisen mit der Bologniger Eisenbahn, und zwar auf der 1. Klasse 40 kr., 2. Klasse 30 kr. und 3. Klasse 20 kr.
- Mölk, mit den Schreibser Wagen.
- Neuhaus, v. Gasthose zum gold. Pfau in der Leopoldstadt.
- Neulengbach, vom Gasthause zum blauen Bock, Mariabill Hauptstraße Nr. 40, jeden Mittwoch und Freitag Mittags, mit Johann Binder, Rückfahrt Montag und Mittwoch Früh, Preis 40 kr.
- Neustift am Walde, von der Stadt, Wallnerstraße Nr. 269, mit Anton Reich, Preis 16 kr. Sonnt. 20 kr.
- Neualdegg, vom neuen Markt, mit Paul Konrad, Preis 14 kr. siehe Dornbach.
- Nikolsburg, am bequemsten mit den Post-Stellwagen täglich vom Gasthose zum schwarzen Adler in der Leopoldstadt, Preis 2 fl. — Dann vom Gasthose zur weißen Rose und gold. Brunnen in der Leopoldstadt, mit Gewitsch, Reiss und Deutsch, täglich zwischen 4 und 5 Uhr Nachmittags, Preis 1 fl.
- Nusdorf, vom Paarlhof in der Stadt, mit Niclaus Zillermann und Theodor Roller, täglich mehrmals, Preis 12 kr. An Sonntagen 14 kr. — Wenn das Dampfboot nach Linz geht, so fahren die Wagen stets $1\frac{1}{2}$ Stunden vor der Abfahrt. Die Fahrkarten sind den Tag früher zu lösen, Preis 15 kr.
- Oedenburg, vom Gasthose zur Stadt Oedenburg auf der alten Wieden, Hauptstraße Nr. 23, zu unbestimmter Zeit, Auer, Hofmann und Brunner, Preis 1 fl. 36 kr.
- Orts, vom Gasthose zum goldenen Lamm in der Leopoldstadt, jeden Samstag um halb 1 Uhr Mittags, Rückfahrt Freitag 7 Uhr Früh, Preis 30 kr.
- Ortzing, vom Schottenfeld, in der Stadt Nr. 136, im Sommer alle Stunden von 6 Uhr Früh bis 9 Uhr Abends. Dann im Winter um 7 und 10 Uhr Früh, und 2 und 6 Uhr Nachmittags, mit Trimmel u. d. Benedikt Wipfel, Preis 10 kr.
- Perzing, vom Lobkowitzplatz in der Stadt, jede Stunde von 7 Uhr Früh bis 8 Uhr Abends, Rückfahrt vom Gasthose zur blauen Weintraube, mit Joseph Kinell. — Dann vom Seizerhof mit Anton Kuzmann, Preis bei Beiden 10 kr. An Sonntagen 12 kr.

Pirawarth, vom Gasthose zur weißen Rose in der Leopoldstadt, mit Georg Hütel, täglich 2 Uhr Nachmittags, und Sonntags um 6 Uhr Früh. Preis 48 kr.

Pörsdorf, vom National-Gasthof in der Leopoldstadt. Täglich um 1/2 6 Uhr Nachmittags. Rückfahrt um 6 Uhr Abends, mit Leopold Tüllig, Gmeinböck und Leifert, Preis 48 kr.

Pösten (St.), vom Gasthose zum blauen Bock, Neubau, Mariakler Hauptstraße, jeden Dienstag und Samstag; mit Anton Gintersdorfer. Rückfahrt Montag und Donnerstag. Preis hin 1 fl. 20 kr., und zurück 1 fl.

Pottendorf, vom Gasthose zum Lamm auf der alten Wieden im Sommer jeden Tag außer Mittwoch und Sonntag um 3 Uhr Nachmittags, und im Winter Dienstag, Donnerstag u. Samstag Mittags um 1 Uhr von Pottendorf Haus Nr. 161 an denselben Tagen im Sommer um 4 Uhr und im Winter um 6 Uhr Früh. Preis 36 kr. C. M.

Pölsendorf, von der Freitung jede halbe Stunde, mit Joseph Brunner. Preis 12 kr. — Dann von der Wallnerstraße, Stadt Nr. 269, täglich um 8, 9, 10 und halb 12 Uhr Vormittags, und Nachmittags alle Stunden mit Georg Weich, Preis 12 kr.

Preßburg, vom Gasthose zum Engel auf der Landstraße, und von der Stadt, Judengasse Nr. 497, jeden Montag und Mittwoch, mit Jakob Alexander. Preis 1 fl.

Pulkau, vom Gasthose zum goldenen Brunnen, in der Leopoldstadt Nr. 327, jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag, um 4 Uhr Nachmittags, mit Franz Fuchs und Johana Siedl. Preis 1 fl.

Purkersdorf, vom Gasthose zur Stadt Frankfurt täglich um 5 Uhr Abends, Sonn- und Feiertags um 7 Uhr Früh. Rückfahrt vom Haus Nr. 23, mit Joseph Schmoll. Preis 20 kr. An Sonntagen 30 kr.

Raab, vom Gasthose zum Engel auf der Landstraße.

Rodaun und Kalsburg, vom Casino am neuen Markt in der Stadt, um 9 Uhr Früh und 3 Uhr Nachmittags. Rückfahrt um 7 Uhr Abends, mit Joseph Schröfel. Preis 20 kr.

Rosenhügel, vom Stephansplatz, neben dem Domherrnhof, täglich mehrmals.

Scheibbs, vom Gasthose zum grünen Thurm, Mariahilfer Hauptstraße, jeden Freitag Mittags. Rückfahrt Dienstag. Preis 2 fl. 24 kr.

Schwadorf, vom Gasthose zum rothen Fahn, auf der Landstraße Nr. 833, jeden Montag, Mittwoch u. Samstag um 1/2 4 Uhr Nachmittags, mit Johann Hirschweider. — Dann jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag vom Gasthose zum weißen Engel auf der Landstraße, mit Joseph Hütinger. — Dann vom Gasthose zum schwarzen Bock, Landstraße Nr. 348, täglich um 4 Uhr Nachmittags, mit Franz Walzer. Rückfahrt um 6 Uhr Früh. Preis 24 kr.

Schwechat, vom Gasthose zum rothen Papa auf der Landstraße Nr. 333, täglich um 4 Uhr Nachmittags, mit Johann Seyhofer. Dann vom Gasthose zur ungarischen Krone in der Stadt, mit Michael Erberl. Preis 20 kr.

Sechshaus, alle Stunden vom hohen Markt vor dem Sinaischen Hause. Rückfahrt vom Badhause mit Joseph Dittmaier. Preis 10 kr.

Sieghartskirchen, vom Gasthose zur deutschen Fahne (früher goldenes Kreuz) in Mariahilf, jeden Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag, 4 Uhr Nachmittags. — Im Winter um 12 Uhr Mittags. Rückfahrt an denselben Tagen um 6 Uhr Früh, vom Gasthose zum Mohren, mit Joseph Wallner. Preis 40 kr.

Sievering, von der Zwirnhandlung Nr. 336 am Hofe in der Stadt, täglich mehrmals. Rückfahrt in Unter-Sievering vom Gasthose zum Erzherzog Friedrich, mit Joseph Manhartberger. Preis 14 kr. Sonntags 16 kr.

Simmering, nach dem Stubenthore, beim Ed der Postgasse, alle Stunden, von 8 Uhr Früh bis 8 Uhr Abends mit dem Fiaker-Berein. — Dann vom Zaberhof mit Wenzel Augustin; und von dem Franziskanerbäude in der Singerstraße mit Joseph Moser, Preis 10 kr.

Sigendorf, jeden Samstag Früh um 5 Uhr, vom Gasthose zum goldenen Adler in der Leopoldstadt, Ladorstraße Nr. 328, mit Jakob Prosel, Preis 1 fl.

Stein am Anger, jeden Donnerstags und Sonntag Früh, vom Gasthose zur Stadt Odenburg, alte Wiedner Hauptstraße Nr. 23. Rückfahrt Mittwoch und Samstag Früh, mit Mathias Weber und Georg Brenner. Preis 2 fl. 24 kr.

Strakowitz, vom Gasthose zum weißen Ross, in der Leopoldstadt, mit Johann Endelweber.

Strobsdorf, vom Gasthose zum weißen Ross in der Leopoldstadt, mit Franz Pinaßl.

Tabors, vom Gasthose zum goldenen Pfau in der Leopoldstadt. Preis 5 fl. Abfahrt unbestimmt.

Tivoli, vom Dreifaltigkeitshof, in der Stadt, Judengasse, mit Jakob Kiener.

Trattirgen, vom Gasthose zum goldenen Lamm, alte Wiedner Hauptstraße Nr. 24 um 4 Uhr Nachmittags, mit Schwarz und Gasser. Rückfahrt um 6 Uhr Früh. Preis 20 kr.

Trebitsch, vom Gasthose zur weißen Rose, jeden Samstag Früh. Rückfahrt Mittwoch 7 Uhr Früh mit Anton Allmann. Preis 2 fl.

Tulln, vom Dreifaltigkeitshof in der Stadt, mit Georg Grosinger; und vom weißen Adler, am Neubau, mit Franz Pauer, Baumüller, S. Röcker, J. Ott und Michael Zäger. **Zeit**, (i. Ober- und Unter), Stadt, neuen Markt beim Casino, täglich. Rückfahrt beim Inhaber Joseph Zellner. Preis 12 kr., Sonntags 14 kr.

Währing, von der Freitung in der Stadt, täglich mit Joseph Brunner, Preis 8 kr.

Waldhosen an der Thaya, vom Gasthose z. weißen Ross und schwarzen Adler in der Leopoldstadt, jeden Donnerstag 2 Uhr, mit Leopold Pfau und Leopold Schuß. Preis 1 fl. 12 kr.

Weidlingau, vom neuen Markt beim Schwan, täglich um 8 Uhr Früh. Rückfahrt um 6 Uhr Abends, mit Franz Fuhrmann. Preis 20 kr.

Weinhaus, von der Freitung alle halbe Stunden, von 8 Uhr Früh bis 9 Uhr Abends. Preis 12 kr.

Weitra, v. Gasthose z. weißen Rose i. d. Leopoldstadt Nr. 323, jeden Donnerstag Mittags, mit Martin Dächler. Preis 2 fl.

Wilfersdorf, vom Gasthose zur weißen Rose, Leopoldstadt Nr. 323, täglich Vormittags. Preis 1 fl. 20 kr.

Wolkersdorf, vom Gasthose zur weißen Rose, Leopoldstadt um 5 Uhr Nachmittags. Preis 24 kr.; auch mit dem Post-Stellwagen vom Gasthose zum schwarzen Adler, Leopoldstadt Nr. 316. Preis 40 kr.

Zistersdorf, vom Gasthose zum goldenen Löwen. Leopoldstadt Nr. 310, jeden Dienstag und Samstag um 10 Uhr Vormittags. Rückfahrt Montag und Freitag um halb 6 Uhr Früh, mit G. Resani. Preis 1 fl.

Zlatitz, vom Gasthose zum weißen Ross, in der Leopoldstadt, jeden Mittwoch Früh, mit Andreas Fröhlich. **Zwettl**, vom Gasthose zur weißen Rose, in der Leopoldstadt Nr. 323, jeden Donnerstag Mittags, mit Johann Pregatbauer. Preis 1 fl. 24 kr.

Neue Fiaker - Fahrtaxe für Wien.

§. 1. Die Bestimmung der Fahrpreise für Fahrten nach der Entfernung und in kürzeren Zeitabschnitten als einer Stunde bleibt dem gegenseitigen Uebereinkommen überlassen.

§. 2. Als der unter allen Umständen geltende höchste Fahrpreis wird festgesetzt:

a) Für eine Stunde 1 fl. C. M.

b) Für jede weitere halbe Stunde 20 kr. C. M.

Eine noch n. abgelauf. halbe Stunde wird f. voll gerechnet.

§. 3. Diese Fahrtaxe gilt nur inner den Linien Wiens, der Preis für die Fahrten außer den Linien, wie auch für Praterfahrten, bleibt vorläufig dem gegenseitigen Uebereinkommen überlassen.

§. 4. Jeder auf seinem Standorte aufgestellte Fiaker ist über Aufforderung der Partei zum Fahren nach dieser Tare verpflichtet. — Die Wahl unter den aufgestellten Fiakern ist der Fahrpartei überlassen.

§. 5. Beim Einsteigen am Standplatze hat der Fiaker den Fahrgast mittelst Hinweisung auf die Uhr, auf die Zeit aufmerksam zu machen.

Der Beginn der Fahrt bei Bestellungen zu einem Hause wird von dem Zeitpunkte an gerechnet, als der Fiaker von seinem Anstellungsorte abgerufen wurde, oder von der Zeit, zu welcher er zu erscheinen bestellt worden ist.

§. 6. Der Fahrpreis bleibt derselbe, ob eine oder mehrere Personen fahren.

§. 7. Diese Fahrpreisbestimmungen gelten alle Tage, bei jeder Bitterung und zu jeder Jahreszeit, von 7 Uhr Morgens bis 10 Uhr Abends.

Für eine Nachstunde ist um die Hälfte der Tare mehr zu bezahlen.

§. 8. Für die Fahrten von den Eisenbahnhöfen und Landungsplätzen der Dampfschiffe, so wie zu denselben, aus den Stadt- und Vorstadt-Theatern, von Redouten und sonstigen Tanz-Localitäten gelten die auf dem nachstehenden Tarife aufgeführten, größtentheils schon längere Zeit bestehenden Fahrpreise.

§. 9. Den gegenwärtigen Fahrpreis-Tarif hat jeder Fiaker stets in seinem Wagen zur Einsicht bereit zu halten.

§. 10. Beschwerden wegen Ueberschreitung dieser Bestimmungen, wegen Fahrverweigerung oder unankündigtem Benehmen von Seite der Fiaker können bei der Stadthauptmannschaft oder auch bei jedem Stadthauptmannschaftlichen Bezirks-Commissariate zur gesetzlichen Ahndung angezeigt werden.

Jede aufgestellte Sicherheitswache ist verpflichtet, über die Aufforderung der Partei den beschuldigten Fiaker der Behörde anzuzeigen.

Bei den benannten Behörden wird auch der Tarif über die Fahrten auf Verlangen unentgeltlich verabfolgt.

Taren in Conventions-Münze für besondere Fahrten.

A. Vom Nordbahnhofe im Prater.

a) In die innere Stadt, ohne Unterschied der Entfernung 1 fl.

b) In die Leopoldstadt, Jägerzeile und Weißgärber 48 kr.

c) Landstraße, Rennweg, Wieden, Schaumburgergrund, Laingrube, Mariahilf, Neubau, Spittelberg, St. Ulrich, Strozzengrund, Josepstadt, Alservorstadt, Thury, Lichtenthal, Michelbeuergrund und Rosau 1 fl. 20 kr.

d) In alle übrigen Vorstädte 1 fl. 40 kr.

B. Vom Florisdorfer Bahnhofe, mit Einfluß der Mautgebühren.

a) In die Stadt, Leopoldstadt und Rosau 2 fl. 16 kr.

b) In alle übrigen Vorstädte 2 fl. 56 kr.

C. Vom Wien-Loggnitzer und Bruder-Bahnhöfen mit Einfluß der Mautgebühren.

a) In die innere Stadt, ohne Unterschied der Entfernung 1 fl. 4 kr.

b) In den stadhauptmannschaftlichen Bezirk Wieden und auf den Rennweg 52 kr.

c) Aus die Landstraße und unter die Weißgärber, dann in den stadhauptmannschaftlichen Bezirk Mariahilf 1 fl. 4 kr.

d) In die Leopoldstadt, Jägerzeile und in die stadhauptmannschaftlichen Bezirke St. Ulrich und Josepstadt, dann nach Erdberg 1 fl. 24 kr.

e) In die stadhauptmannschaftlichen Bezirke Alservorstadt und Rosau 1 fl. 44 kr.

D. Vom Dampfschiffs-Landungsplatze im Prater bei den Kaisermühlen.

a) In die Leopoldstadt und innere Stadt, ohne Unterschied der Entfernung 2 fl.

b) In alle übrigen Vorstädte 2 fl. 20 kr.

E. Vom Dampfschiffs-Landungsplatze in Rußdorf, mit Einfluß der Mauten.

a) In die innere Stadt und die stadhauptmannschaftlichen Bezirke Rosau und Alservorstadt 2 fl. 6 kr.

b) In die stadhauptmannschaftlichen Bezirke Leopoldstadt und Josepstadt 2 fl. 30 kr.

e) In die stadhauptmannschaftlichen Bezirke St. Ulrich und Mariahilf 2 fl. 46 kr.

d) In die stadhauptmannschaftlichen Bezirke Wieden und Landstraße 3 fl. 6 kr.

Dieselben Preisbestimmungen gelten auch für die Fahrten zu allen hier genannten Bahnhöfen und Landungsplätzen während der Stunden von 7 Uhr früh bis 10 Uhr Abends.

Bei allen diesen Fahrten ist für das kleine Gepäck, welches im Wagen selbst untergebracht werden kann, nichts zu bezahlen; für größere Koffer und schweres Gepäck kann der Fiaker eine Vergütung bis zu 20 kr. C. M. fordern.

F. Für Fahrten aus den Theatern.

a) Aus einem Stadttheater an einen Ort der innern Stadt oder bis zu den am Glacis liegenden Häusern der Vorstädte 1 fl. b) In die entfernteren Vorstädte 1 fl. 20 kr.

c) Aus einem Vorstadt-Theater in die innere Stadt, in denselben Bezirk und in die nächst angrenzenden Vorstädte 1 fl. d) In die entfernteren Vorstädte 1 fl. 20 kr.

e) An die entlegensten Punkte inner den Linien 1 fl. 40 kr.

G. Von der Redoute.

a) In die innere Stadt, ohne Unterschied der Entfernung 1 fl.

b) In sämtliche Vorstädte, ohne Unterschied der Entfernung 1 fl. 40 kr.

H. Von den Bällen im Sophienbad-Saale.

a) In den stadhauptmannschaftl. Bezirk Landstraße 1 fl.

b) In die innere Stadt und den stadhauptmannschaftlichen Bezirk Leopoldstadt 1 fl. 20 kr.

c) In den stadhauptmannschaftlichen Bezirk Wieden, dann auf die Laingrube, Windmühle, Mariahilf, Spittelberg und St. Ulrich 1 fl. 40 kr.

d) In alle übrigen Vorstädte 2 fl.

Bei sämtlichen besonderen Fahrten gilt die Bestimmung, daß in dem Falle, wenn mehrere Parteien in einem Wagen zusammen fahren, und an verschiedenen Orten absteigen, welche jedoch außer derselben Richtung liegen, für diesen Umweg 20 kr. C. Mz. zu vergüten sind.

V. Abschnitt. Kurzer Militär-Schematismus.

I. Allerhöchstes Armee-Ober-Commando.

Er. Majestät der Kaiser Franz Joseph I.

II. K. K. Kriegsministerium.

- K. K. General-Artillerie-Direktion.
 „ „ General-Genie-Direktion.
 „ „ General-Quartiermeister-Stab.
 „ „ Pontons-Inspektion.
 „ „ Remondirungs-Inspektion.
 „ „ Direction der Mil. Kirchensachen.
 „ „ oberster ärztliche Direction.
 „ „ Militär-Medikamenten-Regie.

III. K. K. Armee-Commanden.

1. In Wien; (für Böhmen, Mähren, Schlesien, Nieder- und Ober-Oesterreich, Salzburg, Nord-Tirol, Vorarlberg u. Steiermark) G. v. K. Graf Bratislaw.
2. In Verona; (für die Lombardie, das Venetianische, Syrien und Süd-Tirol); F. M. Graf Radeky.
3. „ Ofen; (für Ungarn und Siebenbürgen); G. v. E. Erzherzog Albrecht.
4. „ Lemberg; (für Galizien und die Bukowina.) F. M. E. Fürst Edmund Schwarzenberg.

IV. K. K. Landes-Militär-Commanden.

1. In Wien, für Nieder-Oesterreich;
2. In Brünn, für Mähren;
3. „ Prag, für Böhmen;
4. „ Grätz, für Steiermark;
5. „ Verona, für das Venetianische;
6. „ Ofen, für Ungarn;
7. „ Temeswar, für das Temeser-Banat und die Boinwodina;
8. „ Hermannstadt, für Siebenbürgen;
9. „ Lemberg, für Galizien;
10. „ Agram, für die kroatische und slawonische Militär-Gränze;
11. „ Zara, für Dalmatien, endlich
12. „ Triest, das Marine-Ober-Commando.

V. K. K. Armee-Corps-Commanden.

1. In Wien;
2. In Brünn;
3. „ Theresienstadt;
4. „ Bregenz;
5. „ Mailand;
6. „ Piacenza;
7. „ Bergamo;
8. „ Bologna;
9. „ Görz;
10. „ Grzeswardein;
11. „ Preßburg;
12. „ Klausenburg;
13. „ Pesth;
14. „ Lemberg.

VI. K. K. Militär-Commanden.

1. In Linz, für Ober-Oesterreich und Salzburg;
2. „ Troppau, für Schlesien;
3. „ Innsbruck, für Nord-Tirol;
4. „ Laibach, für Syrien;
5. „ Triest, für das Küstenland;
6. „ Mailand, für die Lombardie;
7. „ Krakau, für dieses Großherzogthum;
8. „ Czernowitz, für die Bukowina;

VII. K. K. Militär-Districts-Commanden in Ungarn und Siebenbürgen.

1. In Debreczin;
2. „ Kaschau;
3. „ Debenburg;
4. „ Pesth;
5. „ Preßburg;
6. „ Hermannstadt;
7. „ Klausenburg.

Der k. k. militärische Maria-Theresien-Orden (gegründet am 18. Juni 1757, dem Tage des Sieges bei Mantua und Kolliu) 182 Mitglieder, darunter 56 in auswärtigen Staaten, und zwar:

6 Großkreuze, wovon 2	6} in auswärtigen Staaten.
17 Commandeurs,	
147 Ritter,	41

seit seiner Stiftung aber im Ganzen 1038 Mitglieder (49 Großkreuze, 112 Commandeurs und 877 Ritter); davon 898 in k. k. österr. Diensten, nämlich: 41 Großkreuze, 93 Commandeurs und 764 Ritter; und 140 in fremden Diensten, nämlich: 9 Großkreuze, 20 Commandeurs und 111 Ritter.

Die k. k. Elisabeth-Theresien-Militär-Stiftung.

(errichtet im Jahre 1750, und erneuert im Jahre 1771), zählt 21, seit ihrer Erneuerung aber im Ganzen 157 Mitglieder, zwar 90 Generale und 97 Oberste.

K. K. Linien-Infanterie-Regimenter.

1. Kaiser Franz Joseph I. Errichtet 1716. Zweiter Inhaber: K. M. E. Georg Freiherr v. Ramberg. Werbbezirks-Station: Beletkirchen in Mähren. (Aufschlag dunkelroth wie Nr. 18; gelbe Knöpfe.)
2. Alexander I., Kaiser von Rußland. Errichtet 1741. Zweiter Inhaber: F. J. M. Adam Retsky de Reide. Werbbezirks-Station: Preßburg. (Aufschlag kaiserlich wie Nr. 31; gelbe Knöpfe.)

- Nr. 3. Inhaber: Carl Ludwig, Erzherzog F. M. Zweiter Inhaber: Puchner, Ant. Freiherr v. G. v. E. Errichtet 1719. — Werbbezirks-Station: Brünn. (Aufschlag himmelblau; weiße Knöpfe.)
4. Pösch- und Deutschmeister. Inhaber: Erzherzog Maximilian Joseph v. Este, F. J. M. Errichtet 1696. — Werbbezirks-Station Wien. (Aufschlag himmelblau wie Nr. 3. gelbe Knöpfe.)
5. Inhaber: Lichtenstein, Eduard, Fürst, F. M. L. Errichtet 1851. Werbbezirk: Maros-Básárhely. (Aufschlag rosenroth, gelbe Knöpfe.)
6. Inhaber: Corcini-Cronberg, Johann Graf, F. M. L. Werbbezirk: Szepsi-Szent-György. (Aufschlag rosenroth, weiße Knöpfe.)
7. Inhaber: Prohaska v. Gelpfenburg, Franz Freiherr, G. v. E. Werbbezirks-Station Klagenfurt. (Aufschlag dunkelbraun; wie Nr. 12. weiße Knöpfe.)
8. Inhaber: Ludwig Joseph, Erzherzog, F. J. M. Zweiter Inhaber: Ignaz von Gerardi, F. J. M. Errichtet 1647. — Werbbezirks-Station Jglau. (Aufschlag grasgrün wie Nr. 28. gelbe Knöpfe.)
9. Inhaber: Hartmann v. Klarstein Graf, F. J. M. Errichtet 1725. Werbbezirk: Strp in Galizien, (Aufschlag apfelgrün wie Nr. 54. gelbe Knöpfe.)
10. Inhaber: Mazuchelli, Alois Graf, F. J. M. Errichtet 1715. — Werbbezirks-Station Przemisl in Galizien; (Aufschlag papiergrün wie Nr. 26. weiße Knöpfe.)
11. Inhaber: Rainer, Joseph, Erzherzog, F. J. M. Zweiter Inhaber: Wilhelm Carl Graf Lichnowsky, F. M. L. Errichtet 1662. — Werbbezirks-Station Labor in Böhmen. (Aufschlag dunkelblau wie Nr. 24. gelbe Knöpfe.)
12. Inhaber: Wilhelm, Erzherzog, G. M. Zweiter Inhaber: Heinrich Freiherr v. Roth, F. M. L. Errichtet 1702. — Werbbezirks-Station Sanol in Galizien. (Aufschlag dunkelbraun wie Nr. 7. gelbe Knöpfe.)
13. Inhaber: Wimpfen, Maximilian, Freiherr, F. M. Errichtet 1814. — Werbbezirks-Station Padua. (Aufschlag rosenroth wie Nr. 38. gelbe Knöpfe.)
14. Ludwig, Großherzog von Hessen. Zweiter Inhaber: Anton Vogel, F. M. L. Errichtet 1733. — Werbbezirks-Station Linz. (Aufschlag schwarz gelbe Knöpfe.)
15. Nassau, Adolph Wilhelm, Herzog von. Zweiter Inhaber: Anton Freiherr Esorich, F. M. L. Errichtet 1701. — Werbbezirks-Station Jlocow in Galizien. (Aufschlag grasproth wie Nr. 44. gelbe Knöpfe.)
16. Zanini, Peter, F. M. L. Errichtet 1703. — Werbbezirks-Station Treviso. (Aufschlag schwefelgelb wie Nr. 44. gelbe Knöpfe.)
17. Hohenlohe-Langenburg, Gustav Prinz, F. J. M. Errichtet 1675. — Werbbezirks-Station Laidach. (Aufschlag lichtbraun wie Nr. 63. weiße Knöpfe.)
18. Inhaber: Constantin, Großfürst von Russland. Zweiter Inhaber: Eug. Graf Falkenhayn, G. v. E. Errichtet 1683. — Werbbezirks-Station Königgrätz. (Aufschlag dunkelroth wie Nr. 1. weiße Knöpfe.)
19. Schwarzenberg, Carl Fürst, F. M. L. Errichtet 1733. — Werbbezirks-Station Raab. (Aufschlag lichtblau wie Nr. 32 weiße Knöpfe.)
20. Inhaber: Welsben, Ludwig Freiherr, F. J. M. Errichtet 1682. — Werbbezirks-Station Neu-Sandec in Galizien. (Aufschlag krebsroth wie Nr. 35. weiße Knöpfe.)
21. Inhaber: Bacat Errichtet 1733. — Werbbezirks-Station Chrudim in Böhmen. (Aufschlag meergrün wie Nr. 52. gelbe Knöpfe.)
22. Inhaber: Wimpfen, Franz Graf, F. M. L. Errichtet 1708. — Werbbezirks-Station Trief. (Aufschlag kaiserfeld wie Nr. 27. weiße Knöpfe.)
23. Inhaber: Arioldi, Paul Ritter von. F. M. L. Errichtet 1814. — Werbbezirks-Station Cremona (Aufschlag farmoisinroth wie Nr. 43. weiße Knöpfe.)
24. Inhaber: Parma Carl Ludwig, Herzog von. Zweiter Inhaber: Joseph Freiherr Odesna, F. J. M. Errichtet 1632. — Werbbezirks-Station Kolomea in Galizien. (Aufschlag dunkelblau wie Nr. 11. weiße Knöpfe.)
25. Inhaber: Boher, Gustav, F. J. M. Errichtet 1672. — Werbbezirks-Station Pisek. (Aufschlag meergrün wie Nr. 21. weiße Knöpfe.)
26. Inhaber: Michael Großfürst von Russland. Zweiter Inhaber: Anton Schid von Siegenburg, F. M. L. Errichtet 1717. — Werbbezirks-Station Udine. (Aufschlag papiergrün wie Nr. 10. gelbe Knöpfe.)
27. Inhaber: Pir et de Vihain, Ludwig Freiherr, F. M. L. Errichtet 1682. — Werbbezirks-Station Grap. (Aufschlag kaiserfeld wie Nr. 22. gelbe Knöpfe.)
28. Inhaber: Benedek, Ludw. Freiherr, G. M. Errichtet 1698. — Werbbezirks-Station Prag. (Aufschlag grasgrün wie Nr. 8. weiße Knöpfe.)
29. Inhaber: Schönhals, Carl Freiherr v., F. J. M. Errichtet 1709. — Werbbezirks-Station Troppau. (Aufschlag lichtblau wie Nr. 40. weiße Knöpfe.)
30. Inhaber: Rugent, Laball Graf, F. M. L. Errichtet 1725. — Werbbezirks-Station Lemberg. (Aufschlag lichtbehtgrau wie Nr. 49. gelbe Knöpfe.)
31. Inhaber: Culoz, Carl Freiherr, F. M. L. Errichtet 1741. — Werbbezirks-Station Hermannstadt. (Aufschlag kaiserfeld wie Nr. 2. weiße Knöpfe.)
32. Inhaber: Franz Ferdinand v. Este, G. v. Herzog von Moona, F. M. L. Zweiter Inhaber: Kempen v. Fichtenstamm, Johann, F. M. L. Errichtet 1741. — Werbbezirks-Station Pesh. (Aufschlag lichtblau wie Nr. 19. gelbe Knöpfe.)
33. Inhaber: Gyulati von Maros-Remet und Nadasla, Franz Graf, F. J. M. Errichtet 1741. — Werbbezirks-Station Neusohl in Ungarn. (Aufschlag dunkelblau wie Nr. 51. weiße Knöpfe.)
34. Inhaber: Prinz (Wilhelm) von Preußen. Zweiter Inhaber: Georg Thurn-Walze-Saffina Graf, F. J. M. Errichtet 1734. — Werbbezirks-Station Kaschau. (Aufschlag grasproth weiße Knöpfe.)
35. Inhaber: Rhenhüller: Metzsch, Franz Graf, F. J. M. Errichtet 1682. — Werbbezirks-Station Pilsen. (Aufschlag krebsroth wie Nr. 20. gelbe Knöpfe.)
36. Inhaber: Bacat. Errichtet 1675. — Werbbezirks-Station Jungbunzlau. (Aufschlag bleichroth wie Nr. 57. weiße Knöpfe.)
37. Inhaber: Paskevitch, Fürst von Warschau. Zweiter Inhaber: Al. Pfermann v. Eichthal, F. M. L. Errichtet 1741. — Werbbezirks-Station Großwardein. (Aufschlag hellroth wie Nr. 39. gelbe Knöpfe.)

Der fortwährende Dislokations-Wechsel der Regimenter läßt eine genaue Angabe der Stabs-Stationen nicht zu.

38. Inhaber: Haugwitz, Eugen Graf, K. M. L. Er-
richtet 1814. — Werbbezirks-Station Brescia. (Auf-
schlag rosenroth wie Nr. 13. weiße Knöpfe.)
39. Don Miguel. Zweiter Inhaber Franz Freid. von
Schulza, K. M. L. Errichtet 1756. — Werbbezirks-
Station Debreczin. (Aufschlag hellroth wie Nr. 37. weiße
Knöpfe.)
40. Inhaber: Rossbach, Heinrich Freiherr, K. M. L.
Errichtet 1734. — Werbbezirks-Station Rzeszow in
Galizien. (Aufschlag Lichtblau selbe Knöpfe.)
41. Inhaber: Sibkovich, Johann Freiherr, K. M. L.
Errichtet 1701. — Werbbezirks-Station Ciernowiz in
der Bukowina. (Aufschlag schwefelgelb wie Nr. 16. weiße
Knöpfe.)
42. Inhaber: Wellington, Arthur Herzog, K. M. Zwei-
ter Inhaber: Karalst v. Kareis, Karl Freiherr K. M. L.
Errichtet 1683. — Werbbezirks-Station Terefenstadt,
(Aufschlag orangegelb wie Nr. 59. weiße Knöpfe.)
43. Inhaber: Geppert, Menrad Freiherr, K. J. M.
Errichtet 1814. — Werbbezirks-Station Comy und Sou-
vrio. (Aufschlag karmosinroth wie Nr. 23. gelbe Knöpfe.)
44. Inhaber: Albrecht, Erzherzog, G. d. E. Zweiter
Inhaber: Johann Graf Nobili, K. M. L. Errichtet 1744.
Werbbezirks-Station Mailand. (Aufschlag grapproth
wie Nr. 15. weiße Knöpfe.)
45. Inhaber: Sigismund, Erzherzog, G. M. Zweiter
Inhaber: Carl Ritter von Farltlieb, K. J. M. Errich-
tet 1816. — Werbbezirks-Station Verona. (Aufschlag
ponceauroth gelbe Knöpfe.)
46. Inhaber: Zellacic de Buzin, Josef Freiherr v.
K. J. M. Errichtet 1851. Werbbezirks-Station Dava in
Siebenbürgen. (Aufschlag papageigrün, gelbe Knöpfe.)
47. Inhaber: Kinofy, Anton Graf, K. J. M. Er-
richtet 1682. — Werbbezirks-Station Marburg in Steier-
mark. (Aufschlag Stahlgrün wie Nr. 56. weiße Knöpfe.)
48. Inhaber: Ernst Carl, Erzherzog, K. M. L. Zweiter
Inhaber: Leopold Biffal Ritter v. Wiefenhors, K. M. L.
Errichtet 1798. — Werbbezirks-Station Dedenburg.
(Aufschlag Stahlgrün wie Nr. 60. gelbe Knöpfe.)
49. Inhaber: Hess, Heinrich Freiherr, v., K. J. M. Er-
richtet 1715. — Werbbezirks-Station St. Pölten. (Auf-
schlag Lichtbretaran wie Nr. 30. weiße Knöpfe.)
50. Inhaber: Thurn und Taxis, Hannibal, Fürst v.,
K. M. L. Errichtet 1851. Werbbezirks-Station Rasjod.
(Aufschlag papageigrün, weiße Knöpfe.)
51. Inhaber: Carl Ferdinand, Erzherzog, K. M. L.
Zweiter Inhaber: Johann Freiherr Berger von der
Weise, K. J. M. Errichtet 1702. — Werbbezirks-Station
Mansenburg in Siebenbürgen. (Aufschlag dunkelblau
wie Nr. 33. gelbe Knöpfe.)
52. Inhaber: Franz Carl, Erzherzog, K. M. L. Zweiter
Inhaber: Andreas Freiherr Martoniz, K. J. M. Er-
richtet 1741. — Werbbezirks-Station Rünftirchen. (Auf-
schlag dunkelroth wie Nr. 53. gelbe Knöpfe.)
53. Inhaber: Leopold Ludwig, Erzherzog, K. M. L.
Zweiter Inhaber: Anton v. Wöber, K. J. M. Errichtet
1756. — Werbbezirks-Station Elegg. (Aufschlag dunkel-
roth wie Nr. 52. weiße Knöpfe.)
54. Inhaber: Emil von Hessen und bei Rhein, Prinz,
K. J. M. Zweiter Inhaber: Wilhelm Freiherr Grueber,
K. M. L. Errichtet 1661. Werbbezirks-Station Olmütz.
(Aufschlag apfelgrün wie Nr. 9. weiße Knöpfe.)
55. Errichtet 1742. Reducirt 1809.
56. Inhaber: Fürstenwärtber, Carl Freiherr, K. M. L.
Errichtet 1694. — Werbbezirks-Station Wadowice. (Auf-
schlag Stahlgrün wie Nr. 47. gelbe Knöpfe.)
57. Inhaber: Haynau, Jul. Freiherr, K. J. M. Errichtet
1689. — Werbbezirks-Station Tarnow in Galizien.
(Aufschlag bleichroth wie Nr. 36. gelbe Knöpfe.)
58. Inhaber: Stephan, Erzherzog, K. M. L. Zweiter
Inhaber: Franz Freiherr Abele v. Ullenberg, K. M. L.
Errichtet 1763. — Werbbezirks-Station Stanislaw in
Galizien. (Aufschlag schwarz wie Nr. 14. weiße Knöpfe.)
59. Inhaber: Baden, Leopold, Großherzog von. Zweiter
Inhaber: Franz Dahlen Ritter von Drlsburg, K.
J. M. Errichtet 1682. — Werbbezirks-Station Salzburg.
(Aufschlag orangegelb wie Nr. 42. gelbe Knöpfe.)
60. Inhaber: Wafa, Gustav Prinz von, K. M. L. Er-
richtet 1798. — Werbbezirks-Station Uperies. (Auf-
schlag Stahlgrün wie Nr. 48. weiße Knöpfe.)
61. Inhaber: Straßold, Justus Graf, K. M. L. Er-
richtet 1798. — Werbbezirks-Station Temesvar. (Auf-
schlag grasgrün wie Nr. 62. gelbe Knöpfe.)
62. Inhaber: Tursty, August Freiherr v., K. M. L.
Errichtet 1798. — Werbbezirks-Station Kronstadt in
Siebenbürgen. (Aufschlag grasgrün wie Nr. 51. weiße
Knöpfe.)
63. Inhaber: Bianchi, Friedrich Freiherr, K. M. L. Er-
richtet 1799. — Werbbezirks-Station Tarnopol in Gal-
izien. (Aufschlag Lichtbraun wie Nr. 17. gelbe Knöpfe.)

Grenadier-Bataillone.

Die Grenadier-Divisionen sämtlicher (58) Linien-In-
fanterie-Regimenter formiren 20 Bataillone, und sind ge-
genwärtig folgenderweise nach den Nummern der Regimen-
ter zusammengestellt:

I.	Nr.	11,	25,	54,	Wesf.
II.	"	18,	21,	28,	Wesf.
III.	"	35,	36,	42,	Wien.
IV.	"	9,	10,	40,	Brünn.
V.	"	20,	56,	57,	Gras.
VI.	"	15,	24,	30,	Wien.
VII.	"	41,	58,	63,	Wien.
VIII.	"	1,	12,	29,	Prag.
IX.	"	3,	4,	8,	Prag.
X.	"	13,	23,	4,	Leiberg.
XI.	"	14,	49,	59,	Gras.
XII.	"	19,	48,	60,	Brünn.
XIII.	"	34,	37,	53,	Prag.
XIV.	"	2,	32,	39,	Gras.
XV.	"	27,	47,		Mailand.
XVI.	Nr.	7,	17,	22,	Brünn.
XVII.	"	16,	26,		Leiberg.
XVIII.	"	33,	52,	61,	Mailand.
XIX.	"	3,	43,	45,	Mailand.
XX.	"	31,	51,	62,	Sermanstadt.

Die Grenadier-Bataillone sind als für sich bestehend,
aufgelöst, die Mannschaft aber bei den betreffenden Regimen-
tern als Grenadiere eingetheilt.

Die Farbe der Röcke sämtlicher Linien-Infanterie-
Regimenter ist weiß, jene der Bekleider Lichtblau.

K. K. National-Gränz-Infanterie-Regimen-
ter und Gajalisten-Bataillon.

1. Liccaner. Errichtet 1746. Stab: Gospich. (Auf-
schlag lauzergelb gelbe Knöpfe.)

2. Ottohaner. Errichtet 1746. Stab: Ottohatz. (Aufschlag kaiserlich gelbe Knöpfe.)
 3. Dguliner. Errichtet 1746. Stab: Dzulir. (Aufschlag orangegelbe Knöpfe.)
 4. Szlainer. Errichtet 1746. Stab: Carlstadt. (Aufschlag orangegelbe Knöpfe.)
 5. Warasdiner-Creuzer. Errichtet 1746. Stab: Bellowar. (Aufschlag kreberoth gelbe Knöpfe.)
 6. Warasdiner-St. Georger. Errichtet 1746. Stab: Bellowar. (Aufschlag kreberoth weiße Knöpfe.)
 7. Brodber. Errichtet 1750. Stab: Binzoveje. (Aufschlag bleichroth weiße Knöpfe.)
 8. Gradiscaner. Errichtet 1750. Stab: Neu-Gradisca. (Aufschlag bleichroth gelbe Knöpfe.)
 9. Peterkardener. Errichtet 1750. Stab: Nitrowitz. (Aufschlag lichtbehtgrau wie Nr. 13, gelbe Knöpfe.)
 10. Erstes Banal, Zelacic. Joseph Freiherr v. F. J. M. Errichtet 1745. Stab: Olina. (Aufschlag farmoosroth gelbe Knöpfe.)
 11. Zweites Banal, Zelacic, Joseph Freiherr v. F. J. M. Errichtet 1746. Stab: Petrina. (Aufschlag farmoosroth weiße Knöpfe.)
 12. Deutsch-Banater. Errichtet 1767. Stab: Pancsoowa. (Aufschlag himmelblau wie Nr. 14, weiße Knöpfe.)
 13. Romanen-Banater. Errichtet 1776. Stab: Caransebes. (Aufschlag lichtgrau wie Nr. 9, weiße Knöpfe.)
 14. Ilirisch-Banater. Errichtet 1845. Stab: Weistirchen. (Aufschlag himmelblau, gelbe Knöpfe.)
 15. Vormals das 2. Szecker Gränz-Infanterie-Regiment. 1762 errichtet und 1851 in das 6. Linien-Infanterie-Regiment umgestaltet.
 16. Vormals das 1. Romanen-Gränz-Infanterie-Regiment; 1762 errichtet und 1851 in das 46. Linien-Infanterie-Regiment umgestaltet.
 17. Vormals das 2. Romanen-Gränz-Infanterie-Regiment; 1762 errichtet und 1851 in das 50. Linien-Infanterie-Regiment umgestaltet.
 18. Das unter dieser Nummer bestandene Ilirisch-Banater-Gränz-Infanterie-Regiment wurde 1851 unter der Nr. 14 eingereiht.
- Gajitsen-Bataillon. Errichtet 1764. Stab: Titel in Ungarn. (Aufschlag lichtroth weiße Knöpfe.)
Die Farbe der Röcke sämtlicher National-Gränz-Infanterie-Regimenter ist dunkelbraun, jene der Weinkleider lichtblau.
Das Gajitsen-Bataillon hat Röcke und Weinkleider lichtblau. (Aufschlag lichtroth, weiße Knöpfe.)

K. K. Tiroler-Jäger-Regiment.

Inhaber: Kaiser Franz Joseph I. Zweiter Inhaber: Peter Freiherr Duquet v. Cesenatico, F. M. E. Errichtet 1816. Werbbezirk Innsbruck. (Röcke und Pantalons behtgrau, Krägen und Aufschläge grasgrün gelbe Knöpfe.)

K. K. Feld-Jäger-Bataillone.

Nr. 1 bis 9 errichtet 1808. Nr. 10 bis 12 errichtet 1813. Nr. 13. bis 25 errichtet 1849.

1. Böhmisches.
2. Böhmisches.
3. Oberösterreichsches.

4. Mährisches.
5. Mährisches.
6. Böhmisches.
7. Nieder-Oesterreichsches.
8. Venetianisches.
9. Innerösterreichsches.
10. Ober-Oesterreichsches.
11. Lombardisch-Venetianisches.
12. Mährisches.
13. Böhmisches.
14. Böhmisches.
15. Ober-Oesterreichsches.
16. Mährisches.
17. Mähren.
18. Böhmisches.
19. Nieder-Oesterreichsches.
20. Inner-Oesterreichsches.
21. Ober-Oesterreichsches.
22. Mährisches.
23. Galizisches.
24. Nieder-Oesterreichsches.
25. Venetianisches.

Die Adjutirung der Feld-Jäger-Bataillone ist jene des Tiroler-Jäger-Regiments ganz gleich; die Bataillonsnummern befinden sich nicht mehr an den Knöpfen, sondern in dem am Corps-Hute angebrachten Jägerhorne, während die Mannschaft des Jäger-Regiments in diesem Horne den kaiserlichen Doppel-Adler hat.

K. K. Cavallerie-Regimenter.

1. Kürassiere.

- Nr. 1. Inhaber: Kaiser Franz Joseph I. Zweiter Inhaber: Eugen Graf Bratislaw, G. v. E. Errichtet 1768. — Werbbezirk Böhmen. Aufschlag dunkelroth weiße Knöpfe.
2. König Max von Bayern. Zweiter Inhaber: Sunsteman von Schöpsenthal, Heinrich Freiherr, FML. Errichtet 1672. — Werbbezirk Böhmen. Aufschlag schwarz, weiße Knöpfe.
3. Inhaber: Friedrich August, König von Sachsen. Zweiter Inhaber: Carl Gorzkowski von Gorzkow, G. v. E. Errichtet 1768. — Werbbezirk N. d. u. Ober-Oesterreich. Aufschlag dunkelroth gelbe Knöpfe.
4. Inhaber: Kaiser Ferdinand I. Zweiter Inhaber: Lobtowitz Josef, Fürst FML. Errichtet 1672. — Werbbezirk Nieder-Oesterreich. Aufschlag grasgrün weiße Knöpfe.
5. Inhaber: Nikolaus I. Kaiser von Russland. Zweiter Inhaber: Schaaßgottsche Franz, Graf, FML. Errichtet 1721. — Aufschlag lichtblau weiße Knöpfe.
6. Inhaber: Balmoden-Gimborn, Ludwig Graf, G. v. E. Errichtet 1701. — Werbbezirk Mähren. Aufschlag schwarz, gelbe Knöpfe.
7. Inhaber: Pardegg, Heinrich Graf, G. v. E. Errichtet 1655. — Werbbezirk Böhmen. Aufschlag dunkelblau weiße Knöpfe.
8. Inhaber: Prinz Carl von Preussen. Zweiter Inhaber: Carl Graf Anersperg, F. M. E. Errichtet 1618. — Werbbezirk Böhmen. Aufschlag scharlachroth gelbe Knöpfe.

II. Dragoner.

1. Inhaber: Johann, Erzherzog, F. M. Zweiter Inhaber: Johann Piccard Ritter v. Grünthal, F. M. L. Errichtet 1682. — Werbbezirk Galizien, Aufschlag schwarz weiße Knöpfe.
2. Inhaber: König Ludwig von Baiern. Zweiter Inhaber: Edmund Fürst Schwarzenberg, F. M. L. Errichtet 1701. — Werbbezirk Nieder- und Ober-Oesterreich. Aufschlag dunkelblau weiße Knöpfe.
3. Inhaber: Kaiser Franz Joseph I. Zweiter Inhaber: Franz Ludwig Graf Bigot v. St. Quentin, F. M. L. Werbbezirk Galizien. Aufschlag dunkel roth weiße Knöpfe.
4. Inhaber: Leopold II., Erzherzog, Großherzog von Toscana. Zweiter Inhaber: Moriz Freiherr Woyneburg von Lengsfeld, F. M. L. Errichtet 1733. — Werbbezirk Inner-Oesterreich. Aufschlag hellrothweiße Knöpfe.
5. Savoyen, Eugen, Prinz von, F. M. *) Inhaber: Friedrich Landgraf zu Fürstberg, F. M. L. Errichtet 1683. — Werbbezirk Böhmen. Aufschlag dunkelgrün weiße Knöpfe.
6. Inhaber: Fiquelmont, Carl Ludwig Graf, G. d. C., Errichtet 1798. — Werbbezirk Mähren. Aufschlag lichtblau weiße Knöpfe.

Die Farbe der Röcke der Kürassiere und Dragoner ist weiß, jene der Pantalons lichtblau.

7. Inhaber: Windischgrätz, Alfred Fürst, F. M. Errichtet 1725. Werbbezirk Böhmen. Rock und Pantalon dunkelgrün, Aufschläge dunkelroth gelbe Knöpfe.

*) Das Regiment hat seitdem diesen Namen beibehalten.

III. Fusaren.

1. Inhaber: Kaiser Franz Joseph I. Zweiter Inhaber: Vacot. Errichtet 1756. — Czako grasgrün, Attila und Beinkleider dunkelblau, gelbe Knöpfe.
2. Inhaber: Nikolaus Großfürst von Rußland. Zweiter Inhaber: Ignaz von Legebitz, F. M. L. Errichtet 1743. Stabsstation Klattau. Czako weiß, Attila und Beinkleider lichtblau, gelbe Knöpfe.
3. Prinz Karl von Baiern. Zweiter Inhaber: Becsey, August Graf, G. d. C. Errichtet 1702. — Czako weiß, Attila und Beinkleider dunkelblau, gelbe Knöpfe.
4. Inhaber: Schick zu Bassano u. Weiskirchen, Franz Graf, G. d. C. Errichtet 1734. — Czako scharlachroth, Attila und Beinkleider lichtblau, weiße Knöpfe.
5. Radecký, Joseph Graf, F. M. Errichtet 1798. — Czako scharlachroth, Attila und Beinkleider dunkelblau, weiße Knöpfe.
6. Inhaber: Würtemberg, Wilhelm I. König, von. Zweiter Inhaber: Ferdinand Duca Serbelloni, G. d. C. Errichtet 1734. Czako scharlachroth, Attila und Beinkleider lichtblau, gelbe Knöpfe.
7. Inhaber: Neuß, Heinrich LXIV., Fürst, G. d. C. Errichtet 1798. — Czako grasgrün, Attila und Beinkleider lichtblau, weiße Knöpfe.
8. Inhaber: Friedrich Wilhelm I. Churfürst von Hessen-Cassel. Zweiter Inhaber: Vacot. Errichtet 1696. — Czako scharlachroth. Attila und Beinkleider dunkelblau, gelbe Knöpfe.
9. Inhaber: Richtenstein, Franz Fürst, F. M. L. Errichtet 1688. — Czako weiß, Attila und Beinkleider dunkelblau, weiße Knöpfe.

10. Preußen, Friedrich Wilhelm III., König von Preußen. *) Inhaber: Friedrich Wilhelm IV., König von Preußen. Zweiter Inhaber: Christian Freiherr Appel, G. d. C. Errichtet 1741. — Czako grasgrün, Attila und Beinkleider lichtblau weiße Knöpfe.

11. Inhaber: Würtemberg, Alex. Prinz zu, F. M. L. Errichtet 1762. — Czako grasgrün, Attila und Beinkleider dunkelblau weiße Knöpfe.

12. Inhaber: Haller von Hallerkeß, Franz Graf, F. M. L. Errichtet 1800. — Czako weiß, Attila und Beinkleider lichtblau, weiße Knöpfe.

IV. Uhlane.

1. Inhaber: Civalart, Carl Graf, G. d. C. Errichtet 1791. — Czapka kaisergelb, Röcke und Beinkleider dunkelgrün, Aufschlag und Kragen scharlachroth gelbe Knöpfe.
2. Schwarzenberg Carl Fürst, F. M. *) Inhaber: Hammerstein, Wilhelm Freiherr, G. d. C. Errichtet 1790. Czapka dunkelgrün, Röcke und Beinkleider dunkelgrün, Aufschlag und Kragen scharlachroth, gelbe Knöpfe.
3. Carl Ludwig, Erzherzog, F. M. *) Inhaber: Philipp Graf Grüne, G. d. C. Errichtet 1801. — Czapka scharlachroth, Röcke und Beinkleider dunkelgrün, Aufschlag und Kragen scharlachroth gelbe Knöpfe.
4. Inhaber: Kaiser Franz Joseph I. Zweiter Inhaber: Felix Graf Woyna, F. M. L. Errichtet 1813. — Czapka weiß, Röcke und Beinkleider dunkelgrün, Aufschlag und Kragen scharlachroth, gelbe Knöpfe.
5. Walmoden, Graf, F. M. L. Errichtet 1851. — Czapka lichtblau, Röcke und Beinkleider dunkelgrün, Aufschlag und Kragen scharlachroth, gelbe Knöpfe.
6. Inhaber: Kaiser Franz Joseph I. Zweiter Inhaber: Joseph Philipp Freiherr von Böhmen, G. d. C. Errichtet 1688. — Werbbezirk Nieder- und Ober-Oesterreich. Rock und Pantalons dunkelgrün, Aufschlag hellroth gelbe Knöpfe, kaisergelbe Czapka.
7. Inhaber: Carl Ludwig, Erzherzog; Oberst. Zweiter Inhaber: Peter Leopold Graf Spannocchi, F. M. L. Errichtet 1758. — Werbbezirk Böhmen. Czapka, Rock und Pantalon dunkelgrün, Aufschlag hellroth weiße Knöpfe.
8. Ferdinand, Maximilian, Erzherzog, Oberst. Zweiter Inhaber: Philipp Freiherr v. Bechtold, F. M. L. Errichtet 1718. — Werbbezirk Galizien. Rock und Pantalon dunkelgrün. Czapka und Aufschläge hellroth, weiße Knöpfe.
9. Inhaber: Richtenstein, Carl Fürst, G. d. C. Errichtet 1640. — Werbbezirk Lemberg. Rock und Pantalon dunkelgrün, Aufschlag scharlachroth Czapka weiß, weiße Knöpfe.
10. Inhaber: Clam-Gallas, Eduard Graf, F. M. L. Errichtet 1798. — Werbbezirk Galizien. Rock und Pantalon dunkelgrün, Aufschlag scharlachroth, lichtblaue Czapka, weiße Knöpfe.
7. Inhaber: Alexander Czefarewitsch, Großfürst und Thronfolger von Rußland. Zweiter Inhaber: Carl Freiherr v. Kreszenstein, G. d. C. Errichtet 1814. — Werbbezirk Lombardie und Venedig. Rock und Pantalon dunkelgrün, Aufschlag scharlachroth, Czapka farmoisinroth, weiße Knöpfe.

*) Das Regiment hat diesen Namen auf immerwährende Zeiten zu behalten.

Zu einem kranken Bauer kommt ein Arzt, und verschreibt ihm Medicin. Des andern Tages fragt er bei seinem Besuche die Frau des Patienten: „Nun, wie ist ihm die Medicin bekommen?“ — „Ja, Herr Doktor, die Medicin mag schon gut sein, aber alle 2 Stunden ins Wasser, das hält er nicht lange aus!“ — Auf der Schachtel stand: „Alle 2 Stunden ein Pulver in Wasser zu nehmen.“

Ein Tänzer einer Dame beging die Unart, daß er sie nach beendigten Tänze stehen ließ, und nicht wieder auf ihren Platz zurückführte. Aergerlich hierüber beklagte sie sich bei einem Bekannten, und schloß mit den Worten: „Alle finden's me nit für Artigkeit, daß me Dam nach Tanz auf Stuhl fähri?“

„Verzeihens me,“ so schloß eine böhmische Köchin einen Brief, „daß schreib ich so gebrochen deutsch, a potom hab i njmont, was schneide mir gute Feder.“

Rembrandt ein berühmter Maler, entfernte sich unermuthet aus Amsterdam, und ließ nach einiger Zeit durch seine Frau die Kunde von seinem Tode verbreiten. Alles strömte zur trauernden Witwe, und die Käufer überbohten sich, nur noch ein Gemälde, eine Zeichnung, eine Skizze von Rembrandts Meisterhand zu erhaschen. Sein Vorrath war übermäßig theuer bezahlt. Nach wenigen Monaten erschien er wieder, und sein Kniff erregte Lachen.

Rembrandt hatte eine Magd, welche gern mit andern Mägden lange zum Fenster hinaus plauderte. Er mahnte sie oft, dieß zu unterlassen, aber umsonst. Endlich malte er sie, und stellte ihr Bild ans Fenster. Die vorübergehenden Wasserträgerinnen redeten sie freundlich an, und brachten in Schimpfreden aus, daß die notorische Schwägerin zu keiner Antwort zu bewegen war.

„Wie zweckmäßig und wohlthätig ist der Wechsel der Jahreszeiten!“ examinierte ein Schulmeister in einem ungarischen Dorfe. „Worin mag wohl der Vortheil dieses Wechsels bestehen? Warum freut sich dein Vater auf den Frühling?“ fragte er den zunächst sitzenden Schüler. „Merk? no, weil ma don keine Schuh mehr brauchen,“ antwortete der Kleine.

Ein ungarischer Aufseher zeigte in einem Antikensaal unter mehreren Seltenheiten auch den Degen Bileams, mit dem er seinem Esel zu tödten drohte. Eine Dame bemerkte, daß Bileam keinen Degen gehabt, sondern sich nur einen Degen gewünscht habe. „Na izen az ödök hoseta, das is ja Degen, was hat sich wünschen.“

Vor kurzem starb in einem ungarischen Städtchen ein Knabe, den ein Chirurg behandelt hatte. Da das Kind nach dem Tode noch frisch und roth aussah, so bemerkte der Richter dem Arzte, er möge wohl bedenken, ob das Kind nicht scheinot sei. — Der Arzt erwiederte: „Uram versichere ich Sie, daß wenn ich jemand behandle — az ebatta, is sich gewis todt.“

Ein böhmischer Ortörchtler frug einen Gefangenen: „Was hast du für dein Verbrechen verdient?“ — „Ich verlang ja nix!“ sagte dieser.

Ein junger Mann, der — wie dieß öfter der Fall ist, — bei einem geringen Vorrathe von Geist gern etwas Schauffinniges sagen wollte, äußerte einst in einer Gesellschaft von Herren und Frauen: „Die Frau njmmer

sind von Weitem Brillant, in der Nähe besetzen aber nur Composition.“ Und manche Herren leben von Weitem aus wie Saffian,“ versetzte Frau v. A., „aber in der Nähe sind sie ungegerbtes Schafleder.“

Ein Krämer in der City von London war allgemein unter dem Namen „der kleine Schelm“ bekannt. Einem Freunde, der ihm ziemlich unbeschelden nach dem Grunde und Ursprung dieses Spottnamens fragte, gab er zur Antwort: „Da alle meine Nachbarn große Schelmen sind, ist mir der Beiname des kleinen Schelmes geblieben.“

Ein Jude fragte einen Musiklehrer: „Wie viel zohle ich Ihnen monatlich für den Unterricht?“ Jener antwortete: „Für den ersten Monat vier, für die folgenden Monate aber nur drei Thaler.“ „Nun,“ sagte der Fremde: „so wollen wir gleich mit dem zweiten Monate anfangen.“

Ein Arzt hatte einen böhmischen Kutscher, der ihn schon mehrere Jahre führte, dieser hat nun seinen Herrn um die Erlaubnis, daß er sich von dessen Patienten, die Neujahrsbesuche im Voraus geben lassen dürfe. „Nein,“ sagte der Arzt, „das geht nicht an, du magst warten, bis der Neujahrstag kommt,“ „hm,“ brummte der Kutscher, „a potom fall ich heuer leer durch, den 1 bis erste Jänner sarrs me Kunden 3 Jahre alle schon todt!“

Als ein Böhme in einer Gesellschaft war, worunter sich auch sehr kleine Kinder befanden, welche der Sprache noch nicht mächtig waren, und dem Böhmen immer durch Mimik zu verstehen gaben, daß sie turtzig seien, sagte der Böhme: „Gnädige Frau, alle komm ich mir heut vor, wie Amsel, muß ich allwal a Kind trinken lassen.“

In einem ungarischen Bantierhause waren drei Brüder angestellt, welche den Namen „Tag“ führten, und von denen der jüngste Kassier war. Einstens erschien ein Fremder, um eine Summe Geld in Caspar zu nehmen. Der Buchhalter ertheilte die Resolution: „Da müssen Sie warten, bis der jüngste Tag kommt.“

Auf einem öffentlichen Plage zu Pest stand ein Pulverwagen, von einem Grecooier bewacht. Als ein schweres Gewitter aufkäm, rief ein Ungar zu einem andern: „Eso az isten mentse meg, hab ich schreckliche Furcht, daß der Blitz einschlagt.“ „A ne sel“ sagte der Andere, „da is nichts zum fürchten, steht ja dabei Schildwach.“

Kurz nach der Einweihung und dem ersten Geläute einer Glocke äußerte eine alte plauderhafte Dame einen Herrn ihr Mißfallen über den Klang dieser Glocke, und meinte er sei zu hell, und brumme nicht tief genug. „D,“ antwortete ihr dieser, „die Glocke ist noch jung, und kaum getauft; ist sie erst einmal so alt wie Sie, meine Gnädige, dann wird sie schon brummen.“

Ein Wüthling sah auf einer Promenade viele Herren mit ungeheuren Pelztragen auf den Manteln, und sprach: „Curiose zett, alles umgekehrt, sonst saßen die Affen auf den Bären, jetzt sitzen die Bären auf den Affen.“

Ein buchlicher Handwerksbursche wurde beim Thore gefragt, woher er komme. „Gerade von Leipzig,“ war die Antwort. — „Nun, da hat er sich aber unterwegs verteuert schief und krumm gelaufen,“ meinte der Beamte.

Ein Witwer küßte bei dem Leichenbegängnisse seiner Frau ein hübsches Mädchen. Als man ihn Vorwürfe über dieses Vergehen in einem solchen Augenblicke machte, antwortete er: „Ach, ich bin so desparat, daß ich nicht weiß, was ich thue.“

Ein Bauer fuhr einen Kaplan eines fürchtbar schlechten Weg. Endlich blieb das Fuhrwerk im Schlamm stecken. — „Derr Kaplan,“ sagte der Bauer, „können Sie Latein?“ — „Ja gewiß!“ — „Nun, dann sehen Sie auch, daß Sie aus dem Dreck kommen, unser Pastor sagt immer, mit Latein kommt man durch die ganze Welt!“ Hiermit spannte er die Pferde aus und ritt ruhig davon.

Ein Ungar, der auf einem Gesellschaftsballe eben mit einem Fräulein tüchtig gewalzt hatte, sagte zu dem Fräulein: „Ij ho istenem, schwiz ich wie Esel. Sie auch mein Fräulein?“ — „Nein,“ antwortete die Gefragte, „ich gehöre zu einem andern Geschlechte.“

Ein Offizier gerieth mit einem Böhmen im Streit; der erstere wurde aufgebracht und sagte zu dem Böhmen: „Sie Lump!“ „Alle sakramente, sans me se a no ta Papier!“ erwiderte der Böhme.

Ein jünger Jude wollte seiner Braut sein Bildniß mit der Post senden; um Porto zu ersparen, schrieb er auf den Umschlag: „Ein liegend ein Bildniß ohne Werth.“

Ein verschuldeter Kaufmann hatte öffentlich bekannt gemacht, er wolle seine Waaren, die er in der frühern wohlfeilen Zeit an sich gebracht, für den Einkaufspreis verkaufen. „Donts kün er nicht,“ sagte ein Jude, als darüber auf der Börse gesprochen wurde. „Warum nicht?“ fragten Mehrere. „Nü, az er sie doch nicht bezohlt hat!“

Bei einem ungarischen Dinée wurde das schönste Porzellain servirt, nur eine alte Zinnschüssel erschien mitten darunter. Als man den Hausherrn darüber aufzog, sagte er: „Osak hadledjen, das Schüssel muß täglich kommen auf Tisch, ebatta is mein Leidischschüssel.“

Ein Böhme der verkannt wurde, bekam Stockstreiche. Er lachte von ganzem Herzen darüber und sagte: „Alle doje sans me suppte, alle hamo ue halten für Andere, apotom bin ich.“

Ein Abt kam auf einer Fußreise Abends nach einem Dörflein, wo er übernachten wollte. Besorgt, daß vielleicht der vorgeübten Zeit wegen das Thor geschlossen werde, fragte er einen des Weges kommenden Bauern, ob er wohl zum Thore werde hinein kommen können. „Warum nicht,“ meinte der Bauer mit einem Blicke auf den ansehnlichen Umfang des geistlichen Herrn, „gehen doch ganze Heuwagen hindurch.“

Ein Baner wunderte sich, daß zwei Advokaten, welche in dem eben in seiner Rechtsache gehaltenen Termin mit der größten Erbitterung und Heftigkeit gegeneinander zu Felde gezogen waren, nach Beendigung desselben in größter Eintracht im Vorzimmer mit einander konversationirten. „Ach,“ sagte ein Anderer, der die Herren genauer zu kennen schien, „die sind wie die Scheeren, welche man sie zusammenbrückt sich selbst zu schneiden scheinen, aber nur den, was zwischen sie kommt. Schaden zuzügen.“

Ein Böhme beklagte sich einst, daß es ihm ins Maul regne. „Machen Sie es zu,“ sagte ein Wiener. „Alle sakramente,“ rief er, „a das isse wahr, das hilfte.“

Jemand ließ bei einem böhmischen Buchbinder Zollikofers hinterlassene Schriften einbinden. Der Buchbinder druckte mit Goldbuchstaben auf den Einband. Zollikofers hinterlassene Schriften nach dem Tode!

Eine Dame, welche ihren Pelz zur Aufbewahrung über den Sommer einem Kürschner in Ofen übergeben hatte, nahm ihn im Vorbeigehen bei demselben um, da das Wetter wieder kübler wurde. — Zu ihrem größten Erstaunen sah sie sich dem Lächeln der Vorübergehenden ausgesetzt; bis eine ihr bekannte Frau sie von einem Zettel auf dem Rücken befreite, welcher der Kürschner zu seiner Coactrolle aufgesteckt, und vorgelesen hatte, wegzunehmen, worauf stand: Frau N. N. wohnhaft Nr. — alt und schön.

Ein Ungar war einäugig und hatte trotz dieses Fehlers eine liebenswürdige Frau geheiratet, die aus wahrer Zuneigung die Seinige geworden war. Aber später hatte sie auch das Unglück, ein Auge zu verlieren. Ihr Gatte äuferte sich zwar bedeutend über den Verlust, setzte aber hinzu: „az ioten alja meg. Sie ist und bleibt doch das beste Weib von der Welt — nur ist mir das nicht recht, az ebatta, kann ich mit ihr nie was unter vier Augen ahmachen.“

Die Einwohner eines norddeutschen Städtchens beklagten sich über einen Schauspielers, daß er bei seinem Spiele den Anstand gänzlich vernachlässige, und baten um dessen Entfernung. Die Behörde untersuchte die Sache, fand sie nicht bestätigt, und erließ das Decretum mit folgenden Worten: „Der Schauspieler N. kann ferner ohne Anstand spielen.“

In einer Militärschule gab ein Lieutenant den Unteroffizieren Unterricht in der Astronomie, als er ihnen erklärte, daß ein Planet ein Körper sei, der sein Licht von einem andern erhalte, rief plötzlich ein alter Ansehbarer: „Schaun's, do bin ich auch holt ein Planet, denn ich bekomme mein Licht vom Kasernen-Inspektor.“

Ein holländischer Schiffarzt pflegte selten etwas anders, als den Geruch des Seewassers zu verordnen. Zufällig traf ihn das Unglück, durch das Anprellen einer Segelstange über Bord geschleudert zu werden. Ganz kalt sprach ein Matrose in der Nähe zu Einem, der ihn fragte, was vorgegangen sei. „Unser Doktor ist in den Arzeneikasten gefallen.“

Mehrere junge Bauernmädchen in einem ungarischen Dorfe baten die Gemahlin ihres Gutsherrn, sie möge ihnen weiße Kleider borgen. „Und was wollt ihr damit anfangen?“ fragte die Dame. „Jents Azony,“ erwiderte die Älteste, „Herr Pfarrer will, daß soll mer uns bei das morgige Fest als Jungfern verkleiden.“

Zwei mutwillige Menschen begegneten einem ehrlichen Handwerker, nahmen ihn in die Mitte und fragten ihn: „Was bist Du wohl, ein Spießhube oder ein Dummkopf?“ — „Ich bin so zwischen beiden,“ versetzte der Gefragte.

Lehrer. Wo wachsen die Zitronen? Schüler. In Italien. Lehr. Und wo liegt Italien? — Schüler. Wo die Zitronen wachsen

Z i e h u n g 8 = S a g e

für die

F. F. Lotto = Direction in **Wien** für das Jahr 1853.

Datum	Wochentag	Tag	Gehobene Zahlen.
Monat.	Tag	des kleinen Spielfußes.	
8.	Samstag	Dienstag den 4. Jänner.	
19.	Mittw.	Samstag den 15. Jänner.	
29.	Samstag	Mittwoch den 26. Jänner.	
12.	Samstag	Mittwoch den 9. Februar.	
23.	Mittw.	Samstag den 19. Februar.	
9.	Mittw.	Samstag den 5. März.	
19.	Samstag	Mittwoch den 16. März.	
2.	Samstag	Mittwoch den 30. März.	
13.	Mittw.	Samstag den 9. April.	
27.	Mittw.	Samstag den 23. April.	
7.	Samstag	Mittwoch den 4. Mai.	
21.	Samstag	Mittwoch den 18. Mai.	
4.	Samstag	Mittwoch den 1. Juni.	
15.	Mittw.	Samstag den 11. Juni.	
25.	Samstag	Mittwoch den 22. Juni.	
9.	Samstag	Mittw. den 6. Juli.	
20.	Mittw.	Samstag den 16. Juli.	
3.	Mittw.	Samstag den 30. Juli.	
13.	Samstag	Mittwoch den 10. August.	
27.	Samstag	Mittwoch den 24. August.	
7.	Mittw.	Samstag den 3. Septbr.	
21.	Mittw.	Samstag den 17. Septbr.	
1.	Samstag	Mittwoch den 28. Septbr.	
15.	Samstag	Mittwoch den 12. October.	
26.	Mittw.	Samstag den 22. October.	
9.	Mittw.	Samstag den 5. Novemb.	
23.	Mittw.	Samstag den 19. Nov.	
3.	Samstag	Mittwoch den 30. Novemb.	
17.	Samstag	Mittwoch den 14. Decemb.	
31.	Samstag	Mittwoch den 28. Decemb.	

Z i e h u n g 8 = S a g e

für das

F. F. Lotto = Mint in **Wien** für das Jahr 1853.

Datum	Wochentag	Tag	Gehobene Zahlen.
Monat.	Tag	des kleinen Spielfußes.	
5.	Mittw.	Freitag den 31. Decemb.	
15.	Samstag	Dienstag den 11. Jänner.	
26.	Mittw.	Freitag den 21. Jänner.	
5.	Samstag	Montag den 31. Jänner.	
19.	Samstag	Dienstag den 15. Februar.	
2.	Mittw.	Freitag den 25. Februar.	
16.	Mittw.	Freitag den 11. März.	
30.	Mittw.	Mittwoch den 23. März.	
9.	Samstag	Dienstag den 5. April.	
20.	Mittw.	Freitag den 15. April.	
4.	Mittw.	Freitag den 29. April.	
14.	Samstag	Dienstag den 10. Mai.	
1.	Mittw.	Freitag den 27. Mai.	
11.	Samstag	Dienstag den 7. Juni.	
22.	Mittw.	Freitag den 17. Juni.	
2.	Samstag	Montag den 27. Juni.	
16.	Samstag	Dienstag den 12. Juli.	
27.	Mittw.	Freitag den 22. Juli.	
10.	Mittw.	Freitag den 5. August.	
20.	Samstag	Dienstag den 16. August.	
3.	Samstag	Dienstag den 30. August.	
14.	Mittw.	Freitag den 9. Septbr.	
28.	Mittw.	Freitag den 23. Septbr.	
8.	Samstag	Dienstag den 4. October.	
22.	Samstag	Dienstag den 18. October.	
5.	Samstag	Montag den 31. October.	
19.	Samstag	Montag den 14. Novemb.	
30.	Mittw.	Freitag den 25. Nov.	
10.	Samstag	Montag den 5. Decemb.	
24.	Samstag	Dienstag den 20. Decemb.	

J a h r m ä r k t e

in den österreichisch kaiserlich königlichen Erblanden.
Österreichische Jahrmärkte.

W i e n.

1. Montag nach Jubilate, 2. den Tag nach Allerheiligen. Jeder Markt dauert 4 Wochen.
Leopoldstadt vor Wien hält auf Margaretha einen Markt, der 14 Tage dauert.

K o r n e n b u r g.

Der 1. am Montag nach Deuli, der 2. am Lorenzitag, nebst Reis-, Faß- und Binderwaaren-Markt; fällt Lorenzi am Sonntag, so wird der Markt am Montag darauf gehalten; der 3. den Montag nach Allerheiligen der Vormarkt, nebst Pferd- und Rugsviehmarkt, Tags darauf der rechte; der 4. am St. Thomastage. Alle Freitag ist Körnermarkt; fällt an einem Freitage ein Feiertag, so wird er den Donnerstag vorher gehalten. Auch wird am 3. Mai die Prämienvertheilung für die von arabischen Penglern abgenommenen schönsten Hengst- und Stuten-Fohlen, und zwar eines zu 20, eines zu 15, eines zu 10, und 11 zu 5 Dukaten im Golde, ohne Unterschied des Geschlechtes, vergenommen. Fällt aber der 3. Mai an einem Sonntage, so ist die Prämienvertheilung am 4. Mai.

Allensteig, 1. am Freitage nach Maria Heimsuchung; 2. am Freitage nach Egidii.

Angern, der 1. am Montag nach Kätare, der 2. am Montag nach Michaeli.

Ashbach im B. D. B. 18. 1. am Faschingmontag; 2. an Floriani; 3. an Lorenzi; 4. an Martini.

Asparn a. d. B. 1. am Montag nach Josephi, 2. am Montag nach Maria Heimsuchung, 3. am Montag nach Philipp Barth. nebst Faß-, Reis- und Binderwaaren; fallen diese Tage aber abnehin auf einen Montag, so wird denselben Tag der Markt gehalten. Der 4. auf den 2. November, am Allerseeientage; jeden Donnerstag ist Körner- und Viktualienmarkt; fällt an einem dieser Tage ein Feiertag, so ist der Markt den nächstfolgenden Werktag.

Baden, 1. nach Cantate, 2. nach Maria Geburt.

Böcklitz, 1. am Faschingmontag; 2. am Lorenzitag.

Böhmischkrut, 1. Montag nach Maria Lichtmess Pferdemarkt, Dienstag der rechte Markt; 2. an Johann v. Nepomud; 3. Lorenzi, Tags vorher Pferdemarkt. Alle Mittwoch ist Wochenmarkt.

Bruck a. d. Leysa, 1. am Tag Urbani; 2. an Egidii; 3. am Katharinatag. Auch werden am 8. Mai die Prämien für die schönsten Hengst- und Stutenfohlen, und zwar eines zu 20, zwei zu 10, und vier jedes zu 5 Dukaten im Golde,

ohne Unterschied des Geschlechtes vertheilt. Fällt aber der 8. Mai an einem Sonn- oder Feiertage, so ist die Vertheilung und der Pferdemarkt den nächstfolgenden Wochentag.

Drosendorf, 1. Dienstag nach Judika; 2. an Johann v. Nepomud, fällt dieser an einem Sonntag, so ist Samstag vorher Viehmarkt, und Montag darauf der rechte Markt; fällt Joh. v. Nep. am Montage, so ist der Viehmarkt Samstag vorher; 3. Dienstag nach Rosenkrans; 4. am Thomastag. Allzeit vorher Pferd- und Viehmarkt.

Dürnkrut, 1. am Montag nach dem 3. Sonntag nach Pfingsten; 2. am Barbaratag, fällt dieser aber an einem Sonntag, so wird der Markt folgenden Montag gehalten.

Ebersdorf, am Pfingstbinstag.

Eggenburg, der 1. am Dienstag nach dem Kätare-Sonntag, und Tags zuvor der gewöhnliche Pferd- und Viehmarkt; der 2. am Dienstag nach dem Dreifaltigkeit-Sonntag, und Tags zuvor der gewöhnliche Pferd- u. Viehmarkt; der 3. am Dienstag vor Matthäus im Herbstmonat, Tags zuvor ein Faß- und Holzmarkt, dann auch der gewöhnliche Pferd- und Viehmarkt; der 4. im Advent am Dienstag nach dem 3. Adventsonntag und Tags vorher der gewöhnliche Pferd- und Viehmarkt. Alle Mittwoch wird allda Wochenmarkt gehalten.

Engerödorf (groß), am Florianitag, fällt eher dieser am Sonntag, so ist der Markt am Montag darauf.

Engerödorf, Stadt, 1. an Philippi und Jakob, fällt dieser aber am Mittwoch, so wird der Markt am nächstfolgenden Mittwoch gehalten, 2. am Mittwoch, Barth. Viehmarkt 1. d. 2. Mittw. im März der 2. den 1. Mittwoch im November.

Ersbrunn, 1. am Tage vor Maria Lichtmess, 2. an Maria Magdalena, 3. an Martini, allezeit Tags vorher Pferdemarkt. Fallen diese aber an einem Sonntag, so wird Freitag vorher Pferdemarkt, und Samstag der rechte Markt gehalten.

Falkenstein, 1. am Faschingm.; 2. am Simonit.

Fellabrunn (Nieder-), 1. am Samstag vor dem 4. Sonntag in der Fasten; 2. am Dienstag nach Pfingsten, 3. an Bartholomäi, fällt dieser Sonntage, so ist der Markt Tags zuvor.

Feldberg, der 1. am Montag nach dem Palmsonntag, der 2. am Montag nach heil. Dreifaltigkeit; der 3. Montag nach Erhöhung; 4. am Montag nach Leopoldi; der 5. am Thomastage.

Föhrndach, unweit Horn, Leinwandmarkt, an Michaeli.

Gars, unweit Horn, 1. Dienstag nach Pfingsten; 2. Barthol. 3. Tag nach Stephani. Alle Montag Viehmarkt.
Gaunerödorf, 1. am Tage vor Mariä Lichtmess; 2. am Martinstag; 3. an Bartholomäi, nebst Holz- und Faschmarkt; 4. am Andreastag. Alle Donnerstage ist Körner- und Viehmarkt, und alle Jahrmarkt Pferdmarkt.
Göhl, unweit Arenis, 1. an Philipp u. Jacobi; 2. an Vitus 3. an Bartholomäi; 4. an Andreastag; diese Tage auf einen Montag, so ist Dienstag der Markt.
Gmünd, 1. an Philippi und Jacobi; 2. an Susanna; 3. an Mariä Opferdag.
Göllersdorf, der 1. am Samstag vor St. Veit ohne Vormarkt; der 2. am Tag St. Mathäus, den Tag zuvor Faschmarkt.
Grein, der 1. an Philippi und Jacobi; 2. am Egviltag; 3. am Montag nach Mathäus.
Groß-Geurung, Nixkisten — Georg — Johann Baptist — Bartholomäus — Gratian.
Gunterödorf, 1. am Montag nach Oculi nebst Pferdmarkt; 2. am Montag vor Bartholomäus, nebst Faschmarkt.
Habres im B. U. M. B. 1. am Montag nach Lätare; 2. am Pfingstdinstag; 3. am Montag in der Quatemberwoche im September Fasch- und Reifmarkt.
Haugsdorf, der 1. den Tag nach Peter und Paul den 30. Juni, der 2. den 9. September nebst Fasch- und Reifmarkt; der 3. am Tage Leonards den 8. November. Sollten diese Tage an einem Sonntage fallen, so wird am folgenden Tage der Markt.
Hausbrunn, 1. am Montag nach dem schwarzen Sonntage, Samstag vorher Viehmarkt; 2. am Tage Vitus den 15. Juni; 3. am Tage Rosalia. Tags vorher Viehmarkt. Fällt aber Rosalia an einem Sonntage, so ist Samstags vorher Viehmarkt, und Montags darauf der rechte Markt.
Hausleiten, 1. am Donnerstag nach Judica; 2. am 9. November; den Tag vor jedem Jahrmarkt ein Pferd- und Pferdmarkt. Fällt der 9. November Sonntags, so wird am 10. der Vor- und am 11. der Jahrmarkt.
Heinreichstein, 1. am Montag nach Margaretha; 2. am Montag nach Michaeli; 3. am Montag nach Martini. Alle Montag ist Wochenmarkt, fällt aber an solchem ein Feiertag, so wird der Wochenmarkt am nächsten Werktag gehalten.
Hohenau, der 1. an Josephi; der 2. an Kreuz-Erfindung; der 3. an Bartholomäi; der 4. an Martin Bischof.
Hohenrappersdorf, der 1. am Montag nach Lätare; 2. an Mariä Heimsuchung; 3. an Matias Apostel; 4. am Thomastag. Fallen aber diese Tage an einem Sonntage, so ist Tags darauf der Jahrmarkt.
Hohenwart im B. U. M. B., der 1. Dienstag nach Judica, Tags vorher Pferd-, Vieh- und

Holzmarkt; 2. am Elisabethtag, fällt Elisabeth an einem Sonn- oder Montag, so wird am Montag der Pferd-, Vieh- und Holzmarkt, und Dienstag der rechte Markt gehalten.

Hollabrunn (Ober-), der 1. jedesmal am 1. Dienstag im März, Tags vorher Pferdmarkt. Der 2. am Tage Mariä Heimsuchung, der Ubalritusmarkt genannt, ohne Vormarkt; der 3. an St. Michaeli, Tags vorher Holzmarkt; 4. am St. Andrastag, Tags vorher Pferdmarkt. Sollte Andra oder Michaeli am Sonntag oder Montag fallen, so wird allezeit Montag der Vor- und Dienstag der rechte Markt gehalten. Auch ist alle Samstag Körnermarkt.

Horn, der 1. Dienstag vor Pauli Befehung den Tag zuvor Pferd- und Viehmarkt; der 2. am Georgtag; 3. am Tag Johanni, fallen aber diese Tage Sonntags, so wird am Montag Pferd- und Viehmarkt, und Dienstag darnach der rechte Markt gehalten; 4. am Martintag, fällt dieser aber an einem Sonn- oder Montag, so wird am Dienstag der Jahrmarkt gehalten. Alle Donnerstag ist Wochenmarkt.

Jps, der 1. nach Remisere; 2. nach Caniae; 3. am Montage nach Laurenti.

Kirchberg am Wagram, der 1. Dienstag vor Mariä Himmelfahrt; 2. am Faschadinstag. Jedesmal Tags vorher Pferd- und Vormarkt.

Kiechberg am Wald, der 1. am Mittwoch vor Oftern; 2. am Ulrichstag; 3. am Mittwoch nach Bartholom.; 4. am Mittwoch vor dem Christtag.

Klosterneuburg, der 1. am Montag nach Frohnleichnam; 2. den Tag nach Leopoldi.

Krems, der 1. acht Tage vor und nach Jacobi; acht Tage vor und nach Simon und Judä; Tags vorher Pferdmarkt, und am Donnerstag nach Lätare ein Pferdmarkt.

Laa, der 1. Dienstag nach heil. 3 Könige, Tags vorher Pferdmarkt; 2. ex Dienstag nach dem schwarzen Sonntage, Tags vorher Pferdmarkt; 3. im Dienstag nach St. Veit, Tags vorher Pferdmarkt; 4. am Dienstag nach Augustini, Tags vorher Pferd- und Holzmarkt; Legierer darf, wie der Jahrmarkt, vermöge Allerhöchsten Privilegien durch 14 Tage vor und 14 Tage nach Augustini abgehalten werden; 5. am Dienstag nach Elisabeth, Tags vorher Pferdmarkt. Fällt aber der Veit-, Augustini- oder Elisabethtag an einem Dienstag, so wird der Markt an diesem Tag selbst gehalten. Fällt am Montag oder Dienstag dieser Marktzeiten ein Feiertag, so wird am nächsten Werktag nach diesem Feiertag der Pferdmarkt und Tags darauf der rechte Markt gehalten. Alle Dienstag ist Pferdmarkt, und alle Samstage Körner- und Viktualienmarkt.

Langan, Markt, der 1. am 1. März; 2. am 8. Juni; 3. am 7. Oktober; 4. am dritten Dienstag im Dezember; allezeit Tags vorher Viehmarkt. Trift an diesen Tagen ein Sonn- oder Feiertag ein, so wird an den nächst auf-

einander folgenden zwei Werktagen, und zwar am ersten der Vieh- und am 2. der Fadenmarkt gehalten. Langenlois, der 1. im Februar am Donnerstage nach Dorothea; 2. im August am Donnerstag nach Laureuzi; 3. im November am Donnerstag nach Leonhardi. An diesen benannten Tagen sind die Hauptmärkte, und am nächstfolgenden Freitag immer Nachmarkt. Alle Montag ist Wochenmarkt für alle Körnergattungen, Holzwaaren und Victualien. Paffee, der 1. am Donnerstag nach Lätare; 2. am Theresientag; allezeit Pferd- und Viehmarkt; fällt aber Theresia an einem Sonntag, so wird der Markt am Montag gehalten. Pung, der 1. am Montag nach Osiern; 2. am 26. August. Jeder dauert 3 Wochen, und wird theilweis der erste der Osiern, der zweite der Bartholomäi-Markt genannt. Rudweis (unweit Sieghards), der 1. an Gregori, den 12. März; 2. an Florian; 3. den Montag nach Egedi; 4. am Andreastag. Den Wochen vorher wird jedesmal Viehmarkt gehalten. Mailberg, der 1. am Montag nach Valentin im Februar; 2. Samstag vor dem Craubi-Sonntag, ohne Vormarkt; 3. am Dienstag nach Bartholomäi; Vormittag wird der Fadenmarkt, und Nachmittags der rechte Markt gehalten; 4. am Martini, ohne Vormarkt, fällt aber Martini an einem Sonntag, so ist der Markt den Tag darauf. Mailfauer, der 1. am Johann Nepomucei Tag; der 2. den Tag nach Leopoldi; sollen aber diese an einem Sonntage fallen, so wird Montag darauf der Vormarkt und Dienstag der rechte Markt gehalten. Marhegg (Stadt), der 1. an Johann der Täufer; 2. an Egedi; 3. an Hubertus den 3. Nov. Markersdorf (Ober-), fällt der Markt am St. Katharintag den 25. November. Martinsberg bei Gutenbrunn, 1. Mai, 16. August, 11. September. Mauern, seyen Mittwoch Viehmarkt. Sollte aber ein Feiertag eintreten, so wird der Tag zuvor gehalten. Mieselbach, der 1. am Montag nach Invocavit, der rechte Markt; der 2. in der Kreuzwoche, am Montage der rechte Markt, und allezeit Samstag vorher Pferdmarkt; 3. am Tage vor Michaeli Pferd- und Fadenmarkt, am Michaelitag selbst der rechte Markt, so aber Michaeli an einem Sonntage fällt, so ist am Samstag vorher Pferd- und Holzmarkt, und Montag darauf der rechte Markt, der 4. am Abvents-Montage, Samstag vorher Pferdmarkt. Mitz, der 1. an Erfindung; 2. am Dienstag nach Craubi; am Kolomanstag. Mödling (unweit Wien); der 1. am Erfindungstag; 2. am Montag nach Frohnleichnam; 3. am Egiditag, und 4. am Nikolaitag. Muggel, der 1. am Tag Florian; 2. am Tag Nikol. Neudorf nächst Staas, der 1. am Tage Josephi den 19. März; der 2. an Magdalena, den 22. Juli; 3. an Matthäus, den 21. Septemb.;

jedesmal Tags vorher Pferdmarkt. Trifft einer dieser Jahrmärkte am Samstag oder Sonntag, so wird der Jahrmarkt am nächsten Montag, der Pferdmarkt aber den Sam. zuvor gehalten werden. Neustadt, der 1. am Montag nach Maria Himmelfahrt; 2. am Montag nach Matthäi. Orth (Markt), der 1. am Montag nach Craubi; 2. am Michaelitag. Pöllingdorf, d. 1. am 16. Mai, d. 2. am 1. Novemb. Pörsdorf, der 1. am Montag nach heil. drei König; 2. am Montag nach Jubilate, Samstag vorher Viehmarkt; 3. am Montag nach Joh. der Täufer; 4. am Montag nach Egedi; 5. am Montag nach Allerheiligen. Fällt aber an einem dieser Tage ein Feiertag, so wird der Markt am nächsten Werktag gehalten. Pulkau, der 1. am Tage vor Maria Lichtmess; 2. am Dienstag nach Craubi; 3. am Michaelitag; 4. am Dienstag nach dem zweiten Abventsontag. Einen Tag vorher ist allezeit Zug- und Schlachtviehmarkt, und vor den letzten 3 Jahrmarktsagen auch Holzwaarenmarkt. Fallen aber diese Jahrmarktsagen an einem Sonntag, so wird Montag darauf der Vormarkt, und Dienstag der rechte Markt gehalten. Fällt Lichtmess an einem Montage, so ist Dienstag darauf der Vormarkt und Mittwoch der rechte Markt; trifft aber Lichtmess auf einen Dienstag, so ist Montag vorher der Vormarkt und Mittwoch darauf der rechte Markt. Fällt Michaeli an einem Montag, so wird an diesem der Vormarkt, und am folgenden Dienstag der rechte Markt gehalten. Rabensdorf; der 1. am Montag vor Pfingsten; der 2. an Helena, den 18. August; 3. an Katharina, den 25. November. Fällt einer dieser letzteren an einem Sonntage, so wird der Markt am Montag hernach gehalten. Radbrunn; der 1. am Donnerstag nach Deuli Mittwoch vorher Pferd- und Viehmarkt, 2. am Donnerstag nach Allerheiligen; Mittwoch vorher Pferd- und Viehmarkt. Fällt Allerheiligen am Mittwoch, so ist Dienstag vorher Pferd- und Viehmarkt, und Donnerstage darauf der rechte Markt. Fällt aber Allerheiligen am Donnerstage, so ist Pferd- und Viehmarkt die folgende Woche am Mittwoch, und am Donnerstage der rechte Markt. Roggendorf unweit Bodflus. Nur ein Jahrmarkt am Simon und Judatag. Rays, der 1. am Josephitag; 2. am Pfingst-Dingstag; 3. am Laurentitag; 4. am Simontag; allezeit Pferd- und Viehmarkt. Sollen aber diese Tage an einem Sonntage fallen, so wird der Markt am nächsten Werktag gehalten. Reß (Stadt) der 1. am Dienstag nach dem neuen Jahre; 2. am Josephitag; 3. am Philippi- und Jakobitag; 4. am Laurentitag; 5. am Dienstag nach Namen Marias, Tags zuvor allezeit Pferd-, Vieh- und Fadenmarkt. Sollte aber einer dieser Marktsagen an einem Samstag oder Sonntag fal-

- len, so wird den Montag darauf der Vormarkt, und am Dienstag der rechte Markt.
- Nöschitz**, der 1. am Tage Johann und Paul den 26. Juni; 2. am Tage Rosalia den 4. September. So aber diese Tage an einem Sonntag fallen, so wird Montags darauf der Holzmarkt, und Dienstags der rechte Markt gehalten.
- Sancet Marcin**, (nahe bei Horn) an den drei auf einander folgenden Samstagen vor, und am Samstag nach Christi Himmelfahrt.
- Sancet Pöltten**, der 1. am Dienstag nach Reminiscere; 2. am Sebalditag. Auch werden am 13. Mai die Prämien für die schönsten Follen, und zwar eines zu 20 — zwei jedes zu 10 — und vier jedes zu 5 Dufaten in Gold, ohne Rücksicht auf das Geschlecht vertheilt. Sollte der 13. May an einem Sonn- oder Feiertage fallen, so wird die Vertheilung am nächsten Werktag gehalten.
- Schönbach**, vom 1. Mittwoch nach Mittachten bis Allerheiligen, jeden Mittwoch.
- Schweinbath** (Groß), der 1. am Montag in der dritten Fastenwoche; 2. am Pfingstsonntag. Allezeit Samstag vorher Pferdemarkt.
- Seefeld**, der erste am Jakobitag; der 2. wird immer am Katharinatag gehalten.
- Sepphards** (Groß), der 1. am Montag nach Mathias; 2. am Montag nach Bitte; 3. am Montag nach Bartholomäus; 4. am Allerseelestage.
- Sieghardskirchen**, B. D. N. B., der 1. den 12. März, Tags vorher Viehmarkt der 2. am Dienstag nach Pfingsten; 3. am 22. November, Tags vorher Viehmarkt. Fällt der 12. März oder der 22. November auf einen Sonntag, so ist am nächstfolgenden Montag der Vieh- und Dinstag der rechte Markt.
- Sipendorf**; der 1. am Donnerstag vor Oftern, Tags zuvor Pferd-, Vieh- und Holzwaarenmarkt; 2. am Pfingstsonntag, Vormittag Holz- und Viehmarkt, Nachmittag der rechte Markt; 3. am Bartholomäitag, Tags vorher Holz- und Viehmarkt; 4. Donnerstag vor Weihnachten, den Tag vorher Holz-, Vieh- und Haarmarkt.
- Speisenborn**; der 1. am Donnerstag vor Georgi 2. am Donnerstag vor Mariä Geburt; 3. am Tage Nikolaus.
- Stetteldorf**; der 1. an St. Veit, Tags vorher Pferdemarkt, 2. am Tag vor Mariä Geburt; 3. am Katharinatag, Tags vorher Pferdemarkt. Fällt Mariä Geburt am Montag, so wird der Markt am Samstag vorher gehalten, fällt aber St. Veit und Katharina an einem Sonntag, so wird Montag darauf der Pferd- und Dinstag der rechte Markt.
- Stinkenbrunn** (Dor.), der 1. am Samstag vor dem schwarzen Sonntag; 2. am Samstag nach Laurenti, Vormittag Fuß- und Holzmarkt. Fällt aber Laurenti selbst an einem Samstag, so ist der Markt am nächstfolgenden Samstag.
- Stoderau**, der 1. am Dienstag nach dem Palmsonntag; 2. an Johann der Käufer; 3. an Michael, wenn diese an einem Dinstag fallen sonst aber am nächstfolgenden Dienstag, nebst einem Pferdemarkt an den Vortagen. Alle Montag ist Körnermarkt, fällt aber Montags ein Feiertag, so wird derselbe am nächstfolgenden Dienstag gehalten. Auch ist alle Mittwoch Viehmarkt, fällt aber am Mittwoch ein Feiertag, so ist der Viehmarkt am folgenden Donnerstag.
- Stras**, der 1. an Gregor den 12. März; der 2. an Lubwilla den 16. Sept.; allezeit Vormittags Holz- und Viehmarkt, Nachmittags allgemeiner Waarenmarkt. Fällt aber einer dieser Tage auf einen Sonntag, so wird der Markt am Montag darauf gehalten.
- Stronsdorf**, der 1. am Pauli Bekehrungstag, Tags vorher Holz- und Viehmarkt; 2. Montag nach Christi Himmelfahrt, ohne Vormarkt; der 3. Montag nach Maria Himmelfahrt ohne Vormarkt; der 4. am Gallustag. Tags vorher Holz- u. Viehmarkt. Fällt Pauli Bekehrung oder Gallus an einen Freitag, Samstag, Sonntag oder Montag, so wird der Jahrmarkt am darauf folgend. Dienstag, der Vormarkt aber am Montag gehalten.
- Sulz**, (ober) der dassige Katharinatag wird jederzeit den Tag nach Leopoldi gehalten, außer er fällt an einem Samstag, so wird er den Montag darauf gehalten, also ist der 1. am Sieben-schmerzenfreitag; der 2. am Tage nach Leopoldi.
- Tulln**, der 1. am Georgitag, Tags vorher Ros- u. Viehmarkt; der 2. am Laurentitage; 3. am Simonitage, Tags vorher Ros- und Viehmarkt. Alle Dienstag ist Körnermarkt.
- Ulrichst.**, anlabritus den 4. Juli; (gewöhnlich Dulrey genannt).
- Ulrichskirchen**, der 1. an Philippi und Jacobi; 2. den Tag nach Maria Empfängnis.
- Wartberg**, am Montage nach dem 2. Sonntag (Miserie) nach Oftern, fällt an diesem Tage ein Feiertag, so ist der Markt den nächst darauf folgenden Werktag.
- Waidhofen a. d. Theya**, 1. Pauli Bekehrung; 2. Philippi und Jacobi; 3. Michael.
- Weidendorf im Marchfeld**, der 1. am Montag nach Dreifaltigkeitsonnt.; der 2. am Elisabethtag.
- Weikersdorf a. Wagr.** der 1. Dienstag in der Kreuzwoche; 2. Dienstag nach Egidy; alle Montag ist Wochenmarkt.
- Weikersschlag**, der 1. am Dienstag nach dem 3. Februar; 2. am Dienstag nach dem 4. Mai; 3. am Dienstag nach dem 24. August; 4. am Dienstag nach dem 11. November; sollten diese Tage an einem Sonn- oder Feiertag fallen, so wird der Jahrmarkt am nächst folgenden Wochentage abgehalten. Am Vortage eines jeden Jahrmarktes ist Viehmarkt.
- Weitersfeld**, der 1. am Tag Pauli Bekehrung; 2. am Dienstag nach St. Elisabeth, sollten aber diese Tage an einem Sonntag fallen, so wird an den Montag darauf der Vormarkt, und Dinstag

lag der rechte Markt, allzeit Pferd- und Viehmarkt.
Weitra, der 1. am Montage nach Judta, 2. an Mariä Heimsuchung; 3. an Nikolaus.
Wolkersdorf, der 1. Pauli Bekehrung; 2. Montag nach dem schwarzen Sonntag; 3. an Magdalera; 4. am St. Colomanitag.
Wullersdorf, der 1. Montag nach Mariä Lichtmess; 2. Samstag nach Georgi; 3. Montag nach Egypt; 4. unmittelbar am Tag nach Allerheiligen, oder am nächstfolgenden Montag.

Steuerische, Kärntnerische und Krainerische Märkte.

Gräß, der 1. am Montage nach Lazar; 2. am St. Egiditag. Jeder Markt dauert 3 Wochen hindurch.
Eisly, der 1. am Augustitag; 2. am Andreastag.
Feistritz in Untersteier, der 1. am Pauli Bekehrungstag; 2. am Laurenzitag; 3. am Tage Simon und Judä.
Feistritz in Obersteier, am Montage in der Kreuzwoche.
St. Florian, der 1. am Montag nach dem ersten Quatember; 2. Montag nach dem Palmsonntag; 3. an Florian; 4. Montag nach dem Dreifaltigkeitssonntag.
Bronkethner, der 1. an Rochus; 2. Montag nach Michaeli.
Kirchensfeld, der 1. am zweiten Montage nach Weihnachten; 2. am Montag in der Kreuzwoche nebst Viehmarkt; 3. Johann der Käufer; 4. Augustinus; 5. Montag nach Allerheiligen; 6. Montag nach Nikolaus.
Jurenburg, der 1. am Tag nach Himmelfahrt Christi; 2. am Ursulatag.
Kapfenberg, der 1. am Sonntag nach Oftern, 2. Montag nach Otwal, (Mar. Schnee).
Ragenfurth, der 1. an Philippi und Jacobi; 2. am + Erhöb. Jeder dauert 4 Wochen.
Kittelfeld, der 1. am Tag nach Frohleichnam; 2. Sonntag vor Martini.
Palbach, den 1. am 25. Jänner durch 3 Tage, auch Pferd- und Viehmarkt; 2. den 1. Mal durch 11 Tage; 3. den ersten Tag nach Petri und Pauli;

Wuzsburg am Rogusberg, e. b. March bei Angern, der 1. an Sebastian; 2. am Rogustag.
Zisterndorf, der 1. am Montag nach Misericordia; 2. am Jakobitag; 3. am Montage nach Mariä Geburt; 4. am St. Nikolastag, allzeit den Tag zuvor Pferd- und Viehmarkt. Trifft aber ein Markt am Montag, so ist Samstags vorher Pferd- und Viehmarkt. Alle Samstag ist Wochenmarkt.
Zwettel, der 1. am Dienstag vor Festnacht; 2. am Pfingstdienstag; 3. am Kreuz Erhöhungstag. Allzeit Tags vorher Pferdmarkt.

4. am + Erhöhung; 5. am Elisabethtag; durch 14 Tage.
Leoben, der 1. am Jakobitag; 2. am Andreastag, Tags vorher allzeit Viehmarkt.
Marburg, der 1. am Samstag vor Mar. Lichtmess; 2. am Tage nach St. Ulrich; 3. am Ursalatag.
Mariazell der 1. am Tage nach Himmelfahrt Christi; 2. am Tage nach Maria Himmelfahrt.
Märzjuchlag, der 1. am Tag nach Kunigunde Tags vorher Viehmarkt; 2. am Montag nach Mariä Geburt; 3. am Ibellatag Viehmarkt allein.
Neumarkt, der 1. am Montag nach heil. Dreifaltigkeitssonntag; 2. Montag nach dem Skapulierfest; 3. am Andreastag.
Prugg, der 1. am ersten Sonntag in der Fasten; 2. am Tag nach dem ersten Sonntag nach Oftern; 3. am Montag nach Martini.
Radersburg, der 1. am 3. Montag vor Fastnacht; 2. am Pfingstdienstag; 3. am Leopolditag.
Silbach, der 1. am heil. 3. Königtage; 2. den 10. September.
Weyreilburg, der 1. Montag nach Maria Lichtmess; 2. Montag nach dem Quatembersonntag in der Fasten; 3. Montag nach Dreifaltigkeitssonntag; 4. am Montage nach dem zweiten Sonntag nach Frohleichnam; 5. Montag nach Anna; 6. Montag nach Egypt; 7. den 15. September, der 8. Dienstag nach Allerheiligen; der 9. den 15. Dezember.
Windischgräß, der 1. an Pauli Bekehrung 2. Dienstag nach Pfingsten; 3. an Jacobi.

Böhmische und Mährische Märkte.

Prag, der 1. in der Miskaken, 2. am St. Benjeslat. Jeder Markt dauert 3 Wochen. An Johann der Käufer Bollmarkt durch 5 Tage mit Einschluß der Zapftage. Die übrigen Bollmärkte bleiben wie sonst.
Alexowitz, der 1. am Hochstag, 2. am Montag nach St. Katharina.
Altstadt, der 1. am Montag nach St. Georgi, 2. am Katharinatag.
Altrensch, der 1. an St. Veit, 2. am St. Gal-

Irstag, beide aber auf Flach, Krämereisachen und allerhand Vieh und Pferd.
Bisubitz, der 1. an Matth. Ap.; 2. den Tag nach Petri und Paul; 3. an Benjeslat; 4. an Barbara.
Bün, der 1. am Montage vor der Aschermittwoche; 2. den 3. Montag nach dem Pfingstmontag; 3. am Montag vor Mariä Geburt; 4. am Montag vor Mar. Empfängniß. Jeder Markt dauert 14. Tage mit Einschluß der Zapftage und

- der Viehmärkte vor der Stadt an den ersten
Jahrmarkttagen. Der Handelsleuten sind immer
3 Tage vorher zum Auspacken und Verkauf im
Großen gestattet.
- Altdbrunn**, der 1. am Montag nach Quasimodogeniti;
2. am Montag nach Magdalena; 3. am Montag
nach Simon und Juda.
- Budweis**, der 1. am Montag nach heil. 3 König;
2. am Sonntag nach Frohnleichnam; 3. am
Martini.
- Budweis**, der 1. am Dienstag nach heil. 3 König;
2. am Dienstag vor Christi Himmelfahrt; 3. am
Dinstag nach St. Egidii; 4. am Dienstag nach
St. Gallus.
- Chrudim**, der 1. am zweiten Samstag in der
Fasten; 2. nach 4 Erfindung; 3. den Tag nach
Marie Himmelfahrt; 4. am Barbara.
- Gremstz**, der 1. am Montag in der Fasten;
und 8 Tage vor dem Jahrmarkt großer Wochen-
Pferd- und Viehmarkt; 2. Montag nach Cantat;
3. den ersten Montag nach Pfingsten; 4. auf
Matthäi Evang.; 5. auf Lucia.
- Rumau**, der 1. am Montag vor Cyrii und
Metthäi; 2. am Philippi und Jacobi; 3. am
St. Anna; 4. am Martini.
- Gaslau**, der 1. am Montage nach Altfasten,
2. nach dem Sonntage Jubilate; 3. den Tag
nach Peter und Paul.
- Dolešitz**, der 1. am Pauli Gedächtnisfesten,
2. am Leopolditag.
- Datschitz**, der 1. am Donnerstag nach Reminis-
cere 2. Dienstag nach Laurentz; 3. Dienstag
nach Francisci Seraphici; 4. Dienstag nach
Nikolai.
- Dürnhöls**, der 1. Montag nach heil. 3 König,
2. Montag nach Oculi; 3. Montag nach Jubilate;
4. Montag nach Bartholomäi, 5. Montag vor
Brigitta. Samstag vor dem 1. Julimarkt ist
Pferdmarkt, und jeden Mittwoch ist Wochenmarkt.
- Eger**, der 1. am Matthäi; 2. Frohnleichnam.
- Eibenschitz**, der 1. Fastnachtmontag; 2. nach
Urban; 3. Dienstag nach Laurentz; 4. Montag
vor Wenzeslai; 5. Montag vor Nikolai.
- Erdberg**, am St. Jacobi majoris.
- Frain**, der 1. am St. Florian; 2. am St. Anna;
3. St. Matthäi; 4. Aller Seelen, am Samstag
vorher Viehmarkt.
- Prattling**, der 1. am Tage des heil. Fabian und
Sebastian; 2. am Dienstag in der Charwoche;
3. Dienstag nach Margarita; 4. Dienstag nach
Egydi; 5. Dienstag nach Katharina, thezeit Pferd-
und Viehmarkt.
- Gaya**, der 1. Montag vor dem Palmsonntage,
2. Pfingstdienstag; 3. Egydi; 4. Andra; und
Pferd- und Viehmarkt der 1. am Donnerstag
vor Jubica; 2. am Donnerstage vor Pfingsten.
- Großbitesch**, der 1. am St. Brigitta; 2. am
St. Francisci Seraphonowig; 3. am Martini
Evang.; 4. 4 Erhöhung.
- Grusbach**, der 1. Neujahr; 2. Philipp Jacobi;
3. Laurentz; 4. Martini.
- Höfing**, der 1. Montag nach heil. 3 König;
2. Montag nach dem schwarzen Sonntag; 3. Mont-
tag nach Philippi und Jacobi; 4. Montag nach
St. Michael.
- Hofersitz**, der 1. Dienstag n. Serag.; 2. Dienst-
nach Rogate; 3. St. Maria Magb.; 4. am St.
Ludmilla; 5. am St. Katharina.
- Jglau**, der 1. am Donnerstag vor Stanislai
2. Donnerstag vor Johanni; 3. den Donnerstag
nach Ludmilla; 4. Donnerstag nach Katharina.
- Jaispitz**, der 1. den zweiten Montag nach St.
Jacobi majoris; 2. am St. Nikolai-Tag.
- Jaromeritz**, der 1. am St. Valentini; 2. am
St. Margar.; 3. St. Matthäi Evang.; 4. St.
Martini.
- Joslowitz**, der 1. Anton von Pad.; 2. Laurentz.
Sonntag, der 1. am Mittwoch in der Fasten;
2. am Maria Geburt.
- Kessel**, Stadt, (böhmisch Podwin) der 1. am
Pauli Befreiungstage nebst Pferdmarkt; 2. am
Philippi und Jacobi; 3. am Dienstag vor Peter
und Paul; 4. am Jacobi maj.; 5. Dienstag vor
Michael; 6. am Katharina nebst Pferdmarkt.
Sollte aber der 1. 2. 4. und 6. Jahrmarkt an
einem Samstag oder Sonntag fallen, so wird
sicher am Dienstag hernach gehalten. Wochen-
markt alle Montag.
- Krusbach**, den 1. am Laurentzitag; 2. am Mar-
tini, und alle Samstag Wochenmarkt.
- Leipniz**, der 1. am Pauli Befreiung; 2. in der
Frohnleichnam-Oktag; 3. Montag nach Maria
Himmelfahrt; 4. am Tag St. Galli; 5. Dienst-
vor Katharina, nebst Pferd- und Viehmarkt; zwei
Wochen nach einander in der Fasten von Mitt-
woch bis Freitag, so auch die andere Wochen
nach Reminisere auch zwei Wochen nacheinander
von Mittwoch bis Freitag.
- Leitmeritz**, der 1. Montag nach Seragesimä,
2. Montag nach Cercate; 3. Montag nach Mar-
Himmelfahrt; 4. Montag nach Katharina.
- Litschau**, der 1. am Georgi; 2. Jacobi Apostel;
3. am Kolomanus.
- Littau**, der 1. am Dienstag nach Pauli Befrei-
rung; 2. Dienstag nach Jubila; 3. am Pfingst-
dienstag; 4. am heil. Jacobi und Anna; 5. am
Nikolaitag.
- Mislitz**, der 1. Montag nach 4 Erfindung;
2. Dienstag nach St. Egidii.
- Mißitz**, der 1. am St. Florian; 2. St. Egydi.
Ritolsburg, der 1. Dienstag nach Fabian und
Sebastian; 2. auch Vatare; 3. am Pfingstdienst;
4. Dienstag nach Margaretha; 5. Dienstag nach
Maria Himmelfahrt; 6. Dienstag nach Wenzeslai;
7. Dienstag nach Martini.
- Milmütz**, der 1. in der Oley der heil. 3 König;
2. Montag vor Georgi; 3. am dritten Montag
nach Johanni der Täufer; 4. am Montag nach
Michael.

Parubitz, der 1. Mittwoch nach Trinitatis;
 2. Kreuzwoche; 3. den Tag nach Victorie.
 Pilsen, den 1. am ersten Montag in der Fasten;
 2. nach Johanni dem Täufer; 3. Bartholomäi;
 4. nach Martin.
 Proßmeritz, der 1. Montag in der Charwoche;
 2. Montag nach Egidii; 2. am Thomastag.
 Proßnitz, der 1. Montag nach Mittfaßen, acht
 Tag vorher Pferd- und Viehmarkt; 2. am Mitt-
 woch vor dem Gründonnerstag; 3. Montag
 Himmelfahrt Christi, den Tag zuvor Pferd-
 Viehmarkt; 4. den Tag vor Corp.
 5. Simon und Juda.
 Raushowan, der 1. St. Belt; 2. *Agustiner*
 Raufenbrud, der 1. am Osterd.
 St. Bartholomäi.
 Raubitz, der 1. Montag na-
 tag nach heil. Dreifaltigkeit.
 4. nach Francisci.
 Schaffa, der 1. am D.
 thudi; 2. am St. B.
 Schattau, der 1. am
 diensttag; 3. am F.
 schir; 4. den
 Schiltorn, de
 Georgi; 2.
 3. Dienst
 dem heil.
 Zeltf.
 2.
 1.

ersten August, dauert 14 Tage;
 November dauert 18 Tage.

Ausgabe.

Einnahme.		Ausgabe.	
fl.	kr.	fl.	kr.
		8	
		2	
			40
			40
		1	
			20
		5	
		15	

Do
 Jett.
 Jett.
 und

8 Tage vor dem Karolstag; 2. Heil. Drei-
 Groben gestattete; 5. Andreas
 Albrunn, der 1. am Dreikönigstag; 2. den
 geniti; 2. am Montag nach Trinitatis; 3. den
 Montag nach Simon und Judä.
 Budweis, der 1. am Montag nach heil. 3 Königen;
 2. am Sonntag nach Frohnleichnam; 3. am
 Martini.
 Budweis, der 1. am Dienstag nach heil. 3 Königen;
 2. am Dienstag vor Christi Himmelfahrt; 3. am
 Dienstag nach St. Egidii; 4. am Dienstag nach
 St. Gallus.
 Chruditz, der 1. am zweiten Samstag in der
 Fasten; 2. nach + Erfindung; 3. den Tag nach
 Maria Himmelfahrt; 4. am Barbara.
 Cremsier, der 1. am Montag in der Fasten;
 und 8 Tage vor dem Jahrmarkt großer Wochen-
 Pferd- und Viehmarkt; 2. Montag nach Cantat;
 3. den ersten Montag nach Pfingsten; 4. auf
 Matthäi Evang.; 5. auf Lucia.
 Crumau, der 1. am Montag vor Cyriaci und
 Methodii; 2. am Philipp und Jakob; 3. am
 St. Anna; 4. am Martini.
 Eger, der 1. am Montag nach Altfasten,
 2. nach dem Sonntage Jubilate; 3. den Tag
 nach Peter und Paul.
 Daleschitz, der 1. am Pauli Gedächtnistage,
 2. am Leopolditag.
 Datschitz, der 1. am Donnerstag nach Reminis-
 cere 2. Dienstag nach Laurenti; 3. Dienstag
 nach Francisci Seraphici; 4. Dienstag nach
 Nikolai.
 Dürnböhlz, der 1. Montag nach heil. 3 Königen,
 2. Montag nach Oculi; 3. Montag nach Jubilate;
 4. Montag nach Bartholomäi, 5. Montag vor
 Brigitta. Samstag vor dem 1. Julimarkt ist
 Pferdmarkt, und jeden Mittwoch ist Wochenmarkt.
 Eger, der 1. am Matthäi; 2. Frohnleichnam.
 Eibenschitz, der 1. Fastnachtmontag; 2. nach
 Urbani; 3. Dienstag nach Laurenti 4. Montag
 vor Wenzeslai; 5. Montag vor Nikolai.
 Erdberg, am St. Jacobi majoris.
 Frain, der 1. am St. Florian; 2. am St. Anna;
 3. St. Matthäi; 4. Aller Seelen, am Samstag
 vorher Viehmarkt.
 Gratting, der 1. am Tage des heil. Jabin und
 Sebastian; 2. am Dienstag in der Charwoche;
 3. Dienstag nach Margarita; 4. Dienstag nach
 Egidii; 5. Dienstag nach Katharina, allezeit Pferd-
 und Viehmarkt.
 Gays, der 1. Montag vor dem Palmsonntage,
 2. Pfingstdienstag; 3. Egidii; 4. Andra; und
 Pferd- und Viehmarkt der 1. am Donnerstag
 vor Jubica; 2. am Donnerstage vor Pfingsten.
 Großbitesch, der 1. am St. Brigitte; 2. am
 St. Francisci Serthonowiz; 3. am Martini
 Evang.; 4. + Erfindung.

3. den 25. März; 4. Quasimobogenitt; 5. heil
 Dreifaltigkeitssonntag; 6. am Johann d. Täufer;
 7. Maria Heimsuchung; 8. Anna; 9. Bartho-
 lomäi; 10. Matthäi; 11. Lukas; 12. Martini.
 Kremnitz, der 1. den zweiten Sonntag; 2. zu
 Michaeli.
 Mobern, der 1. Maria Lichtmess; 2. Misericord;
 3. Sonntag nach heil. Dreifaltigkeit; 4. Sonn-
 tag nach Bartholomäi; 5. Matthäi; 6. Martini.
 nach denburg; der 1. Invocavit; 2. Philipp und
 Jakob; 3. Margaretha; 4. Elisabeth.
 Jaromeri, der 1. Maria Lichtmess; 2. den 25. März;
 Dreifaltigkeitssonntag; 4. Maria Heim-
 suchung; 6. Maria Himmelfahrt; 6. Mar. Geb.;
 St. Margar.; 8. Marto Erbsängnis.
 Martini.
 Josefowitz, der 1. Leopoldi.
 Königgrätz, der 1. am Geragesima; 2. am Oster-
 2. am Maria Geburt Pfingstmontag; 4. am Maria
 Kessel, Stadt, (Böhmen) Augustinus; 6. am Franz Se-
 Pauli Bekehrungstage nebena.
 Philipp und Jakob; 3. am Valentini; 2. am Palm-
 und Paul; 4. am Jakob majoris; 4. am Pfingst-
 Michael; 6. am Katharina nebena; 6. am Sonn-
 tage aber der 1. 2. 4. und 6. 3. Simon u. Judä;
 einem Samstag oder Sonntag fallen,
 sicher am Dienstag hernach gehalten. n. Invoavit;
 markt alle Montag.
 Krusbach, den 1. am Laurentitag; 2. am Martini;
 und alle Samstag Wochenmarkt.
 Leypniz, der 1. am Pauli Bekehrung; 2. in der
 Frohnleichnam-Diag; 3. Montag nach Maria
 Himmelfahrt; 4. am Tag St. Gali; 5. Dienst-
 vor Katharina, nebst Pferd- und Viehmarkt; zwei
 Wochen nach einander in der Fasten von Mitt-
 woch bis Freitag, so auch die andere Wochen
 nach Reminiscere auch zwei Wochen nacheinander
 von Mittwoch bis Freitag.
 Leitmeritz, der 1. Montag nach Geragesima,
 2. Montag nach Cercate; 3. Montag nach Mar-
 Himmelfahrt; 4. Montag nach Katharina.
 Litstau, der 1. am Georgi; 2. Jacobi Apostel;
 3. am Kolomanus.
 Littau, der 1. am Dienstag nach Pauli Bekehrung;
 2. Dienstag nach Judita; 3. am Pfingst-
 dienstag; 4. am Fest Jacobi und Anna; 5. am
 Nikolitag.
 Mislberitz, der 1. Montag nach + Erfindung;
 2. Dienstag nach St. Egidii.
 Nikolsburg, der 1. Dienstag nach Sebastian und
 Sebastian; 2. nach Latare; 3. am Pfingstdienst;
 4. Dienstag nach Margaretha; 5. Dienstag nach
 Maria Himmelfahrt; 6. Dienstag nach Wenzeslai;
 7. Dienstag nach Martini.
 Olmütz, der 1. in der Oker der heil. 3 Könige;
 2. Montag vor Georgi; 3. am dritten Montag
 nach Johann d. Täufer; 4. am Montag nach
 Michael.